

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Impressum

Tourismuskonzept Schönebeck (Elbe)

Auftraggeber:

Stadt Schönebeck (Elbe) Breiteweg 11 39218 Schönebeck (Elbe)



Fotos:

Titelblatt:	Elbe mit Elbauenbrücke
Seite 6	An der Elbuferpromenade, Schönebeck
Seite 7	Impressionen Tourismus-Foren in Pretzien und Bad Salzelmen
Seite 11	An der Elbe
Seite 20	Mineralwasser mit Natursole aus Bad Salzelmen
Seite 43	Bäderarchitektur Dr. Tolberg-Saal, Bad Salzelmen
Seite 50	Lichtbad im Solequell, Bad Salzelmen
Seite 54	Skulptur Salzblume, Salzblumenplatz Schönebeck
Seite 63	Gemälde im Weltrad-Restaurant, Schönebeck
Seite 114	Wetterfahne auf dem Gradierwerk, Bad Salzelmen

Auftragnehmer:

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH Dr. Heike Glatzel Kardinal-Döpfner-Str. 8 80333 München



Bearbeiterinnen:

Dr. Heike Glatzel, FUTOUR München Melanie Knievel, FUTOUR Dresden

Stand: 20.10.2021

Mit Unterstützung durch





Inhaltsverzeichnis Aufgaben und Zielstellung......4 Vorgehensweise und Methodik......6 2 Situationsanalyse 8 3 3.1 Kurzcharakteristik 8 3.2 Regionale Zusammenarbeit......13 3.2.1 Einbindung in übergreifende Konzepte......13 3.3 Tourismusrelevante Infrastruktur16 3.3.1 Verkehrliche Anbindung......16 3.3.2 Beherbergungsbetriebe und touristische Kennziffern ... 16 3.3.3 Gastronomisches Angebot......17 3.4 Exkurs: Tourismus als Wirtschafts- und Standortmarketingfaktor21 3.5 Touristisches Angebot25 3.5.2 Touristische Wege zu Land und zu Wasser......30 3.5.4 Kunst und Kultur......38 Stärken-Schwächen-Analyse und Fazit......48 4.1 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)......48 4.2 Herausforderungen50

5	Trend-Input	.55
6	Zielkonzeption	59
	6.1 Positionierung	59
	6.2 Der Kompass	60
	6.3 Zielgruppen	62
	6.4 Schwerpunkt- und Querschnittsthemen	65
7	Impuls-Projekte	.68
	7.1 Projektliste sortiert nach Entwicklungs-Leitplanken und Prioritäten	.68
	7.2 Projektsteckbriefe	72
	7.2.1 Schwerpunktthema A: Salz & Gesundheit	72
	7.2.2 Schwerpunktthema B: Leben am Fluss, Natur erleben	79
	7.2.3 Schwerpunktthema C: Familien & Aktiv	89
	7.2.4 Schwerpunktthema D: Erlebnis Stadt & Dorf	94
	7.2.5 Schwerpunktthema E: Kultur	101
	7.2.6 Querschnittsthemen	107
8	Organisation und Vermarktung	113
	8.1 Organisation	113
	8.2 Exkurs: Investitionsbedarf	115
	8.3 Internetauftritt	118
Queller	n- und Literaturverzeichnis	.123
Anlage	: Übersicht Projektliste (mit Seitenzahlen)	.125
_		



1 Aufgaben und Zielstellung

Aufgabe

Die Aufgabe besteht darin, für die Stadt Schönebeck (Elbe) ein in die touristischen Strategien der Region und die Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt eingebundenes Tourismuskonzept zu erarbeiten. Die Konzepterstellung sollte:

- mit Partizipation von Bürger*innen und touristischen Leistungsträger*innen stattfinden
- auf Basis der bisherigen touristischen Entwicklung der Stadt und der vorhandenen Potenziale aller Ortsteile erstellt werden
- einen pragmatischen Blick auf die Realitäten vor Ort und in der Region wahren
- auf sich verändernde Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Zielgruppen, auf aktuelle Tourismus-Trends eingehen
- auf regionale Rahmenbedingungen und Entwicklungen reagieren, d.h. das Handlungs- bzw. Maßnahmenkonzept soll angesichts der vielfältigen Verflechtungen in die umgebende Region in Abstimmung mit den Zielen, Strategien und Produktlinien der Region Magdeburg und des touristischen Masterplans Sachsen-Anhalt erstellt werden
- angesichts vielfältiger Bedürfnisse und Wünsche Handlungsund Projekt-Prioritäten abstimmen und setzen

auf den Zeithorizont der nächsten 10 bis 15 Jahre ausgerichtet sein

Zielstellung

Das Tourismuskonzept soll die Grundlage dafür liefern, dass Schönebeck (Elbe) mit seinen Attraktionen und Qualitäten und seinen touristischen Leistungsträgern innerhalb eines überschaubaren Zeitraums weiter an Wettbewerbsfähigkeit gewinnt, nicht nur gegenüber anderen Zielen in der umgebenden Reiseregion, die selbst auch an ihrer Attraktivität arbeiten.

Die **Notwendigkeit** von Investitionen sowie die Bereitstellung entsprechender finanzieller Ressourcen (Haushalts- und Fördermittel sowie private investive Mittel) für touristisch relevante Projekte soll nachvollziehbar sein.

Tourismusentwicklung muss sich heute an Nachhaltigkeitskriterien orientieren. Tourismus kann konfliktfrei nur im Einklang mit Natur und Landschaft und nachhaltiger Stadtentwicklung entwickelt werden, muss ressourceneffizientes, klimaschonendes und sozial verträgliches Wirtschaften fördern. Dann schafft er gute Voraussetzungen, um dauerhaft zu einer lokalen und regionalen Wertschöpfung beizutragen. Alle Maßnahmen, die der touristischen Entwicklung zugutekommen dienen in diesem Sinne auch der Lebensqualität der Einwohner*innen.





2 Vorgehensweise und Methodik

Das "Tourismuskonzept Schönebeck" beruht auf der intensiven Auseinandersetzung mit den spezifischen Besonderheiten der Region und der Menschen, die in ihr leben. Dem zugrunde liegt die Annahme, dass Tourismus mehr ist, als Gästebetten zu füllen. Die Förderung einer touristischen Entwicklung bedeutet gleichzeitig Imageentwicklung und –förderung und leitet somit auch einen bedeutenden Beitrag zu Wirtschaftsförderung.

Tourismusentwicklung ist Imageförderung ist Wirtschaftsförderung.

Durch eine Bereisung der Region, die zahlreichen Gespräche mit den regionalen Experte*innen und Vertreter*innen von Organisationen, und nicht zuletzt durch die zwei Workshops mit engagierten und motivierten Akteure*innen wurde ein Konzept "mit und für die Region" erarbeitet.

Mit und für die Region!

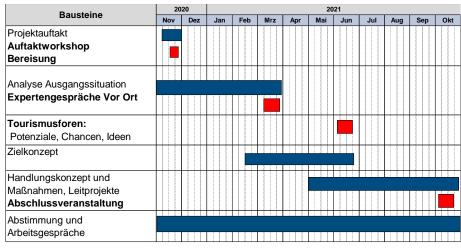
Auf die verschiedenen Studien und Gutachten, die in der Region bzw. zu der Region vorliegen, wurde zurückgegriffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von pragmatischen und tragfähigen Ideen, Zielen und Strategien für die Zukunft.

Kreativität, Innovation und der Mut zu Ungewöhnlichem

Wichtige Meilensteine und Schritte im Prozess:



 Auftaktveranstaltung 	11.11.2020
Bereisung	1112.11.2020
 Expertengespräche 	17-19.03.2021
 Tourismusforum 1 Plötzky/Pretzien/Ranies 	30.06.2021
 Tourismusforum 2 Kernstadt Schönebeck, Bad Salzelmen 	01.07.2021
 Abschlusspräsentation 	15.10.2021







Impressionen von den Tourismusforen





Alle Fotos: © FUTOUR













3 Situationsanalyse

3.1 Kurzcharakteristik



Abbildung 1: "Lesart für die Stadt Schönebeck"1

Die Stadt Schönebeck (Elbe) liegt zentral in Sachsen-Anhalt im Norden des Salzlandkreises. Die Stadt grenzt nahezu direkt an die Landeshauptstadt Magdeburg an (es sind nur ca. 15 km bis zum Zentrum) und ist damit eingebettet in den Verdichtungsraum der Landeshauptstadt. Umgeben ist die Stadt aber zudem auch von ländlich geprägten Gebieten, wobei das nordöstliche, ostelbische Gemeindegebiet – die Ortsteile Grünewalde und Elbenau sowie die Ortschaften Plötzky, Pretzien und Ranies als ländlicher Raum definiert sind. Schönebeck (Elbe) ist als ausgewiesenes Mittelzentrum ein wichtiger "Versorgungs-Anker" für den umgebenden ländlichen Raum. Weitere Mittelzentren liegen in 30-40 km Entfernung.² Die Einwohnerzahl lag 2019 bei 30.532.

Die Stadt ist geprägt durch ihre 800-jährige Geschichte der Salzgewinnung. Mit dem Bau des ersten Soleheilbad Deutschlands im
Stadtteil Bad Salzelmen etablierte sich die Stadt zum Kurort. Schönebeck als Gesamtstadt ist charakterisiert durch den kontrastreichen Spannungsbogen, der sich aus den zwei Altstädten Schönebeck und Bad-Salzelmen ergibt, sowie den ländlichen ostelbisch
gelegenen Ortsteilen.



8

¹ Vgl.: Stadt Schönebeck (Elbe), Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsamt (2017)

² Vgl.: Stadt Schönebeck (Elbe) (2017)



Salz- und Bädergeschichte³

Die Salzgeschichte Schönebecks reicht 800 Jahre zurück. Salz bestimmte wesentlich die (wirtschaftliche) Entwicklung der Stadt. In Bad Salzelmen wurde aus Sole das kostbare Salz gewonnen und in Schönebeck wurde es an der Elbe verladen und verschifft. In der Zeit von 1850 bis 1920 war Schönebeck einer der größten Salzproduzenten in Europa. Die Bädergeschichte in Bad Salzelmen begann 1802 mit der Gründung des ersten Solebads in Deutschland durch Dr. Johann W. Tolberg in Bad Salzelmen. Kurparkanlagen entstanden 1920 mit ihrem klassizistischen Ensemble alter Bäderarchitektur. In den 1960er Jahren wurde die gewerbliche Salzgewinnung eingestellt und das einst 1.300 Meter lange Gradierwerk dient seither vornehmlich Kurzwecken. Nicht mehr in seiner ursprünglichen Dimension und Funktion, prägt das heute 18 Meter hohe und 300 Meter lange Bauwerk dennoch die Silhouette von Bad Salzelmen.



© FUTOUR

Die Region um die Salzstadt zählt zu einer der **ältesten Industrieregionen Deutschlands**. Schönebeck selbst verfügt über eine beachtliche, aber wenig bekannte Industriegeschichte.



Industriegeschichte von Schönebeck (Elbe)⁴

- 1792 wurde eine der ersten Dampfmaschinen für die Soleförderung in Betrieb genommen.
- 1793 wurde "Hermania", die erste chemische Fabrik Deutschlands errichtet; aus der Fabrik entwickelte sich der heute älteste noch produzierende Munitionshersteller Deutschlands.⁵
- 1868 wurde die Firma Siegel gegründet und befasste sich vorrangig mit Maschinenbau für die Binnenschiffe, Anfang des 20.Jh. wurde mit dem Typ "Phaeton" wurde ein seinerzeit hochinnovatives Fahrzeug auf den Markt gebracht.
- Mit den Firmen Weltrad, Bohrverwaltung, Lackfabrik und Keramische Farben waren weitere innovative Firmen Ende des 19. Jh. In Schönebeck ansässig (besondere Leistungen z.B. autogenes Schweißen von Fahrradrahmen, das patentierte Walzen der Hohlrohrverbindungen, der Weltrekord der Tiefbohrtechnik).
- Zwischen den Weltkriegen waren es die Betriebe Narag, Gummiwerk, Junkers-Werke Schönebeck, Schleuderbeton, Zementwerk Glöthe und Maisan Barby, die hochrangige Neuerungen einführten.
- Nach 1945 waren die Betriebe Traktorenwerk, Niederschachtofenwerk später MLK Calbe, Sprengstoffwerk, Gummiwerk, Dieselmotorenwerk, Zementwerk Glöthe, Maizena Barby, Kraftfuttermischwerk, Saline und Prowiko mit ihren fast 25.000 Industriearbeitsplätze von Bedeutung.

⁵ VgI.: ERIH (2021)





⁴ Industriemuseum Schönebeck/Elbe e.V. (2021a)

Die Region um Schönebeck (Elbe) ist von abwechslungsreichen Naturräumen gekennzeichnet. Die naturnahe Flusslandschaft um Schönebeck ist Teil des länderübergreifenden Biosphärenreservates Mittelelbe. Der Fluss, Auen, Gewässer und Wälder prägen das Landschaftsbild ebenso wie große Ackerschläge der fruchtbaren Magdeburger Börde. Weitläufige Flächen sind als Schutzgebiete festgesetzt, die auch einen hohen Naherholungswert haben (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg, Biosphärenreservates Mittelelbe, Landschaftsschutzgebiet Mittlere Elbe). Die sog. Dornburger Alte Elbe zwischen Schönebeck und Magdeburg ist das größte noch erhaltene Altwasser Deutschlands.

Bedeutende touristische **Themenrouten** und der **Elberadweg** verlaufen im Gebiet. Ausstrahlungskraft weit über Schönebeck hinaus hat der **Operettensommer** der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie. Highlights sind zudem das steinzeitliche **Ringheiligtum Pömmelte**, welches in gleichem Atemzug mit der berühmten Himmelsscheibe von Nebra genannt wird, das **Pretziener Wehr** für das der Antrag als UNESCO-Weltkulturerbe läuft und das Industrie- und Kunstmuseum **iMUSEt**, sowie das **Salzlandmuseum**.



Auf einen Blick



Salz und Sole –Industriestadt und Kurort Industriegeschichte, Salzgewinnung, ältestes Soleheilbad Deutschlands

Stadt und Dorf -

Diesseits und jenseits der Elbe Urbanität (Schönebeck/Bad Salzelmen) und ländliche Idylle nebeneinander (Grünewalde, Elbenau, Plötzky, Pretzien, Ranies



Elbe und Natur

Lage am Fluss, attraktive Ufersilhouette, naturnahe Flusslandschaft, Biosphärenreservat





Themenrouten national / international Elberadweg, Blaues Band, Straße der Romanik, Himmelswege, St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt, Europäische Straße der Industriekultur



Schönebeck - Bad Salzelmen Zwei historische Altstädte Marktplatz, Elbuferpromenade – Kurpark, Gradierwerk Highlights und attraktives Allerlei z.B. Solepark, Operettensommer, Pömmelte, Pretziener Wehr, Museen, Tiergarten, Ferienpark, Roland, Salineinsel, Weltrad



"Durststrecken" Bahnhof, Wegekorridore (Kolonistenstraßen), Stadt- und Dorfbilder





"Bauchwarenladen"
Große Bandbreite touristischen Angebote, diffuse Vermarktung





3.2 Regionale Zusammenarbeit

3.2.1 Einbindung in übergreifende Konzepte

Den **übergeordneten Rahmen** für die Tourismusentwicklung bildet der Masterplan Sachsen-Anhalt.⁶ Berührungspunkte sind in Schönebeck/Elbe gegeben zu den folgenden touristischen Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt:



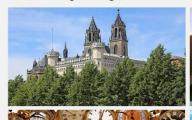




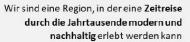


Reiseregion Magdeburg - Elbe - Börde - Heide

Aktuell wurde mit einem neuen Tourismuskonzept eine neue strategische Grundlage für die zukünftige touristische Entwicklung der Reiseregion Magdeburg - Elbe - Börde – Heide geschaffen.⁷ Im Zentrum der künftigen Tourismusentwicklung steht eine Positionierung der Region mit ausgewählten Profilthemen und der Ausrichtung aller Maßnahmen auf erfolgversprechende Zielgruppen. Wir sind zugleich **pulsierende Großstadt** mit der Landeshauptstadt Magdeburg im Zentrum als auch **entschleunigende Region** im Umland







Wir sind ein effizientes, touristisches Netzwerk, agieren als eine Einheit und sind auch infrastrukturell gut miteinander verbunden.





Uns verbindet eine einmalige Natur- und Kulturlandschaft mit attraktiven Radwegen am Blauen Band

© BTE 2020, Fotos: I.o. W.Bulach, CC BY-SA 4.0, ohne Änderungen I.u. pixabay / geralt, r.o. pixabay CC-Lizenz, r.u. pixabay, MandrillArt

Abbildung 2: Touristische Leitlinien für die Tourismusregion Magdeburg-Elbe-Börde-Heide ⁸

Die strategischen Festlegungen, Leitlinien und insbesondere die entwickelten Schwerpunktthemen bieten auch für Schönebeck (Elbe) eine grundlegende Orientierung.



⁶ VgI.: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (2020)

⁷ Vgl.: Magdeburger Tourismus verband Elbe - Börde - Heide e.V. (2020)

⁸ Magdeburger Tourismusverband Elbe - Börde - Heidee. V. (2020), S. 40



© BTE 2020

Abbildung 3: Künftige Schwerpunktthemen für die Tourismusregion Magdeburg-Elbe-Börde-Heide ⁹

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schönebeck (INSEK)¹⁰

Das INSEK weist auf Basis der gegebenen Siedlungs- und Landschaftsstrukturen Leitlinien für die strategische Entwicklung Schönebecks aus. **Relevanz für die touristische Entwicklung** haben folgende:

Zwei Altstädte - Rollenverteilung



Altstadt Schönebeck: Stärkung Bezug zur Elbe

Altstadt Bad Salzelmen: weitere Verankerung der Themen Tourismus und Gesundheit

Städtisch und ländlich nebeneinander



Städtisch geprägte Gebiete (Schönebeck/Bad Salzelmen) und ländlich geprägte Ortsteile ("Funktionsraum Ostelbien") → thematische Klammer schaffen

Perlenkette an der Elbe



Gestaltung Elbufer, Verbindungen der Stadträume und der sich gegenüberliegenden Uferbereiche

Kolonistenstraßen als Entwicklungsachsen



Funktional und gestalterisch aufwerten: Begegnungsund Verweilorte, städtebauliche Missstände beseitigen, Belebung durch neue Nutzungen

Grüne Achsen, Verbindungen und Radialen



Als verbindende und deutlich wahrnehmbare Elemente sichern und weiterentwickeln



Fazit Einbindung in überregionale Konzepte

Wichtig! Passfähigkeit der für Schönebeck zu entwickelnden Schwerpunktthemen in Markensäulen des Landes Sachsen-Anhalt, in Leitlinien und Schwerpunktthemen der Tourismusregion Magdeburg-Elbe-Börde-Heide.



⁹ Magdeburger Tourismusverband Elbe - Börde - Heide e.V. (2020), S. 44 ¹⁰ Vgl.: Stadt Schönebeck (Elbe), Stadtplanungs- und Stadtentwicklungs- amt (2017)

3.2.2 Einbeziehung der Nachbarkommunen

Neben der Einbindung in die überregionalen Konzepte ist eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ebenso wichtig. Erste Ansätze der Zusammenarbeit sind schon durch den Freizeitlotsen gegeben, er bildet die Klammer zu den Nachbargemeinden Gommern, Barby, Calbe und Staßfurt u.a.. Die Zusammenarbeit sollte themenorientiert und spezifisch weitergeführt werden.

Das Ringheiligtum Pömmelte ist eine wichtige touristische Attraktion in unmittelbarer Nähe zu Schönebeck.

Der Elberadweg verbindet Barby direkt mit Schönebeck. Durch die Saalemündung bei Barby ist auch die direkte Verbindung zum Saaleradweg gegeben. Die Gierseilfähren sind ein spannendes Angebot auch für Gäste und Touristen. Das Thema Flusslandschaft kann an der Saalemündung besonders inszeniert werden. Die Kombination Elbe- und Saaleradweg ist für Radtouristen ausnehmend spannend. Calbe ist über die Saale bzw. den Saaleradweg mit Schönebeck verbunden. Calbe positioniert sich als Rolandstadt, so bietet sich hier auch über die regionale Geschichte eine Verbindung.

Die Stadt Staßfurt positioniert sich mit dem Thema Salz und ist ein wichtiger Partner z.B. bei dem Tourismus-Angebot "Salzige Tour". Die Verknüpfung zum Thema Salz bietet gute Kooperationsmöglichkeiten von Staßfurt mit Bad Salzelmen; ebenso die beiden Tiergärten.

Gommern, in der direkten Nachbarschaft zu Plötzky mit dem Ferienpark, bietet für die Gäste des Ferienparks zusätzliche Ausflugsmöglichkeiten.

Der Freizeitlotse mit der Bündelung der Tourismus- und Freizeitangebote in direkter Umgebung bietet eine gute Plattform für die Darstellung weiterer Kooperationen.



Fazit: Über den Tellerrand geschaut!

Bei den verschiedenen Themen sind die Nachbargemeinden und die weitere Region mit einzubeziehen. Das reicht von Radtourismus, Ausflugsangeboten, regionaler Geschichte über das Thema Salz bis hin zu regionalen Produkten.

Für den Gast ist es unerheblich, in welcher Gemeinde welches Angebot liegt.



3.3 Tourismusrelevante Infrastruktur

3.3.1 Verkehrliche Anbindung

Die Stadt Schönebeck (Elbe) hat eine ausgesprochen günstige Verkehrslage an wichtigen Verkehrsadern des mitteldeutschen Wirtschaftsraumes. Die Region ist durch Bundesautobahnen hervorragend an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen. Das gleiche gilt für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV): mit der S-Bahn ist der Bahnknotenpunkt Magdeburg und damit der Anschluss an Fernverkehrsnetz (IC- und ICE-Linien) der Deutschen Bahn in nur 15 Minuten erreichbar. Durch eine S-Bahn-Station direkt am Kurpark besteht zusätzlich eine Verbindung nach Magdeburg. Darüber hinaus sind über den Schönebecker Bahnhof und den Haltepunkt Süd direkte Bahnverbindungen nach Halle/Leipzig möglich.

Anschluss an bundesweite oder internationale Destinationen ist über die **Flughäfen** Magdeburg und Cochstedt sowie Leipzig-Halle, Berlin und Hannover gegeben. Der Flugplatz Schönefeld-Zackmünde bietet Rundflugmöglichkeiten mit Motorsegler oder einem doppelsitzigen Segelflieger.



Fazit Verkehrliche Anbindung ist die Stärke!

Exzellente Anbindung sowohl für den Individualverkehr als auch mit ÖPNV, also diesbzgl. beste Voraussetzungen für die touristische Entwicklung. Der Bahnhof in Schönebeck und sein Umfeld sollten in ihrer Funktion als "Visitenkarte" dringend attraktiver gestaltet werden.

3.3.2 Beherbergungsbetriebe und touristische Kennziffern

	Stadt	Salzlandkreis	Magdeburg	Sachsen- Anhalt	Deutschland
	Schönebeck		waguebuig		Deutschland
Ankünfte	36.902	146.350	420.011	3.603.700	185.079.000
Übernachtungen	152.300	421.223	730.054	8.645.180	477.998.000
Aufenthaltsdauer	4,1 Tage	2,9 Tage	1,7 Tage	2,4 Tage	2,5 Tage
Einwohner	30.532	189.125	237.565	2.194.782	83.166.711
Tourismusintensität	4,99	2,23	3,07	3,94	5,75

Tabelle 1: Touristische Kennziffern im Vergleich¹¹



1 -

¹¹ Zu beachten ist, dass in der amtlichen Statistik nur Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Gästebetten aufgeführt werden (Ausnahme: prädikatisierte Orte). Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in Orten mit weniger als 3 Betrieben, keine Übernachtungszahlen erfasst. Private Ferienwohnungen oder kleinere Betriebe werden eben so wenig erfasst wie Tagesgäste, die sich in der Region aufhalten.

In Schönebeck und seinen Ortsteilen gibt es insgesamt 36 touristische Übernachtungsanbieter:

- 13 Pensionen
- 7 Hotels
- 5 Anbieter von Ferienwohnungen
- 1 Ferienhof (mit 3 FeWo)
- 1 Radlerquartier mit Pilgerherberge vorhanden
- 4 Campingplätze
- 2 einfache Wohnmobil-Plätze (Bereich Salineinsel, Hafen Frohse) sowie 4 Stellplätze (Gelände Weltrad-Manufaktur)

In Qualität und Ausrichtung ist das Angebot ausgewogen, ohne jedoch viel Außergewöhnliches zu bieten. Ausnahmen stellen hier lediglich die Quartiere bei Weltrad, ein Schiffshotel und ein zertifizierter 4-Sterne Ferienhof dar. Als radfahrerfreundliche Unterkunft können sich 13 Anbieter bezeichnen. In den jeweiligen, z.T. unzeitgemäßen Internetpräsentationen ist allerdings auf den ersten Blick kein entsprechender Hinweis auf diese Zertifizierung zu erkennen; ein klares Manko.

3.3.3 Gastronomisches Angebot

Das gastronomische Angebot in Schönebeck (Elbe) umfasst 17 Anbieter, unterschiedliche in Ausrichtung und Niveau. Vom Kurpark-Café über (Hotel-) Restaurants bis hin zu Gaststätten mit gutbürgerlicher oder Nationalitätenküche sind Angebote vertreten. Ein herausragendes Angebot der Sterneküche/Spitzengastronomie fehlt als Imageträger gänzlich, wohl aber gibt es einige ganz wenige gastronomische Betriebe mit besonderem Ambiente und konkretem Schönebeck-typischem Bezug. Generell kann angenommen werden, dass sich die Gastronomie auch in Schönebeck (nicht zuletzt Corona- und Fachkräftemangel bedingt) im Wandel befindet und eher ein Rückgang des Angebotes zu erwarten ist.



Fazit Beherbergungs- und Gastronomieangebot

Das Angebot mit nur ganz wenigen herausstechenden Quartieren erfordert eine Profilierung und Qualitätsoffensive mit Ausrichtung Fahrradfreundlichkeit, Gesundheit, Natur, Nachhaltigkeit. Viel Luft nach oben also für kreative Angebotsentwicklung, auch in der Gastronomie.



3.3.4 Regionale Produkte, Direktvermarktung

Obwohl Schönebeck umgeben ist von intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen der fruchtbaren Magdeburger Börde und auch der Ostelbische Teil ländlich-dörflich geprägt ist, gibt es nur wenige lokale Produkte direkt aus Schönebeck, keine Hofläden und kaum erlebbare Landwirtschaft. Weitet man den Blick aber auf den Salzlandkreis insgesamt, dann bietet sich gleichwohl eine ganze Bandbreite von lokalen Produkten und Möglichkeiten, regional einzukaufen und mit den Erzeugern ins Gespräch zu kommen. Im Folgenden eine Auswahl der Angebote:

- Elbbrauerei Frohse (Ortsteil Frohse): kleine Hausbrauerei mit "Bier von hier", Spezialitäten und saisonalen Bieren, Besichtigungen auf Anfrage möglich
- Manufaktur Deli & Cate (Schönebeck): "Von der Region, für die Region", Öl, Essig, Senf, Nudeln, Liköre, Schokolade, Pralinen, Süßwaren, Catering und Picknicks





© FUTOUR

- Glinder Ziegenhof (Glinde): Ziegenkäse aus den Elbauen: "Zicken auf Zack": 20 Biokäsesorten aus 100 Prozent Ziegenrohmilch
- BrauSerei (Gommern): handgemachte Brausen eines selbständigen Brauers und Mälzers "Frisch, kreativ und lecker"
- Bierhandwerker (Gommern): Alles rund ums Bier
- Lokale Eisproduktion (z.B. Eiscafé Venezia in Schönebeck oder Pecher-Konditor-Eis aus Staßfurt mit besonderen Sorten wie Algen-Eis oder Aloe-Vera-Eis)
- Produkte aus Alpaka-Wolle (Campingplatz Magdeburg, Wassersportzentrum Henning)
- Weitere Angebote in Direktvermarktung über Hofläden im Salzlandkreis von Gemüse über Blumen, selbstgemachtem Eierlikör, Obst, Säfte, Honig bis hin zu Hausschlachtprodukten und Straußenfleisch

https://www.salzlandkreis.de/wirtschaft/direktvermarkter/



Fazit Regionale Produkte, Direktvermarktung

Es gibt mehr, als man auf den ersten Blick denkt! Umfeld einbeziehen und offensiv vermarkten und in den Blickpunkt rücken.



3.3.5 Tourist-Informationen



Als Eigenbetrieb der Stadt Schönebeck betreibt der SOLEPARK zwei Geschäftsstellen der Tourist-Information. Beide Tourist-Informationen sind mit dem "Roten i" zertifiziert. Die Tourist-Information "Am Soleturm" im Badepark liegt im sog. Roten

Haus, einem Gebäude des Kunsthofes Bad Salzelmen am Fuße des Soleturms. Sie bietet den umfassenden Service einer Tourist-Information und darüber hinaus Informationsmaterial und Fakten rund um den Kurpark. Direkt gegenüber dem Schönebecker Rathaus informiert die zweite Anlaufstelle der Tourist-Information "Am Markt" über das touristische Angebot der Stadt.





Tourismus-Informationen in Bad Salzelmen und Schönebeck

© SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzelmen

Serviceangebot:

- Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und Pensionen (kostenloser Vermittlungsservice)
- Verkauf von Souvenirs, Büchern/Broschüren, Eintrittskarten, Gutscheinen für Solequell, Totes Meer-Salzgrotte, Inhalation und Lindenbad
- Auskunft über Ausflugsziele, Veranstaltungen, Stadtführungen, Freizeit- und Sportangebote, Stadtgeschichtliches
- Touristische Ziele in und um Schönebeck, Gastgeber- und Gaststättenverzeichnis 2020/21, Solequell Bad Salzelmen, Kunsthof Bad Salzelmen, Salzige Tour in der Region "Magdeburg-Elbe-Börde-Heide, Inhalation im Gradierwerk, Kurangebote im Lindenbad, Physiotherapie Lindenbad, Bad Salzelmener Siedesalz, Totes Meer-Salzgrotte Bad Salzelmen, KOMBI-Angebot Kunsthof/Salzlandmuseum, Hochzeitsfeiern und andere Feierlichkeiten im SOLEPARK, Kindergeburtstag feiern im Kunsthof, Angebote für



Fazit Tourist-Informationen und Prospektmaterial

Busunternehmen, Magazin "Freizeitlotse 2021/22"

Die **zertifizierten Tourismus-Informationen** sind ein großer Pluspunkt und wichtiger Baustein in der weiter zu verfolgenden Qualitätsoffensive. Sie strahlen ein ansprechendes Ambiente aus und sind zentral gelegen. Die Öffnungszeiten sind leider nicht durchgängig, was für Gäste ein Ärgernis darstellen kann.

Der touristische Außenauftritt (Print und Online) ist über die SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzelmen gegeben. Informationen mit großer Themenbandbreite (Salzgeschichte, Kurwesen, Lindenbad, Ausflugsziele stehen zur Verfügung. Ein für den Gast erlebbarer Bezug zur Rehabilitationsklinik Bad Salzelmen fehlt allerdings.





Wieviel Print wird eigentlich noch benötigt?

Im Zeitalter der Digitalisierung stellt sich immer wieder die Frage: Wieviel Print wird eigentlich noch benötigt?

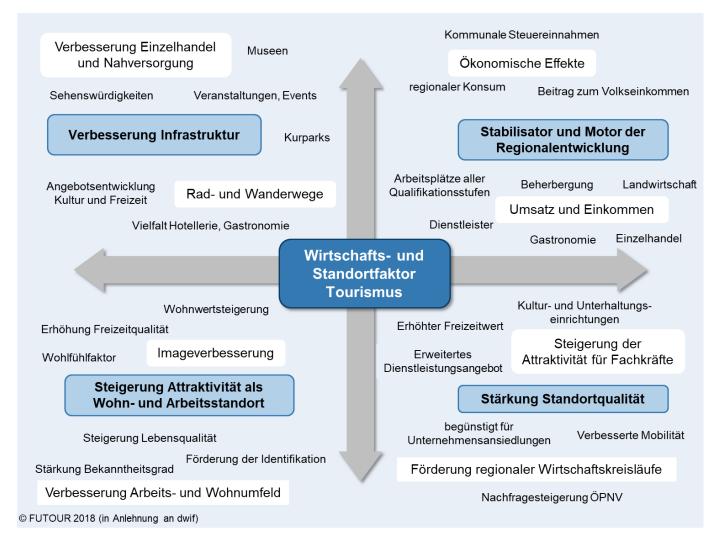
Es zeigt sich, dass weiterhin alle Arten der Informationsübermittlung genutzt werden, jedoch in unterschiedlichen Maße für unterschiedliche Zwecke.

Einfaches Kartenmaterial, welches die Stadt und die Umgebung darstellt, eine Karte zum Radfahren und ggf. auch zum Wandern sollten zu Verfügung gestellt werden. Auch eine Standartinformation zur Stadt mit ihren Angeboten wird gerne in Print genommen.

Weiteres Prospektmaterial hängt vom Angebot, der Nachfrage und den Vertriebsmöglichkeiten ab. Kleinteiliges Informationsmaterial zu Sehenswürdigkeiten oder Aktivitäten ist weniger relevant. Kurze Informationen müssen nicht in Papierform vorliegen, sollten aber als download-Möglichkeit auf der Webseite hinterlegt werden. Diese Funktion wird zu Hause aber auch Unterwegs im Urlaub durchaus genutzt.



3.4 Exkurs: Tourismus als Wirtschafts- und Standortmarketingfaktor



Tourismus hat nicht nur ökonomische Effekte als Umsatzbringer und Jobmotor, denn er bietet Menschen vieler unterschiedlicher Berufsqualifikationen und Beschäftigungsverhältnisse Einkommensmöglichkeiten. Er sichert zudem ortsgebundene Arbeitsplätze und steigert nicht zuletzt die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsstandort.

Tourismus nimmt auch im aktuellen Standortmarketing eine zentrale Rolle ein. Die Tourismusförderung ist neben Infrastrukturmaßnahmen und der Steigerung des Bekanntheitsgrades eine der Hauptmaßnahmen zur Vermarktung des Lebensraumes als Wirtschaftsstandort.





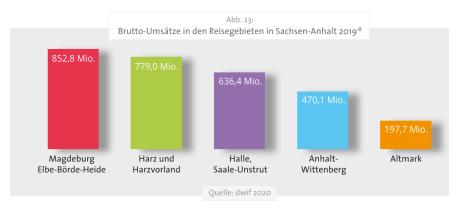
Der Wirtschaftsfaktor Tourismus wird durch eine Reihe von Kennzahlen definiert.

Eine Möglichkeit besteht in der Hochrechnung der tourismusbedingten Wertschöpfung. Diese sagt aus, welcher Anteil des durch die Gäste generierten Umsatzes direkt der Tourismuswirtschaft (Wertschöpfung der ersten Umsatzstufe) und wie viel der begleitenden Wirtschaft wie Zulieferern, Handwerkern und Dienstleistern (Wertschöpfung der zweiten Umsatzstufe) zu Gute kommt.

Dieses tourismusinduzierte Einkommen wird auf Grundlage bestehender Kennzahlen berechnet. Es stellt eine Hochrechnung auf der Grundlage verschiedener Annahmen dar und sollte als Orientierung dienen. Anhand der Übernachtungszahlen in Schönebeck und den Durchschnittswerten zum Ausgabeverhalten der Übernachtungsgäste In Sachsen-Anhalt wurden die touristischen Kennzahlen hochgerechnet. Grundlage bildet die Studie "Wirtschaftsfaktor Tourismus in Sachsen-Anhalt" DWIF 2020.

Die Untersuchungen von DWIF 2020 zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in Sachsen-Anhalt 2014 – 2019¹² zeigen einen Gesamt-Bruttoumsatz für Sachsen-Anhalt in 2019 von 3.234,2 Mio. €.





18 Ohne Bruttoumsätze aus den Übernachtungen bei Verwandten/Bekannten

Empirisch erhobene Zahlen für den Salzlandkreis oder speziell für Schönebeck liegen nicht vor. Aufgrund der DWIF Studie und den Übernachtungszahlen aus der amtlichen Statistik ist eine Hochrechnung möglich, die jedoch nur als erster Anhaltspunkt dienen kann. Die Hochrechnung auf dieser Datenbasis ist keine wissenschaftliche Analyse, sie soll lediglich eine ungefähre Vorstellung zu Wirtschaftsfaktor Tourismus in Schönebeck bieten.



¹² Vgl.: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (2020a)

Hochrechnung Wirtschaftsfaktor Tourismus	Übernachtungsgäste Schönebeck 2019		
Anzahl der Übernachtungen Tagesausgaben	36.902 118,60		
Bruttoumsatz	4.376.577		
Nettoumsatz	3.676.325		
Einkommenswirkung 1. Stufe	1.691.109		
Einkommenswirkung 2.Stufe	387.117		
Einkommenswirkung gesamt	2.078.226		
Steuereinnahmen	91.908		
Anzahl der Einwohner:	30.532		
Steuereinnahmen/ Einwohner	3,01		

Der hochgerechnete Umsatz für Schönebeck liegt somit in einer Größenordnung von ca. 4 Millionen pro Jahr. Auch bei der Einbeziehung aller möglichen Ungenauigkeiten ist es doch ein nicht zu unterschätzender Beitrag des Tourismus.





3.5 Touristisches Angebot

3.5.1 Gesundheit

Der Ortsteil Bad Salzelmen ist **staatlich anerkanntes Heilbad und zugleich Kurstandort mit langer Tradition**: Bad Salzelmen gilt als das älteste Soleheilbad Deutschlands. Seit 1802 wird die heilende Kraft der Natursole in Form von Badekuren genutzt.

Der Kurstandort "Solepark" setzt sich zusammen aus: 13

- Solepark (mit Solequell: Gesundheits- und Erholungsbad, Lindenbad (Therapiezentrum und Meersalzgrotte)
- Gradierwerk
- Kurpark
- Kunsthof (s. Kapitel 3.5.4. Kunst und Kultur)



© FUTOUR



Exkurs: Dr. med. Johann Wilhelm Tolberg¹⁴

- Deutscher Medizinier (1762-1831)
- · Wegbereiter der Solebehandlung
- Arbeit begründete sich auf der Beobachtung von vermehrtem Aufkommen von Rheuma und Gicht bei Beschäftigten der Saline
- Entdeckte 1800 durch Zufall die Heilwirkung von Sole
- Führte ab 1801 erste Versuche an Patienten in geheimer Grube mit erfolgreichem Verlauf durch
- Schlug preußischen Staatsminister Carl August Freiherr von Struensee Bau eines Badehauses vor
- Am 21.08.1802 erließ König Errichtung des Badehauses,
 Bad Salzelmen ist somit das älteste Solebad Deutschlands
- Dr. Tolberg publizierte seine Erkenntnisse zur Soleanwendung, die Errichtung vieler weiterer Solebäder deutschlandweit basieren auf seinen Erkenntnissen





Quelle: Industriemuseum Schönebeck



25

¹³ Vgl.: Stadt Schönebeck (Elbe) (2020a)

¹⁴ Vgl.: Wikipedia (2021a)

Solepark

Solequell: Gesundheits- und Erholungsbad

"Sole mit allen Sinnen genießen."

- Innenbecken: Massagedüsen, Strömungskanal, Kaskadenbecken, Heißbecken mit Sprudelliegen, Whirlpool am Panoramafenster
- Außenbecken mit Blick in den Kurpark
- Sauna-Bereich: Blockbohlensauna, Klassische Sauna, Soledampfbad, Finnische Sauna, Schwarzdornkuppel mit herabrieselnder Natursole, Kalt- & Tauchbecken, Kneippsche Fußbäder, Erlebnisduschen, Lichttherapie
- Kosmetik-Bereich
- Bistro derzeit leider nicht bewirtschaftet







© FUTOUR

Lindenbad (Therapiezentrum und Meersalzgrotte)

"Ihr modernes Therapiezentrum für Physiotherapie und Kuren zum Wohlfühlen."

- Zentrum f
 ür Physiotherapie und Kuren
- voll ausgestatteter Physiotherapie-Standort (physiotherapeutischen Anwendungen, Hydro- und Elektrotherapie, Wassergymnastikkurse und Babyschwimmen im Natursole-Therapiebecken)
- Kurative Angebote (bei Haut-, Atemwegs- oder orthopädischen Erkrankungen): Pauschalkuren, Ambulante Vorsorgeleistungen am anerkannten Kurort (SGB V §23), Tinnitus-Kompaktkur als Spezialangebot
- Fitness- und Gesundheitskurse
- Einzel- und Rauminhalation
- Highlight: Totes Meer-Salzgrotte



© FUTOUR



Gradierwerk

- prägend in architektonischer und therapeutischer Bedeutung, auf 300 Metern erhalten und nach historischem Vorbild restauriert
- galt seinerzeit mit ursprünglich 1837 Meter als das größte jemals gebaute Gradierwerk
- dient heute ausschließlich zur Freiluftinhalation, im 38 m langen Anbau befindet sich ein Inhalatorium mit Räumen für Gruppen- und Einzelinhalation



© FUTOUR

Kurpark:

- 24 ha großes Areal in Bad Salzelmen, angelegt 1865/1866, ein Landschaftspark entlang des "Salzangers" mit gartenbaulichen Zügen des berühmten Landschaftsarchitekten Lenné, später Entwicklung des Areals entlang des Gradierwerks als "Freiluft-Inhalatorium"
- Symbiose moderner Infrastruktur und klassizistischer B\u00e4derarchitektur (Kurmittelhaus Lindenbad, "Gro\u00dbem" Kurhaus" nach r\u00f6misch-klassizistischem Vorbild errichtete Bauwerke)
- Vielfältige Pflanzenwelt: Laub- und Nadelbaumarten, Sträucher, Schmuckbeete, Themengärten: Rosengarten am Gradierwerk, Apothekergarten, Staudengarten, Lesegarten, Tannenwäldchen mit Baumlehrpfad
- Kunstobjekte: Knabe mit Reh (Richard Göbel), die Große Kauernde (Steffen Ahrends), Dr. Tolberg- Büste (Bärbel Feldbach), Springbrunnenanlagen
- Weiteres: Kurtrinkbrunnen, Sonnenuhr, Hexenhaus, Freiluftschachbrett, Boule, Kinderspielplatz, Tafel, die auf den Verlauf des 52. Breitengrad durch den Kurpark verweist
- Kunsthof (S. Kapitel Kunst und Kultur)
- Lichterfest am 30. April (Themenabend mit Licht und Feuer)
- Open Air Kino Kurparkbühne



<u>Hinweis zur Barrierefreiheit</u>: Auch wenn weite Teile des Kurparks mit seinen Einrichtungen barrierefrei gestaltet sind, eine durchgängige Barrierefreiheit für das gesamte Parkareal ist nicht gegeben.



© FUTOUR



Future-Health¹⁵

Das Trendfeld "FUTURE-Health" bietet der Tourismusbranche neue Chancen, denn die Gesundheitsorientierung der Gesellschaft wird in den kommenden Jahren weiter steigen, nicht nur bei älteren Personen, sondern zunehmend auch bei Jüngeren. Bisher stand v.a. der Wellnesstrend im Vordergrund ("kurze Trostpflaster des Alltags" zur Erholung von Stress im Beruf und Privaten). Für die Gesundheitsherausforderungen der Zukunft ist Wellness allein jedoch zu schwach. "Future-Health" bedeutet für den Tourismus, neue Angebotspaletten zu entwickeln, wie z.B.:

Selfness bedeutet das Steigern der sowohl körperlichen wie auch emotionalen und geistigen Lebenskompetenzen. Selfness wird dabei nicht vorrangig verstanden als Angebot, sondern als eine Haltung und ein Prozess des Sich-Selbst-Erkennens und -Veränderns mittels Coachings, Therapien und Trainingsangeboten zur Unterstützung nach persönlichen Lebenszielen. Wohlfühlfaktoren zur Erholung vom Alltagsstress im Urlaub werden weiterhin ihre Bedeutung behalten. Aber es macht sich immer mehr die Erkenntnis breit, dass sich Lebenszufriedenheit nicht mehr durch passives Entspannen in der Saunalandschaft steigern lässt.

Medical Wellness: Symbiose aus Medizin und Tourismus Medical Wellness beinhaltet gesundheitswissenschaftlich begleitete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und des subjektiven Gesundheitsempfindens durch eigenverantwortliche Prävention und Motivation für einen gesundheitsbewussten Lebensstil. Die touristischen Angebote sind weder das Krankenhaus noch das Wellnesshotel, sondern es gilt, diese beiden Strukturen in der Angebotspalette zu verbinden und etwas Neues daraus zu kreieren.

Rehabilitationsklinik Bad Salzelmen (Waldburg-Zeil Kliniken)

- Fachklinik für Orthopädie, Onkologie und Pneumologie
- 252 Betten
- Integration der Sole als staatlich anerkanntes Heilmittel in die Rehabilitationsangebote
- Lage direkt am Kurpark Bad Salzelmen

¹⁵ Vgl.: Zukunftsinstitut Österreich GmbH (Hrsg.) (2014):



vg1... Zakaiii.

[&]quot;Selfness": Ganzheitliche Entspannungskultur



Fazit Gesundheit

Der Kur- und Gesundheitssektor hat im Wirtschaftsprofil der Stadt Bedeutung und sollte gesichert und in Teilen profiliert werden. Gesundheitsorientierte Entwicklungspotenziale, die sowohl Gästen als auch Einheimischen zugutekommen, bieten sich außer für das Kur- und Klinikwesen für Betriebe der Gast- und Beherbergungswirtschaft (Wellness, Ernährung). Hinsichtlich des Mega-Trends "Future-Health" bietet sich die Chance, neue Angebotspaletten im Kleinen zu entwickeln. Bausteine dafür sind z.B. Wohlfühlqualität von Materialien, Allergiker freundliche Stoffe, regionale Produkte, Verringerung Elektrosmog, Genussstreifzüge, plastikfreie Zonen, Entschleunigungs-Ambiente, Nachhaltiges Reiseziel. Das medizinische Profil der Rehaklinik (u.a. Burnout), als auch das Portfolio des Soleparks bieten einzelne Anknüpfungspunkte, um sich in diesem Marktsegment stärker zu profilieren. Oberstes Gebot bei allen Maßnahmen ist eine konsequente Qualitätsorientierung, die dann auch offensiv zu vermarkten ist.

Eine stärkere **erlebniswirksame Verknüpfung** der "Gesundheitsinfrastruktur" mit touristischen Anziehungspunkten ist wünschenswert, um die touristische Wahrnehmung zu fördern und das spezielle **Kurort-Milieu** zu erzeugen.

Solequell und Lindenbad sind, neben der Reha-Klinik, die Herzstücke des Kurwesens, sind gut ausgestattet und damit eine "Wohlfühl-Infrastruktur" auch für die Einheimischen.

Das **Gradierwerk** ist prägend in seiner architektonischer und therapeutischer Bedeutung und sehr gut touristisch erschlossen.

Der Kurpark bietet Potential für die symbolische Vermittlung der Kernkompetenzen des Kurortes:

- Hohe Bedeutung für Identität und Image von Schönebeck, auch als Kommunikations- und Erlebnisraum für Gäste und Einheimische
- Herausforderung Parkpflegemanagement

- Sensibilisierung dafür, dass der Kurpark ein Flächendenkmal ist und nicht zuletzt auch eine Bedeutung als ein ortsgebundenes "Heilmittel" hat.
- Schaffung einer Verbindung von Information und Emotion, um nachhaltiges Erleben und Erfahren zu schaffen (z.B. Storytelling im Kurpark")



3.5.2 Touristische Wege zu Land und zu Wasser



© FUTOUR

Radfahren



Mit dem direkt durch Schönebeck verlaufenden Elberadweg hat die Stadt für das Trendthema Radtourismus allerbeste Ausgangsbedingungen. Seit Jahren ist der

Elberadweg der beliebteste deutsche Fernradweg und zieht zunehmend auch Familien und internationale Gäste an. Ergänzend kommen regionale Routen hinzu. Die Radwege sind in gutem Zustand, wenn auch mit wenig Komfort in Form von radwegebegleitender fahrradfreundlicher Infrastruktur ausgestattet. Bisher gibt es auch noch kein durchgängiges innerstädtisches Radwegenetz. Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept werden diesbzgl. Maßnahmen als zentral benannt und sind in den letzten Jahren Schritt für Schritt in Angriff genommen worden.

Die touristisch relevanten Radtouren sind:

- Elberadweg
- Börde-Radweg
- Börde-Hamster-Radweg
- Seen-Tour

Tourismusrouten:

Mit gleich fünf (!) touristischen Themenrouten ist Schönebeck bestens ausgestattet, zumal es sich um echte "Schwergewichte" unter den Tourismusrouten handelt.

Bedeutende Tourismusrouten

- Straße der Romanik
- Archäologische Tourismusroute "Himmelswege"
- Salzige Tour
- Europäische Route der Industriekultur
- St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt

Archäologische Tourismusroute "Himmelswege"



"Die touristische Route Himmelswege verbindet sensationelle archäologische Entdeckungen in Sachsen-Anhalt. Fünf Stationen, in deren Zentrum die Himmelsscheibe von Nebra steht, erzählen von der Astronomie unserer Vorfahren und archäolo-

gischen Spuren Jahrtausende alten Wissens. Bei den Stationen handelt es sich um das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle



(Saale), die Arche Nebra, das Sonnenobservatorium in Goseck, die Dolmengöttin bei Langeneichstädt sowie das Ringheiligtum von Pömmelte in der Nähe von Schönebeck."¹⁶.

http://www.himmelswege.de

Straße der Romantik



Entlang der Straße der Romanik kann man in Sachsen-Anhalt an 88 Originalschauplätzen in 73 Orten den Spuren der Romanik folgen und "Das Mittelalter erleben". Kulturelle Städten wie Dome und ihre Schätze, Klöster, Burgen, Schlösser und Pfalzen sowie Kirchen und Kapellen liegen entlang der Route.



Die Tourismusroute ist ein lebendiges Netzwerk mit Schlossfestspielen und Ritterlagern, Hoffesten, Sommermusiken, Oldtimer-Rallyes, Lehrgängen, Konferenzen und Veranstaltungsreihen. Die Straße

der Romanik ist europaweit vernetzt und Teil der Europäischen Kulturroute TRANSROMANICA, die Romanik-Bauwerke in Sachsen-Anhalt mit Standorten in Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Portugal, Rumänien und Serbien verbindet. **Mit der Station 26, der St.-Thomas-Kirche in Pretzien,** befindet sich auch in Schönebeck ein Referenzstandort dieser bedeutenden Themenroute (Tour der Romanik Schönebeck-Pretzien-Gommern).

Salzige Tour

Die "Salzige Tour" führt über alte Handels- und Salzstraßen, auf SALZIGE denen einst Salz über weite Strecken transportiert wurde. Auf der Route gibt es

Erlebnisangebote rund um die Salzgewinnung und -verarbeitung in der Region. Trotz vielfältiger Angebote fehlt es grundsätzlich an der regelmäßigen Erlebbarkeit vor Ort an den Stationen der Salzigen Tour. Bad Salzelmen als ältestes deutsches Soleheilbad, ist prominente Station, außerdem können auf der Tour das Industrie- und Kunstmuseum, das Salzlandmuseum und der Ferienpark Plötzky angesteuert werden.

Die Europäische Route der Industriekultur (ERIH)

European Route of Industrial Heritage



Die Europäische Route der Industriekultur (ERIH für European Route of Industrial Heritage) ist ein Netzwerk der wichtigsten Standorte des industriellen Erbes Europas. Präsentiert werden auf der ERIH über 1.000 Objekte bzw. Städte oder Regionen in 43 europäischen Ländern. Die Route ist als Kulturweg des Europarats zertifiziert.

https://www.erih.de/da-will-ich-hin/site/industrie-undkunstmuseum-schoenebeckelbe

¹⁶ Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte



31

St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt



Als Jakobsweg werden Pilgerwege durch Europa bezeichnet, die alle das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Spanien zum Ziel haben.

Auf 370 Kilometern führt ein Jakobsweg auch durch Sachsen-Anhalt; Schönebeck und Bad Salzelmen sind mit jeweils einer Station vertreten, den Kirchen St. Jakobi und St. Johannis. Letztere bietet eine Pilgerherberge, welche vorbildlich auf der Internetseite des Elberadwegs verzeichnet ist.



Der historische Salzweg Schönebeck¹⁷

Dieses noch "unfertige" Projekt ist eine Initiative des iMUSEt, welches die Technikgeschichte der Stadt Schönebeck fachlich aufbereitet hat. Die industriehistorischen Stätten sollen mit dem Projekt "Historischer Salzweg Schönebeck" präsentiert und publiziert werden. Zudem ist eine weitere Integration und Präsentation der Industriegeschichte Schönebecks im Rahmen der ERIH angestrebt. Bisher fehlen für den "Historischen Salzweg Schönebeck" allerdings sowohl Informationen in Printform, online sind lediglich kartographische Markierungen vorgenommen worden; eine Aus- und Beschilderung der einzelnen Objekte im Stadtbild gibt es nicht.

Planetenlehrpfad

Der Planetenlehrpfad führt von Ranies am Elberadweg entlang in Richtung Schönebeck. Hier wird auf einer Länge von 5,96 km die Dimension unseres Sonnensystems erlebbar. Der Pfad beginnt in Ranies mit der reliefartigen Darstellung der Sonne. In maßstabsgetreuen Abständen folgen Infotafeln zu den Planeten. Diese bestehen zum Teil aus Bronze, worauf z. B. Darstellungen verschiedener Weltbilder eingraviert sind. Als Ergänzung zu den Texten in Schwarzschrift gibt es auch Informationen in Brailleschrift auf Schildern, die in Zusammenarbeit mit dem Künstler Dario Malkowski erstellt wurden.



¹⁷ VgI.: Industriemuseum Schönebeck/Elbe e.V. (2021a)

Digitale Erkundungstour: Geo Caching in Schönebeck

Geocaching ist die moderne Form der Schnitzeljagd. Mithilfe von GPS (Global Positioning System) und im Internet veröffentlichten Koordinaten kann jeder auf Schatzsuche gehen und versteckte Dosen ("Caches") finden. In ihnen befindet sich ein Logbuch, in das der Finder das Datum und seinen Namen einträgt. Auch in und um Schönebeck gibt es Caches. <u>www.geocaching.de</u>. Alternativ zum Geocaching kann man sich auch mit der App "Actionbound" mit Smartphone oder Tablet auf eine interaktive Stadtrallye begeben <u>www.actionbound.com</u>

Elbe, Schifffahrt, Wasserwandern, Wassersport

Blaues Band



Unter dem Label "Blaues Band" erfolgte in den letzten Jahren in Sachsen-Anhalt der Ausbau der wassertouristischen Infrastruktur entlang der Flüsse und Seen des Landes sowie die Etablierung der landesweiten Markensäule "Blaues Band". In Schönebeck sind touristische Potenziale hinsicht-

lich attraktiver Naturerlebnisangebote in Verbindung mit Wassersport und -tourismus gegeben.

Elbeschifffahrt

- Anleger Fahrgastschiff "Marco Polo" in Schönebeck direkt am Salzblumenplatz, Angebot der privaten Reederei: Panoramafahrten, Kaffee- und Mondscheinfahrten, Tagesausflügen, Charter, Gruppenreisen, Restaurant, Theaterschiff
- Steinhafen Pretzien: Station touristische Schifffahrt entlang der Elbe
- Magdeburger Weiße Flotte bis Schönebeck

Wasserwanderrastplätze

- Bootshaus Delphin: Anlegestelle Bootshaus des Wassersportclubs Delphin e.V. mit Wasser
- Hafen Frohse
- Wassersportzentrum Henning

Steinhafen in Pretzien

 Anlegeplätze für Sport- und Angelboote, Kanu-, Partybootund Tretbootverleih

Wassersportzentrum Schönebeck

 Wasserwanderrastplatz, Campingplatz, Tankstelle, Reparaturservice, Imbiss, Vermietung von Canadiern, Festrumpfschlauchbooten und Fahrrädern

Steinbruchseen in den ostelbischen Ortsteilen

Tauchen und weitere Freizeitangebote





Fazit Touristische Wege zu Land und zu Wasser

Radfahren als eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten und der boomende Radtourismus in Deutschland bieten touristische Potenziale, die es gerade in Schönebeck mit seiner ausgezeichneten Position direkt am **Elberadweg** weiter zu nutzen gilt. Der Elberadweg darf aber kein "Solitär" bleiben, sondern es ist eine im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus **kompromisslos fahrradfreundliche Infrastruktur** (nicht nur für Touristen) zu entwickeln.

Mit gleich fünf (!) touristischen **Themenrouten** ist Schönebeck bestens ausgestattet, zumal es sich um echte "Schwergewichte" unter den Tourismusrouten handelt. In der öffentlichen Wahrnehmung steht die "Straße der Romanik", die auch eine der Markensäulen Sachsen-Anhalts ist, klar im Mittelpunkt. Besonderen Bezug zu Schönebeck hat die "Europäische Straße der Industriekultur", die aber, ebenso wie die "Salzige Tour" bisher (trotz umfangreicher konzeptioneller Unterfütterung) wenig präsent ist. Auf eine erlebniswirksame Ausgestaltung, analog und digital, sollte hingearbeitet werden.

Wanderempfehlungen müssen nicht unbedingt ausgeschildert werden. Wichtig ist, dass sie in gängigen Formaten, z.B. Outdooractive oder Komoot und ggfl. weiteren regional genutzten GIS-basierten Plattformen eingepflegt werden und entsprechende Kartenauszüge zum Download auf der Webseite hinterlegt werden.

Elbe, Schifffahrt, Wasserwandern, Wassersport

Das "Blaue Band" ist ein hervorragender touristischer Anknüpfungspunkt für den naturbezogenen Wassertourismus, der unbedingt sensibel weiterentwickelt werden sollte. Zudem sind der Anleger für die Elbeschifffahrt und das Fahrgastschiff nette Besonderheiten, die es unbedingt zu erhalten gilt. Sehr besonders aufgrund ihrer Tiefe und des klaren Wassers sind auch die Steinbruchseen in den ostelbischen Ortsteilen mit ihren Tauch- und weiteren Freizeitangeboten. Diese könnten, im Komplex mit anderen außergewöhnlichen Aktivangeboten, stärker für potenzielle Gäste dargestellt werden.



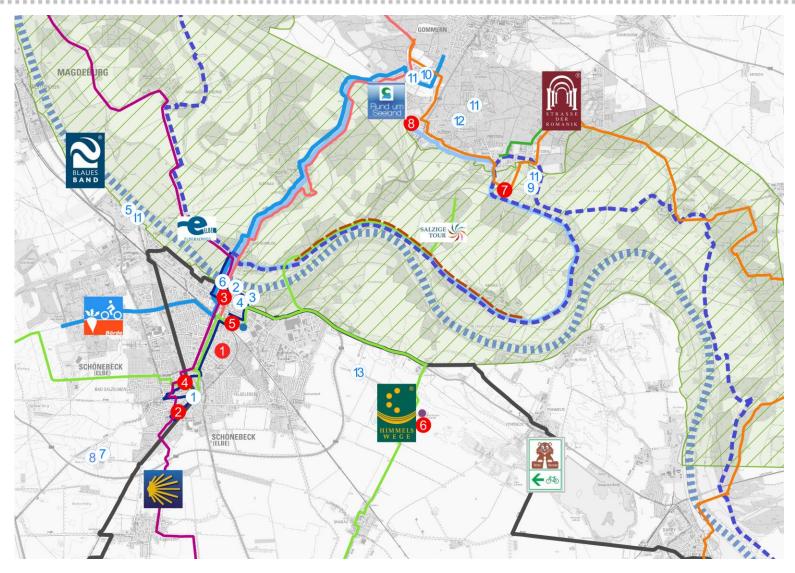


Abbildung 4: Touristische Routen und Sehenswertes in Schönebeck (Elbe)



Legende

Freizeitorte

- 1 Solequell Bad Salzelmen
- 2 Schiffsanleger
- 3 Salineinsel
- 4 Fahrradmanufaktur Weltrad
- 5 Wassersportzentrum und Campingplatz
- 6 Reederei
- 7 Freiluftbühne Bierer Berg
- 8 Tiergarten Bierer Berg
- 9 Steinhafen Pretzien
- 10 Ferienpark Plötzky
- 11 Camping/Bungalows
- 12 Bogen- und Naturparours

13 Fliegerclub/Flughafen

Sehenswertes

- 1 Historische Altstädte
- 2 Kurbereich mit Kurpark, Solepark, Lindenbad, Reha-Klinik, Gradierwerk, Kunsthof
- 3 Uferpromenade/Salzblume
- 4 Salzlandmuseum
- Industrie- und Kunstmuseum iMUSEt
- 6 Ringheiligtum Pömmelte
- Pretziener Wehr
- 8 Rolandfigur Plötzky und Heimatstube

Tourismusroute/Wanderrouten

- Straße der Romanik
- Planetenlehrpfad

- St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt
- Salzige Tour
- historischer Schönebecker Salzweg
- Gebietswanderung
- Wanderweg Magdeburg-Vogelgesang-Schönebeck
- Himmelswege
- Europäische Route der Industriekultur

Radrouten

- Elbradweg
- Börde-Hamster-Radweg
- Börde-Radweg
- Seen-Tour

Wasserwanderroute

- ■ Blaues Band
- Biosphärenreservat Mittelelbe



3.5.3 Natur und Landschaft

- UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe mit größtem zusammenhängendem Auenwaldkomplex Europas und Bibervorkommen
- Im Auebereich auf der ostelbischen Seite zahlreiche kleine Gewässer, wie die Alte Elbe, Tümpel, Seen still gelegter Steinbrüche inmitten weitläufiger Kiefernwälder (kristallklares smaragdgrünes Wasser, bis zu 30 m tief, interessante Blicke in die Tiefe)
- Dornburger Alte Elbe: Mit einer Länge von 15 km ist die Dornburger Alte Elbe zwischen Dornburg und Magdeburg-Salbke das größte noch erhaltene Altwasser Deutschlands.
 Gegenwertig ist der Abschnitt zwischen Kreuzhorst und Schönebeck (Elbe) von einer rapide verlaufenden Verlandung bedroht; ein Renaturierungsprojekt ist geplant.



Blick von Schönebeck nach Ostelbien © FUTOUR



Fazit Natur und Landschaft

Das **Biosphärenreservat** ist ein wichtiger Baustein für die weitere Ausgestaltung eines naturbezogenen Tourismussegments für Schönebeck. Deshalb sollte dies immer wieder in den Fokus gerückt werden.

Die Revitalisierung des Bereichs Dornburger Alte Elbe ist essenziell für den Erhalt als wertvoller Naturraum sowie für die Bewahrung und Entwicklung als Raum für natur- und wasserbezogene Erholung (insbesondere im Bereich Steinhafen Pretzien).

Das **Naherholungsgebiet Plötzky-Pretzien** mit seinen zahlreiche Seen und dem Ferienpark Plötzky sollte im Sinne eines sanften Tourismus entwickelt und weiter unterstützt werden im Einklang mit natur- und landschaftsschutzfachlichen Erwägungen (Prinzipien der Nachhaltigkeit).



3.5.4 Kunst und Kultur

Kunsthof Bad Salzelmen

"Geschichte(n) rund um`s Salz"

- Museales Projekt mit Gradierwerk, Soleturm, Schausiedehaus Ausstellungsfläche
- Führungen mit Gästeführer durch das Areal (Salz-, Salinenund Kurgeschichte)
- Veranstaltungen, Ausstellungen, Feste, Seminare, Firmenund Familienfeiern, Siederdiplom, Trauungen



© FUTOUR

Museen, Galerien, Ausstellungen, Kunstwerke

 Salzlandmuseum: im repräsentativen Renaissancebau, dem ehemaligen Rathaus von Bad Salzelmen, Ausstellungen zu Themen "Salzspu(e)ren", Salz, "LebensStröme", Flüs-

- se/Binnenschifffahrt im Salzlandkreis, Originalfunde Ringheiligtum Pömmelte (Jungstein- und Bronzezeit, "Himmelswege")
- iMUSEt: Industrie- und Kunstmuseum Schönebeck Erlebniswelt Technik und Innovation, zeigt im ehemaligen Energiewerk innovative

Entwicklungen aus



- riegeschichte der Region (Themenfelder Chemie, Munition, Waffen, Sprengstoff, Gießereiwesen, Fahrzeugbau) sowie kunstbezogene Sonderausstellungen
- Galerien: im Freizeitzentrum "Treff, "Kunst im Turm" im Salzund Soleturm, im Stadtwerkehaus, in der Stadtbibliothek, im Schulungszentrum des Soleparks

Kunstwerke im öffentlichen Raum

200 Jahren Indust-

Skulptur Salzblume am Elbufer: Geschaffen vom dänischen Künstler Anders Nyborg aus Stahl und Eisen, 16 Meter hoch/12Meter breit, künstlerisch interpretierter Bezug auf Schönebecks Tradition als Ort der Salzgewinnung und des Salzhandels



© FUTOUR



- Kunstwerke für Kreisverkehre: In Schönebeck-Grünewalde – ein gigantisches stählernes Schiff und – am Schönebecker Heinitzhof die Stahlskulptur "SALZSTADT" (Entwürfe des Magdeburger Bildhauers Matthias Trott, weitere Kreisverkehre Schönebecks sollen folgen
- Roland Plötzky: aus Sandstein 2,10 m große Rolandstatue in der Ortsmitte, direkt an der Straße der Romanik, mit wechselvoller Geschichte

Tradition und Feste

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

- 1948 in Schönebeck gegründet und seither glanzvoller und unverzichtbarer Bestandteil des kulturell-gesellschaftlichen Lebens in Schönebeck und im Salzlandkreis
- Zahlreiche Konzerte am Stammsitz (Dr. Tolberg-Saal in Bad Salzelmen)
- 23 Musiker*innen aus 12 Nationen, jährlich über 100 Gastspiele
- Vielfältiges Repertoire unterschiedlicher Stilrichtungen
- Große Bereicherung für den Kurstandort Schönebeck/Bad Salzelmen (z. B. Konzerte im Kurpark)



Quelle: Robert Jentzsch | www.rjphoto.de, https://www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de/wir-ueber-uns.htm



Das Highlight: Operettensommer der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck

Spielzeit Juni und Juli auf der Freilichtbühne "Bierer Berg" "Das einzig wahre Operettenfestival nördlich von Wien ist ein Publikumsmagnet und zieht Zuschauer aus Nah und Fern auf die Waldbühne "Bierer Berg", die über 850 Plätze fasst. Jede Vorstellung ist gut besucht, aber auch jeder spontan angereiste Gast findet noch ein Plätzchen.

Der Schönebecker Operettensommer kann auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken, die durch den Ambitionismus des Orchesters, der jeweiligen Dirigenten und des Ensembles in seiner Professionalität von Jahr zu Jahr stieg. Betrachtet man sich die Zuschauerstruktur, wird eines klar: Der Schönebecker Operettensommer strahlt längt über den Salzlandkreis hinaus und zieht Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet - sogar aus dem Ausland - an. Ein bequemer Anfahrtsweg, der zu ausreichend Parkplätzen führt, und die gastronomische Betreuung vor Ort lassen einen Nachmittag auf dem Bierer Berg zu einem rundum schönen Erlebnis werden."

Quelle: Mitteldeutsche Kammerphilharmonie GmbH (2021b)



Pretziener Musiksommer: musikalisches Kleinod der Region, jährliche Veranstaltungsreihe klassischer und kirchlicher Musik in der St. Thomas Kirche Pretzien, 6-8 Termine, bereits zum 47. Mal mit bisher mehr als 450 Konzerte mit durchschnittlich ca. 1600 Gästen, Finanzierung überwiegend aus Spenden der Gäste, 2021 Gewinn des Romanik-Preises des Landes Sachsen-Anhalt

Weiteres:

- Ranieser Rosenmontagsumzug: kultureller Höhepunkt für alle Karnevalsfreunde weit über die Landesgrenzen bekannt
- Lichterfest im Kurpark (Themenabend mit Licht und Feuer)
- Rock am Wehr: Alle zwei Jahre veranstaltet der Feuerwehrförderverein Pretzien e.V. vor der Kulisse des Pretziener Wehrs das Open-Air-Event
- Bierer-Berg-Fest: Familienfest m Parkgelände des Tiergartens sowie Konzerte (Volksmusik, Schlager, Oldies)
- Theaterschiff (Fahrgastschiff Marco Polo), touristisches
 Konzept aus Schifffahrt, Kulinarik und Kultur
- Schönebecker Pflanzen- und Gartenschau am Salzblumenplatz im Frühjahr, umrahmt von einem kleinen Kulturprogramm
- Weihnachtsmärkte: in Bad Salzelmen (1. Advent), in Schönebeck (2. Advent), Weihnachtlicher Bierer Berg (3. Advent)
- Open Air Kino Kurparkbühne



Fazit Kunst und Kultur

Kunst und Kultur sollten in jedem Kurort zuhause sein. Zum Wohlbefinden gehört auch geistige Stimulation und Lebensfreude. Ausstellungen und Galerien, Museumsbesuche oder geschichtliche Exkursionen sind wohltuend für Körper und Geist.

Schönebeck hat in kultureller Sicht mit den Leuchttürmen Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, dem Pretziener Musiksommer sowie seinen musealen Einrichtungen durchaus etwas zu bieten. Flaggschiffe, die Relevanz für Gäste und Touristen haben, sollten die **musikalischen Angebote** bleiben. Außerdem natürlich das Salzlandmuseum und der Kunsthof, die sich Schritt für Schritt zu "lebendigen" Museen mit innovativen und mutigen Ausstellungskonzepten entwickeln sollten.

Aus dem Thema **Kunst** könnte man mehr machen. Der Anknüpfungspunkt iMUSEt ist da, wenn auch problematisch in der Kombination mit den Themen Waffen, Sprengstoff, Munition. Dies sind eindeutig keine "Wohlfühlthemen", die einen touristischen Anreiz bieten. Hinzu kommen sehr beschränkte Öffnungszeiten; die Zugänglichkeit für Gäste müsste erhöht werden.

Insbesondere Kunst im Öffentlichen Raum sollte weiter profiliert werden.

Die Stadt Schönebeck sollte ihr Selbstverständnis als Kurort nicht zuletzt durch ein klares Bekenntnis zum kulturellen Leben und zur Kulturszene zum Ausdruck bringen.



3.5.5 Baukultur von der Stein- bis in die Neuzeit

Originalfunde Pömmelte im Salzlandmuseum Schönebeck

Die Kreisgrabanlage liegt zwar nicht auf Schönebecker Flur, aber unmittelbar angrenzend, insofern stellt dieses archäologische Highlight einen touristischen Bezugspunkt dar und ist für Schönebeck relevant insbesondere aufgrund der Ausstellung der archäologischen Originalfunde, die nur im Salzlandmuseum zu sehen sind.



Das deutsche Stonehenge¹⁸

Südlich von Magdeburg entdeckten Archäologen die Überreste eines mehr als 4.000 Jahre alten Kultortes. Die Kreisgrabenanlage wurde 1991 aus der Luft entdeckt und am originalen Fundort interpretativ rekonstruiert.

In Größe, Aufbau und Funktion glich das Ringheiligtum Pömmelte dem englischen Stonehenge. Der Bau in Pömmelte bestand jedoch nicht aus großen Steinen, sondern aus Tausenden von Holzpfählen. Die im Boden hervorragend erhaltenen Funde geben zudem einzigartige Einblicke in das Leben der damaligen Zeit.

Pömmelte ist integriert in das touristische Netzwerk "Himmelswege", das mehrere Stationen zur Vorgeschichte Sachsen-Anhalts umfasst. Im Salzlandmuseum in Schönebeck werden die Originalfunde aus der Anlage und der Umgebung präsentiert. ¹⁹

Bäderarchitektur in Bad Salzelmen

- Kurparkanlagen entstanden 1920 mit ihrem klassizistischen Ensemble alter B\u00e4derarchitektur
- "Großes Kurhaus" nach römisch-klassizistischem Vorbild errichtetes Bauwerk, 1872 eingeweiht als prunkvolles Hotel, heute aufwendig saniertes und durch einen Neubau erweitertes Innovations- und Gründerzentrum Schönebeck mit Büros, Seminar- und Tagungsräumen, gelungene architektonische und funktionale Symbiose
- Kurmittelhaus Lindenbad im Stil des (Neo-)Klassizismus, erbaut 1876-1878, historisches Herzstück des Soleparks, umfangreich restauriert, im Eingangsbereich prachtvoller Brunnen, an den Seitenflügeln zwei lebensgroße Marmorstatuen, welche die "Gesundheit" und die "Heilkunde" versinnbildlichen, heute Zentrum für Physiotherapie und Kuren
- Dr.-Tolberg-Saal im Kurpark: Fest- und Veranstaltungssaal



© FUTOUR

https://www.youtube.com/watch?v=2HVWyUq6UuY&t=484s



¹⁸ Vgl.: Himmelswege (2021)

¹⁹ In "Terra X"-Dokumentation "Deutschland in der Bronzezeit" (ZDF, 11. Juli 2021) wird dem Ringheiligtum ein eigener Beitrag gewidmet.

Stadtarchitektur und Bürgerwohnhäuser

- Bürgerwohnhäuser im Bäderstil in Bad Salzelmen
- Rosmarienstraße: verwinkelte Gassen in Bad Salzelmen in der einst die Häuser der Salzsieder standen
- Stadtapotheke: Wirkungsstätte des Apothekers Carl Samuel Leberecht Hermann, der als Entdecker des Cadmiums und Begründer der ersten chemische Fabrik Deutschlands gilt
- Marktplatz als historisches Ensemble mit:
 - Rathaus im Stil der Neorenaissance
 - Marktbrunnen: Figuren verkörpern Elbe sowie Schiffer, Bergmann und Arbeiter als Symbol für prägende Wirtschaftszweige der Stadt, jährliches Brunnenfest
 - Salzturm: offener Glockenturm mit Aussichts-Balustrade, heutige Nutzung als Galerie, Führungen
 - o Shared Space bietet hohe Aufenthaltsqualität
- Pfännerturm Bad Salzelmen: 1470 erbaut, einzig erhaltener Turm der Stadtmauer, Besichtigung im Rahmen Stadtführungen möglich

Industriearchitektur

Die bedeutende Industriegeschichte Schönebecks spiegelt sich nicht zuletzt in z.T. denkmalgeschützten Gebäudeensembles wider. Von herausragender Bedeutung ist das Pretziner Wehr.



Pretziner Wehr: Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ²⁰

Das an der Elbe gelegene Pretziener Wehr wurde 2015 mit dem Titel "Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland" ausgezeichnet. Das zwischen Pretzien und Ranies gelegene Wehr wurde zwischen 1871 und 1875 erbaut. Damals war es das größte Schützenwehr Europas. Zusammen mit dem fast zeitgleich errichteten 21 Kilometer langen Elbeumflutkanal schützt es bis heute bei Hochwasser Magdeburg und zahlreiche weitere Gemeinden vor Überschwemmungen. Es erfüllt bis heute seine Aufgabe. Bislang wurde es fast siebzig Mal gezogen. Die Antragstellung zum UNESCO-Welterbe ist gestellt.



© FUTOUR



-

²⁰ Vgl.: Industriekultur - Magazin für Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt-und Technikgeschichte (2015)

Sakralbauten und Friedhöfe

- Kirchen rechts und links der Elbe
- Schalomhaus: ehemalige Synagoge Schönebecks mit maurisch- sarazenischen Stilelementen
- Gertraudenfriedhof in Bad Salzelmen: mit Efeu überwucherte historische Grabmale, verwitterte Inschriften, alter Baumbestand, romantisches Kleinod mit mystischem Ambiente, Gästeführungen



St. Thomas Kirche an der Straße der Romanik in Pretzien © FUTOUR

Transformationsraum Elbufer: Elbuferpromenade, Salineinsel und Salinekanal

Elbuferpromenade

Für die Gestaltung des ehemaligen Salzumschlagplatzes, dem heutigen Salzblumenplatz, lobte die Stadt Schönebeck in Zusammenhang mit der Sanierung der Ufermauer und dem Bau des Elbanlegers 1993 einen Architekten-Wettbewerb aus. Der Platz wird heute geprägt durch die Skulptur Salzblume des dänischen Künstlers An-

ders Nyborg, zwölf Kastanien sowie durch 20 stählerne Lichtstelen. Großflächige Betonplatten mit metallischer Deckschicht, sollen an die technisch geprägte Vergangenheit des Ortes erinnern.

Die Salzspeicherhäuser sind ein weiterer Blickpunkt in der Ufersilhuette Schönebecks, direkt an der Elbe am Elberadweg gelegen, gelten mit 133 Metern als eine der längsten geschlossenen Fachwerkensembles Deutschlands und Europas, heute Eigentumswohnungen im Reihenhausstil









© FUTOUR



Salineinsel

- zwölf Hektar große öffentliche Grünanlage (Bürgerpark) zwischen der Elbe und Salinekanal
- Im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010 Umgestaltung der ehemaligen Industriebrache zum Erholungsraum (Besonderheit: Verwendung von Abrissmaterialien und Ersatzbaustoffen, die sich auf der Insel befanden, z.B. altes Straßenpflaster, Bahnschwellen, Bruchsteine)
- Bänken/Liegebänke mit direkten Blick auf Elbe/Elbbrücken
- grünes Klassenzimmer, Sandstrand, Beachvolleyballplatz, Grillplatz, Fußball- und Basketballplatz, Fläche für Großfeldschach
- Herzstück ist der teilrekonstruierte (Bestandssicherung)
 Fachwerkbau des alten Salzmagazins der historischen Saline, Nutzung als offene Veranstaltungshalle
- Verspielt gestaltete Wege und Streckenmarkierungen bieten abwechslungsreiche Perspektiven
- Mitten über die Salineinsel und durch den Park hindurch verläuft auch der Elberadweg





© Stadt Schönebeck

Salinekanal

- hafenartiger Stichkanal westlich der Salineinsel, über den Kanal mündet die Röthe in die Elbe
- Übergang zur Elbe ist stark verlandet (Kies, Sand) und nur bei Hochwasser passierbar



© Stadt Schönebeck

Cokturhof

- Standort des ehemaligen k\u00f6niglichen Salzamtes, Verwaltungsgeb\u00e4ude, langgestreckter Ziegelbau, weitere Solit\u00e4rgeb\u00e4ude aus unterschiedlichen Bauepochen
- Stadtgeschichtlich und städtebaulich bedeutendes Areal mit hoher denkmalpflegerischer Bedeutung





Fazit Baukultur

"Baukultur macht glücklich" – Einheimische und Gäste erfreuen sich daran; sie ist eine "Wohlfühl-Infrastruktur". Insofern ist Baukultur ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor auch für Schönebeck. Deshalb:

- historische Bausubstanz sichern, historisches Erscheinungsbild sichern
- öffentliche Räume gestalterisch aufwerten
- zeitgemäße Weiterentwicklung/Bereicherung durch moderne Nutzungen, Bauformen oder Formsprache
- touristische Erlebniswirksamkeit steigern, baukulturelle Sehenswürdigkeiten kombinieren und kommunizieren

Insbesondere das **Elbufer kann als Transformationsraum** mit touristischem Potenzial gesehen werden, der baukulturell in Szene und durch neue Nutzungen belebt werden kann. Eine Revitalisierung des räumlichen Komplexes Salineinsel, Salinekanal, Cokturhof zur stärkeren funktionalen Einbindung des ehemaligen Industrieareals in die Stadtlandschaft ist aus touristischer Sicht unbedingt begrüßenswert.

Im Rahmen der **Dorfentwicklung** bietet sich für die ostelbischen Dörfer eine große Chance für das Thema Baukultur zu sensibilisieren und entsprechende Projekte zu verwirklichen.

3.5.6 Weitere Attraktionen

pingstellplätze, Bungalows/Ferienhäuschen, Hotelappartements, Freizeithalle mit Spielgeräten, Billiard- und Soccer-Raum,
Bastelecke, Kinderrutsche,
Kletterturm, Pit-Pat-Anlage,
Fußballbillard, Adventure
Minigolf, Kinder- und Abenteuerspielplätze, Strei-



chelzoo, Fußball- und Volleyballplatz Verleih von Dino-Cars und Fahrrädern

- Tiergarten Bierer Berg: Tiergehege (260 Tiere in 52 Arten)
 Bismarckturm/-denkmal, Abenteuerspielplatz Café & Bistro,
 kein Eintrittsgeld für den Tiergarten (Spenden erwünscht)
- Geographischer Mittelpunkt des Landes Sachsen-Anhalt: Koordinaten lauten 11° 42' 09,6" östliche Länge und 52° 00' 32.6" nördliche Breite



Freilichtbühne Bierer Berg (700 Plätze, Bühne des Operettensommers, Lärmschutzkonflikte aufgrund Nachbarschaft zum Tierpark)



© FUTOUR

WELTRAD manufactur Schönebeck: Fahrräder aus Schönebeck a.E. seit 1885:, hochwertige Fahrradklassiker, Manufactur direkt am Elbufer/Elberadweg, mit: Restaurant & Quartier am Elbufer, Fahrradladen und Service



© FUTOUR

Stadtführungen: Erlebnistouren und weitere Angebote

- Schönebecker Jagd- und Naturschule in Pretzien (Jagdliches Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt)
- Alpaka-Wanderungen
- Besondere Sportarten (3D-Bogenschießen, Tauchen in Steinbruchseen)



Fazit Weitere Attraktionen

"Attraktives Allerlei" ist das, was das (touristische) Angebot von Schönebeck und seinen ostelbischen Ortteilen in seiner Gesamtheit prägt. Einiges davon ist touristisch bestens erschlossen (Weltrad, Tierpark. Ferienpark Plötzky), einiges aber bisher kaum touristisch erlebbar. Auch, wenn die Potenziale des noch unerschlossenen Allerleis begrenzt sind – das eine oder andere Interessante gibt es für Gäste durchaus zu entdecken. Insbesondere unter dem Aspekt der Entwicklung von naturbezogenen Freizeit- und Erholungsangeboten kann man dieses Unerschlossene als wichtige Trittsteine betrachten. Hier ist es an den privaten Akteuren, sich entsprechend zu positionieren und Kooperationen mit touristischen Anbietern zu forcieren.

Die **Freilichtbühne** am Bierer Berg ist ein kleines Juwel; hat allerdings nur wenige Male im Jahr Ihren großen Auftritt. Aufgrund des zu beachtenden Lärmschutzes für die kleinen tierischen Nachbarn, gilt es, tierschutzverträgliche Veranstaltungsformate zu entwickeln, die das Areal beleben.





4 Stärken-Schwächen-Analyse und Fazit

4.1 Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)



Stärken

- Sehr gute verkehrliche Anbindung, Lagegunst zu Magdeburg
- Gesundheitssektor mit langer Tradition in Bad Salzelmen (Heilbad, Kurbetrieb, Kurpark, Solepark/Solequell)
- Naturbezug Elbe (Biosphärenreservat) und Naherholungsgebiete
- Erlebbar mit dem Rad, mit dem Schiff, zu Fuß und per Auto: bedeutende touristischen Routen (Elberadweg, Himmelswege, Straße der Romanik, St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt, Blaues Band, Salzige Route, Straße der Europäischen Industriekultur)
- Aushängeschild Mitteldeutsche Kammerphilharmonie (Kurkonzerte und weitere Veranstaltungen, Operettensommer)
- Verschiedene touristische Trittsteine
- Baukulturelle Besonderheiten (Bäder- und Industriearchitektur, Gradierwerk, Pretziener Wehr)
- Familienangebote (z.B. Ferienpark Plötzky, Tiergarten Bierer Berg)



Chancen

- In "Abstecher-Entfernung" zu Magdeburg
- Städte-, Natur- und Gesundheitstourismus liegen im Trend und insbesondere Radtourismus
- Lage an den "Who's who" der Themenrouten bietet Potenziale
- Große Highlights und kleine Highlights sind da, sie müssen "nur" mit hohem Qualitätsanspruch weiterentwickelt und vermarktet werden mit (thematischer und räumlicher Klammer)



Schwächen

- Einerseits andererseits. Das passt nicht zusammen: Kurort, Musik, Natur Industriegeschichte (Waffen, Munition, Sprengstoff)
- Fehlende touristische Verbindung zwischen Altstadt und Bad Salzelmen (räumlich und thematisch)
- Fahrradfreundlichkeit nur in Ansätzen
- Städtebauliche Missstände, u.a. zahlreiche Leerstände auch in Innenstadtbereichen (Bahnhof, Korridor Schönebeck-Bad Salzelmen)
- Wenig Flair urbanen Freiräume und dörflicher Bereiche, allgemeine Gestaltungsmängel, zu wenig belebt, wenige Bummelmomente
- Wenig Zertifizierungen bei Beherbergung und Gastronomie
- Kaum regionale Produkte erlebbar
- Geringes Tourismusbewusstsein der lokalen Bevölkerung
- Kein gemeinsamer Stadtmarketing- und Tourismusauftritt, zersplitterte Informationsaufbereitung



Risiken

- geringer finanzieller Handlungsspielraum der Stadt (Haushaltskonsolidierung) verhindert notwendige Investitionen und Übernahme von Unterhaltungskosten
- Notwendigkeit zur Schaffung einer gemeinsamen Verwaltungs- und Vermarktungsorganisation des touristischen Angebots (Stadt und Kur) wird nicht von allen Akteuren erkannt
- Verharren im Status quo mit der Folge der Beliebigkeit des touristischen Angebotes und verpasster Inwertsetzung vorhandener tragfähiger Potenziale
- Überschätzung der touristischen Potenziale





Aus der SWOT abgeleiteter Handlungsbedarf

- Qualitätsoffensive
- einheitliche Verwaltung und Vermarktung des Tourismus
- Schaffung von Ambiente und Flair, Belebung
- Angebotsvielfalt im Bereich Gesundheits- und Wohlfühlangebote steigern
- Behebung städtebaulicher Missstände in den Korridoren (Sanierung, Zwischennutzungen, Grüngestaltung)
- Thematische und räumliche Verknüpfungen
- Erlebbarkeit durch regionale Produkte
- Prioritäten setzen
- An Eigeninitiative appellieren, dazu motivieren



4.2 Herausforderungen

Beherbergung



Herausforderungen:

- Moderne Übernachtungsangebote (Ausstattung, Design, digitale Präsenz, Zertifizierung)
- alternative ungewöhnliche Angebote (z.B. Baumhäuser, Sleeperoo, Bootshäuser, Tipis)
- Ambiente und Emotionen sind gefragt
- Fahrradfreundliche Unterkünfte

"Übernachtungen mit Wow-Faktor" "Zertifizierte Qualität"

Gastronomie



Herausforderungen:

- Fit für die Zukunft werden: Belebung Angebot
- Qualität, Frische und Regionalität
- Sicherung der Versorgung des Gastes
- Ungewöhnliche Angebote mit Charme und Ambiente
- Alternative Angebote, z.B. Automaten, Street-Food, Pop-up-Angebote, Picknick-Körbe
- Partnerschaften mit lokalen, authentischen Anbietern, regionale Spezialitäten und Besonderheiten

"Gutes Grundangebot mit überraschenden Besonderheiten und Charme" "Da wo der Gast ist"



Herausforderungen:

- Darstellen der hochwertigen Produkte
- regionalen Bezug deutlich machen
- Für Einwohner und Gäste zur Verfügung stellen
- Einkaufsmöglichen, Mitmach-Angebote

"Lokale/regionale Wertschöpfung erhöhen" "Regional – Frisch auf dem Tisch und zum Mitnehmen"

Gesundheit



Herausforderungen

- Fundierte Gesundheitsangebote mit Qualität
- Spezialisierung und Ausrichtung auf profilierungsrelevante Schwerpunkte
- Besonderheiten des Standortes nutzen:
 Salz, Sole und Saline einbinden
 Charme des historischen Ambientes inszenieren
- Kombinationsangebote und einfache Buchbarkeit
- Verbindung mit Kulturangeboten
- Angebote für Angehörige und Begleitung
- Gesundheit als Lifestyle

"Sole mit allen Sinnen genießen" "Mit Qualität und Atmosphäre"

Regionale Produkte



Touristische Wege zu Land und zu Wasser



Herausforderungen Radfahren

- Potenziale des Aushängeschilds Elberadweg nutzen
- Ausflüge mit Ziel Radfahrregion und Steigerung Verweildauer
- Herstellung eines Netzzusammenhangs mit Anknüpfungspunkten und Schnittstellen an den Umsteigepunkten des Öffentlichen Verkehrs mit Bezug auf touristische Ziele
- Lückenschluss über Gemeinden und Landkreisgrenzen hinweg
- Nutzung der landwirtschaftlichen Wege
- E-Bike-Infrastruktur schaffen, z.B. E-Tankstellen und Verleihstationen
- Begleitende Radinfrastruktur: Fahrradständer- und Garagen, Schließfächer
- Fahrradfreundliche Gastgeber, durchgängige Versorgung/Verpflegung der Radfahrer
- GPS-Tracks, auf entsprechenden Plattformen
- Themen- und Mehrtagesangebote
- Verknüpfung Gesundheit Radfahren

"Elberadweg: Gästebringer, Fahrradfreundlich, Qualität muss sein" "Themenoffensive Rad"



Herausforderungen Themenrouten:

- Verbindung mit weiteren Attraktionen entlang der Themenrouten
- Aktive Einbindung in Themenroutenmarketing

"Über die Region hinaus" "Anker werfen in Schönebeck"



Herausforderungen Wandern:

- Grundangebot und Qualität muss gesichert sein
- digitale Darstellung der Wanderwege
- wanderfreundliche Quartiere
- Spazierwege, Ausschilderung, GPS-Tracks

"Qualität ist Trumpf" "Vernetzung und Inszenierung sind gefragt"



Herausforderungen Schifffahrt, Wasserwandern, Wassersport

Weiterentwicklung im Kontext "Blaues Band"

"Neuer Schwung für das Blaue Band"



Natur und Landschaft



Herausforderungen Natur und Landschaft

- Naherholungs-, Landschafts- und Naturräume schützen und naturnah weiterentwickeln
- Konfliktvermeidung Naturschutz-Tourismus
- Bezüge zur Elbe als landschaftsbestimmendes Merkmal herstellen
- Entdeckung der Langsamkeit, Slow-Tourism
- Natur- und Outdoorerlebnisse, Naturbeobachtungsangebote schaffen
- Kombination mit Radfahren, Gesundheit und mehr

"Mit und für die Natur" "Natur liegt im Trend" "Entdeckung der Langsamkeit"

Kunst und Kultur



Herausforderungen:

- Als Angebot f
 ür den Gast sichtbar machen
- Einbinden in touristische Angebote, Wochenendangebote
- Sich abheben von Anderen
- Kombinationsangebote mit Operettensommer

"Kunst und Kultur gehören in jeden Kurort, der etwas auf sich hält" "Kunst und Kultur für den Gast inszenieren" "Mut zu außergewöhnlichen Angeboten"

Baukultur



Herausforderungen:

- Besonderheiten hervorheben und Hintergründe, Geschichte und Geschichten erzählen (Storytelling)
- Erhalt der besonderen Elemente
- Korridore schaffen, Eingangssituationen entwickeln
- Ablenken und Verdecken von Unschönheiten.
- Aufwertung mit Stadtgrün

"Sich der Besonderheiten bewusst werden"
"Aus Sicht des Gastes –
für ihn muss es interessant sein".
"Zwischenlösungen sind gefragt"
"Baukultur entdecken, spüren und erleben"

Weitere Sehenswürdigkeiten und Attraktionen



Herausforderungen

- Gebührend zur Geltung bringen, aber nicht überbewerten
- In einen thematischen und räumlichen Zusammenhang bringen
- Keinen "Bauchwarenladen" mit touristischen Angeboten schaffen

"Das "attraktive Allerlei" einbinden" "Thematische Klammer"



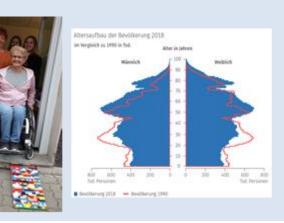
Touristische Trittsteine	Themen
Gradierwerk, Kureinrichtungen Bad Salzelmen (Solepark: Solequell, Lindenbad, Kurpark), Kunsthof, Soleturm, Trinkbrunnen Bad Salzelmen, Salzlandmuseum, Skulptur Salzblume	Salz & Gesundheit
Elbe, Elberadweg, Biosphärenreservat Mittelelbe, Kurpark, Blaues Band, Salinekanal, Steinhafen Pretzien, Pretziener Wehr, 24 Steinbruchseen, Elbufer Skulpturenpark, Elbufer/Cokturhof/ Elbufer-promenade von Salzblume bis Speicherhäuser, Elbeschifffahrt, Wassersportzentrum, Wasserwanderrastplätze, Bootsverleih, Bootshafen, Elbauenbrücke, Weltrad-Manufaktur; Bootsbaumanufaktur, Fahrgastschiff, Schiffshotel, Bogen- und Naturparcours, Regionale Produkte	Leben am Fluss, Natur erleben
Tiergarten Bierer Berg, Freizeitpark Plötzky, 3D-Bogenschießen, Bürgerpark Salineninsel, Stadtführungen und Erlebnistouren	Familien & Aktiv
Altstädte Schönebeck und Bad Salzelmen, Stadtplätze, Dörfer auf der ostelbischen Seite, Straße der Romanik (mit St. Thomas Kirche in Pretzien), St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt, Europäische Straße der Industriekultur, Salzige Tour, Himmelswege, Gertraudenfriedhof in Bad Salzelmen, Rolandfigur und Heimatstube in Plötzky	Erlebnis Stadt & Dorf
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie (Operettensommer u.a.), Salzlandmuseum, Ringheiligtum Pömmelte (Himmelswege), Freiluftbühne Bierer Berg, Industrie- und Kunstmuseum iMUSEt	Kultur





5 Trend-Input

- "Silver-Society": Wir werden immer älter bequem, barrierefrei, sicher
- ...und kein bisschen weise ungewöhnlich, mit Inhalt und Augenzwinkern



 Lieber kurz und dafür öfter Wochenendpauschalen, buchbare Bausteine, Kombinationsmöglichkeiten



Individualisierung: Von Otto-Normalverbraucher zu Markus-Möglich

Verknüpfung verschiedener Themen





Erleben statt konsumieren
 Mitmachangebote, der Gast als Akteur





■ "Digitainment": kürzer, knapper, knackiger Profile, Blogs, Chats, soziale Medien, Smartphone-Apps → Online-Marketing, nur die Story zählt





 Authentizität, regionale Besonderheiten Das gibt es nur hier! Geerdet und echt



 Trend zum Caravaning Mit dem eigenen Zuhause unterwegs







 Entdeckung der Langsamkeit: Slow Tourism Entschleunigung, Langsamkeit, Genuss, Luxus, Ruhe und Konzentration



Future-Health: Soft-Health und "Selfness" Gesundheit wird zum Lifestyle, Medical Wellness, Gesundheitsurlaub für Körper und Seele, Aufladung touristischer Angebote mit Wohlfühlfaktoren



Corona-treibt uns nach Draußen
 Natur- und Outdoorerlebnisse haben an Bedeutung gewonnen



Regional und fair

Mainstream Nachhaltigkeit: Multimobilität, Bio ist der neue Standard, Betonung der Regionalität und des fairen Umgangs mit dem direkten Umfeld



© FUTOUR





6 Zielkonzeption

6.1 Positionierung

Was zeichnet Schönebeck (Elbe) aus? Mit welchen Themen kann sich die Stadt in Zukunft touristisch positionieren? Ziel dabei muss es sein, dass eine Positionierung herausgearbeitet wird, die nicht nur aus Sicht der Gäste und mit Blick auf "Konkurrenten" markant ist, sondern auch von den Einheimischen gelebt wird und einen hohen Identifikationsgrad ermöglicht. Im Ergebnis greift die Positionierung die in der Situationsanalyse erfassten Stärken und Chancen auf und identifiziert Schwerpunktthemen für die zukünftige Entwicklung. Ergänzt wird die Positionierung durch Querschnittsthemen, die die Basis der touristischen Entwicklung sind.

Emotionen und Wohlfühlaspekte

In der Positionierung sind emotionale Werte, die mit Schönebeck verbunden werden, entscheidend für das Image. Emotionale Werte glaubhaft im Marketing zu vermitteln, gelingt nur, wenn sie vor Ort gelebt werden und der Identität der Menschen in der Region entsprechen. Im Rahmen der weiteren touristischen Profilierung Schönebecks sollten gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und den touristischen Akteuren und Leistungsträgern die Werte herausgearbeitet werden, die prägend für das Lebens- und Urlaubsgefühl in Schönebeck (Elbe) sind bzw. sein sollen.



Authentische Positionierung

- Alle touristischen Leistungsträger*innen und Akteur*innen müssen an der Umsetzung des Leistungsversprechens, das dem Gast gegeben wird, mitwirken. Nur dann kann sich die Positionierung mit ihren regionsspezifischen Eigenschaften und einem unverwechselbaren Außenauftritt voll entfalten und über Marketing und Kommunikation sowie authentischem Erlebnis zum Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb der Regionen werden.
- Entscheidend ist immer die Erlebbarkeit und Attraktivität der Kernthemen für Gäste.
- Authentizität ist wichtig; künstliche Inszenierung passt nicht zu Schönebeck. Es gibt hier durchaus touristische Highlights, aber eben nicht die überragende Attraktion oder den spektakulären Naturraum. Das sollte man auch nicht künstlich herbeiformulieren. Touristische Potenziale sind da, aber im Vergleich zu anderen Destinationen sind diese doch eher begrenzt. Deshalb: Verbessern was da ist, aber keine aufwendigen und kostenintensiven Investitionen nur für den touristischen Bereich. Alles sollte immer gekoppelt werden an die Steigerung der Lebensqualität für die Schönebecker*innen selbst.
- Ein echtes Alleinstellungsmerkmal ist, dass Bad Salzelmen das älteste Soleheilbad Deutschlands ist. Hier wirkte Dr. med. Johann Wilhelm Tolberg, der als Wegbereiter des Solebehandlung gilt. Eine darauf Bezug nehmende Positionierung ist bereits erfolgt; weitere, allein darauf basierende touristische Entwicklungsansätze hätten zu wenig Substanz.



6.2 Der Kompass



- Leuchtturmstrategie
- Klammer bilden /Trittsteine verbinden
- Qualitätsanspruch
- Nachhaltigkeit
- Tourismusbewusstsein/Gastgebermentalität
- Pragmatischer Blick für das Machbare

Leuchtturmstrategie



Fokussierung auf Premium-Angebote

Hierbei sollen die besten Betriebe und Angebote ins "Schaufenster" gestellt und kontinuierlich mit ihnen geworben werden. Dadurch kann das Image laufend verbessert werden. Außerdem werden sich in der Regel in der Region Nachahmer finden.

© FUTOUR

- Entwicklung von Premiumangeboten
- Qualifizierung und Zertifizierung
- regionale und überregionale Kooperationen
- modernes Design (regional interpretiert)
- innerörtliche Entwicklung mit Qualität (barrierefrei, Grünflächenmanagement, Belebung der Innenstädte, Nahversorgung)
- ungewöhnliche, innovative Projekte

Klammer bilden, Trittsteine verbinden

Das Ziel ist die Verknüpfung verschiedener Bausteine und Elemente, so dass ein einheitliches Bild entsteht. Dabei geht es um räumliche Verknüpfungen z.B. ostelbische Ortsteile – Stadt Schönebeck – Bad Salzelmen, Elbe und Salinekanal, Eingangssituationen und Zufahrten. Die Umsetzung des INSEK spielt hier eine zentrale Rolle.

- gestalterische Verbindungen schaffen
- Wegeverbindungen optimieren und weiterentwickeln
- Elberadweg als zentrale Achse, Verbindungen zur Elbe
- Eingangssituationen aufwerten (Bahnhof, Zufahrten)

Qualitätsanspruch

Dabei geht es um die konsequente Umsetzung einer Qualitätsstrategie bei der Infrastrukturentwicklung, der Angebotsentwicklung und beim Marketing. Es geht um Fokussierung auf herausragende Angebote, für die auch eine Zertifizierung angestrebt werden kann.

- Qualitätsentwicklung im Bereich der "Hardware" (Ausstattung, Technik, Infrastruktur)
- Qualitätsentwicklung im Bereich der "Software" (Service, Dienstleistungen)
- Umweltqualität
- Barrierefreiheit
- Familienfreundlichkeit



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat die Öko-Nische verlassen und ist zum Managementmodell und Mainstream geworden. Regionalität, ressourcenschonender Umgang und soziale Gerechtigkeit sind heute stärker akzeptiert als früher. Nachhaltigkeit ist vor dem Hintergrund wachsender Reiseströme, Klimawandel und steigendem Wettbewerb der Destinationen zu einem bedeutenden Standortfaktor und Marketingargument geworden.

Trotz Corona-Pandemie ist Klimaschutz nach wie vor ein Top-Zukunftsthema. Im Tourismus besteht *jetzt* die Chance, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und Weichen zu stellen.

In der touristischen Positionsbestimmung von Schönebeck sollte das Thema Nachhaltigkeit als die gesellschaftliche Herausforderung aktiv unterstützt werden. Es gilt, sich langfristig, auch mit dem Thema zu positionieren, wobei der Begriff "Nachhaltiges Reiseziel" nicht allein als Marketinginstrument, sondern als Qualitätsmerkmal begriffen werden sollte. Wichtige Aspekte sind:

- Operationalisierung anhand eines Kriterien-Sets
- Gezielte Produktentwicklung:
 - Angebotsgestaltung mit erlebbarer Nachhaltigkeit entlang der Customer Journey
 - keine neuen Angebote, sondern bestehende verbessern und zertifizieren (An- und Abreise, Übernachtung, Erlebnisse, Mobilität vor Ort, Verpflegung, Einkauf)

- Vernetzung und Beteiligung im Rahmen einer offensive Kommunikationsstrategie, denn nachhaltiger Tourismus funktioniert nur als ganzheitliches System aus Kommune, Gästen, touristischen Leistungsträgern, Verbänden/DMO
- Keine Ausgrenzung touristischer Leistungsträger, sondern schrittweises Vorgehen ("Step-by-Step-Strategie")
- Kontaktaufnahme zu Netzwerken und Netzwerkpflege für fachlichen Austausch und Information
- Begeisterungsfähigkeit: Das Thema von kommunaler Seite mit positivem Spirit befeuern
- Mit gutem Beispiel voran gehen: Etablierung Nachhaltigkeit in die eigene kommunale Tourismusorganisation



Allgemeine Infos zur Nachhaltigkeit im Tourismus

https://www.wissensportal-nachhaltige-reiseziele.de/

https://www.germany.travel/de/microsite/feel-

good/nachhaltigkeit.html

https://www.deutschertourismusverband.de/impulse/nachhaltiger-tourismus.html



Tourismusbewusstsein/Gastgebermentalität

Das Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsund Imagefaktor in Schönebeck ist wichtig für die Unterstützung von Projekten und Aktionen. Das Tourismusbewusstsein und die Gastgebermentalität zu stärken ist ein zentrales Ziel.

- Aktive Einbeziehung der Bevölkerung in die Tourismusentwicklung (z.B. durch niederschwellige Mitmachaktionen)
- Weiterbildungsangebote bekannt machen
- Darstellung der Bedeutung des Tourismus für Schönebeck und die Region

Kooperation

Kooperationen aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln ist bedeutend für die Tourismusentwicklung von Schönebeck.

- Förderung der lokalen Kooperationen zwischen Akteuren und Organisationen in Schönebeck sowie der regionale und überregionale Kooperationen mit Tourismusorganisationen
- Themenspezifische Kooperationen (z.B. Radfahren, Natur, Gesundheit, Baukultur, Themenrouten, Musik und Kultur etc.)

Pragmatischer Blick für das Machbare

Eine gewisse Bodenständigkeit gepaart mit dem Blick für das Machbare erscheint für Schönebeck authentischer als künstliche Inszenierung.

6.3 Zielgruppen

Für Schönebeck (Elbe) können folgende **themenorientierte Ziel- gruppen** identifiziert werden:

- Kurgäste und Angehörige, Gesundheits- und Wellnessurlaube*innenr
- Radtourist*innen
- Wasserwanderer*innen/Wassersportler*innen
- Entdecker-Familien
- Kulturaffine
- Naturbeobachter*innen
- Für spezielle Events: Ausflügler*innen oder Naherholer*innen aus Magdeburg
- Fachpublikum Archäologie

Der Gast von heute ist multioptional, das heißt vielfältige Interessen und Urlaubsformen werden in derselben Person vereinigt. Es gilt, das Angebot auf die Bedürfnisse und das Marketing durch die Kommunikation von Emotionen auf diese Zielgruppen auszurichten.



Um die Gäste passgenauer ansprechen zu können und ein zielgruppenorientiertes Themenmarketing zu gestalten, arbeitet man heute auch mit einer werteorientierten Zielgruppensegmentierung, basierend auf den sog. Sinus-Milieus. Hier stehen die konkreten Motive und Bedürfnisse einer Zielgruppe im Fokus und damit explizit die "Gästesicht".

Die Reiseregion Magdeburg-Elbe-Börde-Heide ließ in ihrer aktuellen Tourismuskonzeption²¹ drei Leitmilieus und darauf aufbauende sog. "Persona-Entwicklungen" erarbeiten, die auch für Schönebeck passfähig sind.

Sozialökologisches Milieu Liberal-Intellektuelles Milieu Konservativ-Etabliertes Milieu (7%)(10%)Engagiert gesellschaftskritisches (7%)Das klassische Establishment: Milieu mit normativen Die aufgeklärte : Verantwortungs- und Vorstellungen vom "richtigen" Bildungselite: Erfolgsethik; Exklusivitäts- und kritische Weltsicht, liberale Leben: ausgeprägtes Führungsansprüche, ökologisches und soziales **Grundhaltung und** Standesbewusstpostmaterielle Wurzeln; Wunsch Gewissen; Globalisierungssein; zunehmender Wunsch nach Skeptiker, Bannerträger von nach Selbstbestimmung und Ordnung und Balance Political Correctness und Selbstentfaltung Diversity (Multikulti) Kultur/Geschichte erleben im Zeitreise & Natur aktiv erleben, Erholung und Zeit mit Partner/ bewusst und nachhaltig Reisen, Einklang mit Erholung, Natur erleben, Erinnerungen erholen und Energie tanken **Entspannung** auffrischen ZEITREISE | ELBERADWEG & CO ZEITREISE | ELBERADWEG & CO ZEITREISE I ELBERADWEG & CO I MAGDEBURG I SÜß & SALZIG MAGDEBURG | SÜß & SALZIG MAGDEBURG

Reisemotive

Themenbezug

© BTE 2020



63

²¹ Vgl.: Magdeburger Tourismusverband Elbe - Börde - Heidee.V. (2020), S.47 ff

Erwartungen der wichtigsten Zielgruppen:

Radurlauber*innen: Den typischen Radurlauber gibt es nicht, vielmehr ist diese Zielgruppe vielfältig mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen an Unterkunft und Informationsmedien. Allgemein legen sie Wert auf:

- ein zur Region passendes, authentisches Angebot
- eine ausgezeichnete Qualität der Radinfrastruktur, fahrradfreundliche Unterkünfte und Gaststätten
- eine hohe Servicequalität
- landschaftliche Vielfalt und Naturattraktionen

Kurgäste und Angehörige: Die Rehaklinik in Bad Salzelmen und die Elbe-Saale-Klinik in Barby bringen ständig wechselnde Gäste in die Region. Zentrale Erwartungen sind dieser Gäste sind:

- Möglichkeiten, den Tag abwechslungsreich und mit Kontrasten zum Klinikleben gestalten zu können
- Barrierefreiheit, Sitzgelegenheiten, Toiletten vor Ort
- Bequeme Mobilitätsangebote, gute Beschilderung

Kulturinteressierte Touristen besuchen Konzerte, Museen und Ausstellungen, Vorträge, Märkte und Feste und legen Wert auf kulinarische Entdeckungen und Genüsse. Sie erwarten:

- Besonderheiten und Vielfalt
- Authentizität

- Ambiente und hohe Servicequalität
- Gute Erreichbarkeit, auch mit ÖPNV
- Pauschalangebote, z.B. Gästecard, Museumspass etc.



6.4 Schwerpunkt- und Querschnittsthemen



Schwerpunktthemen

- Salz & Gesundheit
- Leben am Fluss, Natur erleben
- Familien & Aktiv
- Erlebnis Stadt & Dorf
- Kultur

Querschnittsthemen

- Qualitätsoffensive
- Atmosphäre und Ambiente
- Tourismus-Bewusstsein
- Regionale Produkte
- Nachhaltigkeit

Die genannten Themen decken sich mit den Ergebnissen der Situationsanalyse, den Expert*nnenbefragungen und dem Meinungsbild der Teilnehmer der zwei durchgeführten Tourismusforen.

Zu beachten ist, dass die Identifizierung dieser Schwerpunktthemen nicht gleichbedeutend mit einem Marketing-Konzept sein muss. Sie bieten vielmehr einen Ordnungs- und Strukturierungsrahmen, der eine Basis für eine Marketingausrichtung sein kann.

Das Schwerpunktthema **Salz & Gesundheit** liegt klar auf der Hand durch die lange Tradition von Bad Salzelmen als Soleheilbad sowie der kultur- und industriegeschichtlichen Entwicklung Schönebecks. Das Thema Salz ist unbestritten ein wichtiger Markenkern in der touristischen Positionierung (Salz → Natur, Gesundheit und Salz → Lebensmittel → Genuss → Lebensqualität, Kultur, Freizeit).

Die Basis für das Thema Leben am Fluss, Natur erleben ist die Elbe und die naturnahe Flusslandschaft mit FFH-Gebiet und dem länderübergreifenden Biosphärenreservat Mittelelbe sowie der auch städtebauliche und wassertouristische Bezug von Schönebeck zum Elbufer. Familien & Aktiv nimmt Bezug auf den Ferienpark Plötzky, den Tiergarten Bierer Berg, natürlich auf den Elberadweg sowie die vorhandenen weiteren Wassersport-, Freizeit- und Naherholungsangebote. Das Thema Erlebnis Stadt & Dorf greift die spezielle Situation der "Zweiteilung" diesseits und jenseits der Elbe auf: Die urbanen Bereiche von Schönebeck und Bad Salzelmen stehen den dörflich-ländlich geprägten ostelbischen Ortsteilen gegenüber, bilden einen reizvollen Kontrast und verfügen beide über ihre ganz speziellen baukulturellen Highlights, die miteinander verknüpft werden können. Kultur ist ein Themenfeld, in dem übergreifend die vorhandenen touristisch tragfähigen Angebote vereinigt werden können. Der Operettensommer ist dabei das Aushängeschild schlechthin und hat schon jetzt eine große Ausstrahlung.



A Salz & Gesundheit

B Leben am Fluss, Natur erleben

C Familie & Aktiv

D Erlebnis Stadt & Dorf

∟ Kultur

Salz-Ideen-Siede: Workshop Salzinszenierung für touristische Akteure

Schönebecker Salzerlebnisse – Homepage Rubrik

Kurpark-Vital-Parcours

Auf dem Salzweg: Entdeckerweg zur Schönebecker Salzhistorie

Gütesiegel Park im Kurort® und Wellness im Kurort®

Bad Salzelmener Gesundheitstage

Schönebecker Salzmarkt

Salzgarten

Salineinsel – Salinekanal: Areal naturnahe Freizeit und Erholung

Stille Orte – Entschleunigen und zur Ruhe kommen

"Bird-Watching"

Blaues Band Wasserwander-Rastplätze

Wohnmobil-Stellplatz: elbe- und innenstadtnah

Übernachten mal anders

"Glamping": Camping glamourös

Regional-Automat: Regionale Produkte to go

Naturerlebnisse barrierefrei

Radfahrer*innen willkommen

Naturbühne Bierer Berg: Silent Events

Rikscha-Ausleihstationen an Tourist-Infos

Besonders! Aktiv: Ungewöhnliche Sportund Freizeitangebote

Saline: Parcour im Bürgerpark Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code – Highlights und attraktives Allerlei

"Atmosphäre-Check"[®] (der städtebaulichen Visiten karten)

Nehmen Sie Platz! Hingucker zum Sitzen im öffentlichen Raum

Belebung Salzblumenplatz und Uferpromenade

"Es wird durchgeblüht": Grünflächengestaltung im öffentlichen Raum Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery

Kombinationsangebote Operettensommer

Kultur-Kümmerer

Upgrade"Salzländer Kulturstempel

Lichtinszenierung von Sehenswürdigkeiten

Archäologische Originalfunde des Steinzeit-Highlights Pömmelte im Salzlandmuseum

Querschnittsthemen

Qualitätsoffensive – Atmosphäre und Ambiente –Tourismusbewusstsein – Regionale Produkte –Nachhaltigkeit

Projekte: Zertifizierte Qualität, Individuelles Coaching inklusive Atmosphäre-Check, "Die nette Toilette", Bürgersensibilisierung und -motivation: Digitaler Fotowettbe

Abbildung 5: Überblick Schwerpunktthemen und Einordnung Projekte





7 Impuls-Projekte

7.1 Projektliste sortiert nach Entwicklungs-Leitplanken und Prioritäten

Touristisches Angebot	"Entwicklungs-Leitplanken"	Impuls-Projekte
Beherbergung & Gastronomie	 Übernachtungen mit Wow-Faktor Zertifizierte Qualität Gutes Grundangebot mit überraschenden Besonderheiten und Charme Da wo der Gast ist 	 Zertifizierte Qualität Übernachtungen mal anders! Glamping: Camping glamourös Wohnmobil-Stellplatz – elbe- und innenstadtnah Coaching/Inhouse-Seminar zielgruppenspezifische Übernachtungs-/Gastronomieangebote "Die nette Toilette"
Salz & Gesundheit	 Sole mit allen Sinnen genießen Mit Qualität und Atmosphäre 	 Salz-Ideen-Siede: Workshop Salzinszenierung für touristische Akteure Schönebecker Salzerlebnisse: Homepage-Rubrik Kurpark-Vital-Parcours Auf dem Salzweg: Entdeckerweg zur Schönebecker Salzhistorie Gütesiegel Park im Kurort® und Wellness im Kurort® Bad Salzelmener Gesundheitstage Schönebecker Salzmarkt Salzgarten



Touristisches Angebot	"Entwicklungs-Leitplanken"	Impuls-Projekte
Regionale Produkte	 Lokale/regionale Wertschöpfung erhöhen" Regional – Frisch auf dem Tisch und zum Mitnehmen 	 Gewusst wo! Anbieterverzeichnis "Regionale Produkte von Hier" Regional-Automat: Regionale Produkte to go
Wege	 Elberadweg: Gästebringer, Fahrradfreundlich Qualität muss sein Themenoffensive Rad Vernetzung und Inszenierung sind gefragt Über die Region hinaus Besondere geschichtliche und kulturelle Highlights einbinden Anker werfen in Schönebeck 	 Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code + Video Radfahrer*innen willkommen Rikscha-Ausleihstationen an den Tourist-Infos Saline: Parcours im Bürgerpark
Natur & Landschaft	 Mit und für die Natur Natur liegt im Trend Entdeckung der Langsamkeit Neuer Schwung für das Blaue Band 	 Salineinsel – Salinekanal: Areal naturnahe Freizeit und Erholung Stille Orte – Entschleunigen und zur Ruhe kommen Bird-watching Blaues Band Wasserwanderrastplätze Salineinsel und Steinhafen Pretzien Naturerlebnisse barrierefrei "Es wird durchgeblüht!" Grüngestaltung öffentlicher Freiräume



Touristisches Angebot	"Entwicklungs-Leitplanken"	Impuls-Projekte
Kunst & Kultur	 Kunst und Kultur gehören in jeden Kurort, der etwas auf sich hält Kunst und Kultur für den Gast inszenieren Mut zu außergewöhnlichen Angeboten 	 Nehmen Sie Platz! – Hingucker zum Sitzen im öffentlichen Raum Belebung Salzblumenplatz und Uferpromenade Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery Kombinationsangebote Operettensommer Naturbühne Bierer Berg: Silent Events Kultur-Kümmerer "Upgrade" Salzländer Kulturstempel Bürgersensibilisierung und-motivation
Baukultur	 Sich der Besonderheiten bewusstwerden Aus Sicht des Gastes Zwischenlösungen sind gefragt Baukultur entdecken, spüren und erleben 	 Lichtinszenierung von Sehenswürdigkeiten "Atmosphäre-Check"[®] (der städtebaulichen Visitenkarten) Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery Archäologische Originalf unde des Steinzeit-Highlights Pömmelte im Salzlandmuseum
Sehenswertes & Besonderes	 Das "attraktive Allerlei" einbinden Thematische Klammer 	 Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code und Video Besonders! Aktiv - Ungewöhnliche Sport-/Freizeitangebote in Schönebeck





Prioritäten Impulsprojekte

Schlüsselprojekt: Komplex, teuer, aber wichtig

Salineinsel – Salinekanal:

Areal naturnahe Freizeit und Erholung

"The Big Five": Unkompliziert und nicht allzu teuer

- Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code + Video
- 2. "Atmosphäre-Check"[®] (der städtebaulichen Visitenkarten)
- Zertifizierte Qualität
- 4. Radfahrer*innen willkommen!
- Nehmen Sie Platz!
 Hingucker zum Sitzen im öffentlichen Raum

Weitere:

- Salz-Ideen-Schmiede:
 Workshop Salzinszenierung für touristische Akteure
- Schönebecker Salzerlebnisse: Homepage-Rubrik
- Belebung Salzblumenplatz und Uferpromenade
- "Es wird durchgeblüht!" –
 Grüngestaltung öffentlicher Freiräume
- Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery
- Rikscha-Ausleihstationen an den Tourist-Infos
- Auf dem Salzweg: Entdeckerweg zur Schönebecker Salzhistorie
- Naturbühne Bierer Berg Stille Events
- Gewusst wo!
 Anbieterverzeichnis "Regionale Produkte"
- Regional-Automat regionale Produkte to go
- Kombinationsangebote Operettensommer

- Stille Orte Entschleunigen und zur Ruhe kommen
- Bird-watching
- Bürgersensibilisierung und-motivation –
 Digitaler Fotowettbewerb
- "Die nette Toilette"
- Coaching/Inhouse-Seminar zielgruppenspezifische Übernachtungs-/Gastronomieangebote
- Besonders! Aktiv Ungewöhnliche Sport-/ Freizeitangebote in Schönebeck

Aufwändiger, nicht ganz billig, aber hohe Priorität

- Kurpark-Vital-Parcours
- Blaues Band Wasserwanderrastplätze
- Neuer Wohnmobil-Stellplatz –
 elbe- und innenstadtnah
- Übernachtungen mal anders!
- Glamping. Camping glamourös
- Kultur-Kümmerer Kulturmanager
- Lichtinszenierung von Sehenswürdigkeiten

Weitere, auch längerfristige Entwicklungsoptionen

- Upgrade" Salzländer Kulturstempel
- Gütesiegel Park im Kurort® und Wellness im Kurort®
- Bad Salzelmener Gesundheitstage
- Schönebecker Salzmarkt
- Archäologische Originalfunde des Steinzeit-Highlights
 Pömmelte im Salzlandmuseum
- Saline-Parcours im Bürgerpark
- Salzgarten
- Naturerlebnisse barrierefrei



7.2 Projektsteckbriefe

7.2.1 Schwerpunktthema A: Salz & Gesundheit

Projekt: Salz-Ideen-Siede:

Workshop Salzinszenierung für touristische Akteure

Inhalt/ Bausteine:

In der touristischen Profilierung der Stadt Schönebeck steht u.a. das Thema Salz im Fokus. Gegenwärtig gibt es natürlich bereits diverse, oftmals aber eher "hausbackene" Produktbezüge zum Thema Salz bei den touristischen Leistungsträger*innen. Um hier neuen Schwung und Kreativität für neue Ideen hineinzubringen, erscheint ein Austausch der Akteure untereinander, die Inspiration durch Beispiele von anderswo und die gebündelte Vermittlung von Fachinformationen ein sinnvoller Auftakt, um das Thema Salzinszenierung voranzubringen.

 Wahl eines Veranstaltungsformats, das Kreativität, Motivation, Kommunikation und Innovation befördert, z.B. "World-Cafe"

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Solepark, alle touristischen Leistungsträger, Gastronomie, Einzelhandel, Künstler*innen und Kreative
Priorität:	hoch

Projekt: Schönebecker Salzerlebnisse – Homepage Rubrik

Inhalt/Bausteine

Die Informationen rund um das Thema Salz finden sich in der Außendarstellung Schönebecks verstreut in mehreren thematischen Ebenen. Wünschenswert ist es, dass dieses zentrale Thema in der öffentlichen Darstellung gebündelt wird, und zwar auf der Homepage mit einer eigenen Rubrik. "Salzerlebnisse - Entdeckungen und Erlebnisse rund um das Thema Salz"

- Salzorte und Salzwege
- Salz für Gesundheit und Schönheit
- Regionale Produkte
- Brauchtum und Rituale
- Kochkurse
- Interessante Lektüre und Produkte der Schönebecker Salzerlebnis-Partner

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzel- men, Rehaklinik, touristische Leis- tungsträger*innen, Gastronomie, Mu- seen, Vereine, professionelle Website- gestalter
Priorität:	hoch



Projekt: Kurpark-Vital-Parcours

Inhalt/Bausteine

Sich an der frischen Luft fit halten und Spaß haben, andere Aktive treffen – das vereint der Vital Parcours. An unterschiedlichen Geräten, für jeden Anspruch und jedes Alter, die tägliche Fitnesseinheit nehmen oder einfach etwas Neues ausprobieren; mitten im Ort und frei von Mitgliedsbeiträgen oder Öffnungszeiten.

Dabei bieten Sitzgelegenheiten und Liegestühle Gelegenheit zum Entspannen zwischendurch oder zum Abschluss des Trainings. Mit kurzen Erläuterungen auf Schildern werden leicht verständlich grundlegende Anweisungen sowie Tipps und Tricks gegeben. Optional können auch über QR-Codes weiterführende Angebote/Links online verfügbar gemacht werden.

Einfache raumstrukturierende Elemente aus Naturmaterialien (z.B. Mauern, Baumstämme, Steine) ergänzen die Möglichkeiten zum Verweilen oder für das individuelle Sportprogramm. Optional sollten auch zertifizierte Outdoor-Fitnessgeräte (normenkonform, nichtemittierenden Recycling-Kunststoffen, korrosionsfeste Stählen und heimischen Hölzer) aufgestellt werden, die die Barrierefreiheit gewährleisten.

Fitnesscenter, Physiotherapie-Praxen, Vereine und die Rehaklinik der Stadt können ihre Angebote vor Ort umsetzen und/oder Trainer*innen Einführungen in die eigenständige Nutzung geben.

- Treffpunkt für Sport- und Bewegungsliebhaber*innen oder die, die es werden wollen
- Unterschiedliche Geräte, Gegenstände und Sitz-/ Liegemöglichkeiten zur körperlichen Ertüchtigung und Entspannung
- Robuste und einfache Ausführung, nachhaltige Materialien
- Für alle jedes Alter, jeden Anspruch, barrierefrei
- Niedrigschwellig einfach zu bedienen und individuell zu nutzen

Projektträger:	SOLEPARK Schönebeck/ Bad Salzelmen
Kooperationspartner:	Rehaklinik, Fitnesscenter/ Fitnesstrainer, Physiotherapiepraxen, Sportvereine
Priorität:	hoch



Urban-Playground, Urban-Movement-Design

Multifunktional benutzbare Gegenstände für Fitness und Gesundheitsbegeisterte, Fahrradständer und Bänke werden zu Dehnungs- und Kraftgeräten und motivieren zur Bewegung in Alltagssituationen.



Projekt: Auf dem Salzweg: Entdeckerweg zur Schönebecker Salzhistorie

Inhalt/ Bausteine:

Dieses noch "unfertige" Projekt ist eine Initiative des iMUSEt, welches die Technikgeschichte der Stadt Schönebeck fachlich aufbereitet hat. Die industriehistorischen Stätten sollen mit dem Projekt "Historischer Salzweg Schönebeck" präsentiert und publiziert werden. Zudem ist eine weitere Integration und Präsentation der Industriegeschichte Schönebecks im Rahmen der ERIH angestrebt. Bisher fehlen für den "Historischen Salzweg Schönebeck" allerdings sowohl Informationen in Printform und online sind lediglich kartographische Markierungen vorgenommen worden; eine Aus- und Beschilderung der einzelnen Objekte im Stadtbild existiert nicht. Ziel des Projektes wäre es deshalb, die konzeptionellen Vorarbeiten:

- sowohl analog (Flyer) als auch digital (QR-Code mit Videos) aufzubereiten
- zu nutzen, für Markierungen/Informationen an den Originalschauplätzen sowie Ausschilderung im Stadtgebiet

Projektträger:	Stadt Schönebeck, Salzlandmuseum
Kooperationspartner:	iMUSEt, ERIH
Priorität:	hoch

Projekt: Bad Salzelmener Gesundheitstage

Inhalt/Bausteine:

Um die geballte Gesundheitskompetenz nach außen darzustellen und gezielt die Gästegruppe Gesundheits- und Wellnessurlauber*innen anzusprechen, sollten zu ausgewählten Terminen die Angebote gebündelt angeboten werden. Das muss nicht zwangsläufig als Pauschalangebot zusammengefasst werden. Für eine Woche oder bestimmte Wochenenden (z.B. im November oder Januar) sollten die Gesundheitsangebote beispielhaft gebündelt als Reisevorschlag angeboten werden.

Zum Beispiel:

- Zwei Übernachtungen im Hotel am Kurpark
- Walking vor dem Frühstück durch den Kurpark
- Vital-Frühstück, 3 Gang-Regional-Abendmenü
- Wohlfühlmassage im Lindenbad
- Atemübungen in der Meersalzgrotte/am Gradierwerk
- Yoga im Park
- Wellnesstag im Solequell mit Sauna und Kosmetik
- Geführte Radtour durch Schönebeck mit einem Original-Weltrad-Retro-Fahrrad und Picknick an der Elbe
- Serenadenkonzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie
 Durch eine gezielte Vorauswahl und ein griffiges Storytelling wird bildhaft aufgeführt, welche umfassende Gesundheitskompetenz in Bad Salzelmen vorliegt.



Die Darstellung des Angebotes sollte digital und in Print erfolgen, der Vertrieb über die Kanäle des Soleparks erfolgen.

- Zusammenstellung der Angebote
- Beispielhafte Bündelung "Gesundheitstage in Bad Salzelmen"
- Griffiges Storytelling

Projektträger:	SOLEPARK Schönebeck/ Bad Salzelmen
Kooperationspartner:	touristische und medizinische Leis- tungsträger*innen, Hotellerie und Gastronomie
Priorität:	mittel



Hinweis Reiseveranstaltertätigkeit

Sobald ein Pauschalangebot dem Gast angeboten wird, fungiert der Anbieter als Reiseveranstalter. In diesem Fall ist der Reiseveranstalter u.a. verpflichtet einen entsprechenden Sicherungsschein auszustellen.

Aktuell übernimmt der Solepark bzw. die Kurverwaltung keine Reiseveranstaltertätigkeit in diesem Sinne. Langfristig wäre das jedoch zu empfehlen, um Angebote schnell und service-orientiert gebündelt dem Gast anbieten zu können.

Sollte eine eigene Reiseveranstaltertätigkeit nicht möglich bzw. nicht gewünscht sein, wird dringend die Entwicklung einer festen Zusammenarbeit mit regionalen Incomingreiseveranstaltern angeraten.



Kurort-Milieu und Kurort-Ambiente²²

DHV-Gütesiegel Park im Kurort®



Neben medizinischen Aspekten gehört zu einer Kur auch das spezielle "Kurort-Milieu", welches ebenso wie die Therapien der Gesundheit dienlich ist.

Dieses Milieu wird vom Gast wahrgenommen als Leistungsbündel von Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel sowie kurortspezifischen Einrichtungen wie Kurorchester, Wandelhalle und "Haus des Gastes" und ganz besonders, durch den Kurpark.

Park- und Grünanlagen in Heilbädern und Kurorten bieten Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten nicht nur für Kurgäste, sondern für alle Bürger*innen.

Vor dem Hintergrund, Synergien im Bereich "Natur und Gesundheit in Kurorten" zu nutzen und diese gegenüber Öffentlichkeit und Politik darzustellen, hat sich im Deutschen Heilbäderverband (DHV) das Gartennetzwerk "Parks und Gärten in deutschen Kurorten" gegründet. Es ist ein fachübergreifenden Zusammenschluss der Leiter von Parks und Gärten sowie Marketingexperten der Heilbäder und Kurorte, die in

²² Vgl.: Deutscher Heilbäderverband (2021a)



FUTOUR****

75

regelmäßigem Erfahrungsaustausch stehen, gemeinsam Projekte entwickeln. Dabei orientieren sie sich an folgenden Leitsätzen:

- Kurparks unterstützen die Wirkung der natürlichen Heilmittel wie Wasser, Luft und Erde und machen sie intensiv erlebbar.
- Kurparks zeichnen sich durch g\u00e4rtnerische Vielfalt im Wandel der Jahreszeiten aus und bieten:
- einen reichhaltigen Baumbestand
- üppige Blumenrabatten
- Themengärten
- landschaftsarchitektonische Vielfalt
- Kurparks sind im Hinblick auf Barrierefreiheit angelegt und für alle Menschen erlebbar.
- Kurparks sind in die Infrastruktur des Kurortes eingebunden.
- Kurparks sind mit Informationssystemen ausgestattet.
- Kurparks werden liebevoll gehegt und gepflegt, garantieren Qualität in Ausstattung und Pflege.
- Kurparks sind Bühne und Kulisse für Kunst und Kultur.

Gütesiegel Wellness im Kurort®²³

Das Gütesiegel "Wellness im Kurort", das der deutsche Heilbäderverband e.V. entwickelt hat, schafft im Bereich der Wellnessanwendungen und -reisen ein Qualitätsmerkmal. Es bietet Orientierung angesichts der Vielzahl von Wellnessangeboten, die in den letzten Jahren auf den Markt gekommen sind. Es ... "steht für ein ganzheitliches Gesundheits-angebotganz im Sinne einer traditionellen, ambulanten Kur - und beschreibt Leistungsmerkmale, die nur ein anerkannter Kurort bieten kann. "Wellness im Kurort" ist eine Auszeit vom Alltag, denn im Alltag kommt meist alles zu kurz, was dem eigenen Wohlbefinden dient. Dazu gehört neben Sport auch die gesunde Ernährung. "Wellness im Kurort" verspricht Einklang mit sich selbst und verwöhnt Körper und Sinne. Dabei stehen

Medizin und Therapie, Natur und Kultur, Bewegung und Entspannung, aber auch Kommunikation und Erleben gleichwertig nebeneinander. (...)

Die 10 Qualitätskriterien des DHV:

- Ganzheitliche medizinische und therapeutische Kompetenz
- Staatlich anerkannte Qualit\u00e4tsmerkmale: Nat\u00fcrliche Heilmittel des Bodens, des Meeres, des Klimas sowie der Physiotherapie nach Sebastian Kneipp
- Bewährte Konzepte der Bäderkultur
- Hohe Dienstleistungs- und Servicequalität
- Infrastruktur der Kurorte als Gesundheitszentren des Tourismus
- Höchstmaß an persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Kulturelles Angebot in einem anspruchsvollen Kurambiente
- Reizvolle Landschaft und Umgebung
- Angebote f
 ür soziale Kontakte und Kommunikation
- Positives Leben und Erleben, Sinnlichkeit und Genuss, Lebensfreude und Lifestyle



²³ VgI.: Deutscher Heilbäderverband (2021b)



76

Projekt: Schönebecker Salzmarkt

Inhalt:

Das "Weiße Gold" der Region bietet eine ideale Möglichkeit für Schönebeck, sich thematisch weiter zu profilieren. Ein Marktereignis mit Angeboten rund um's Salz" könnte hier eine Duftmarke setzen und sich zu einem Highlight mit überregionaler Ausstrahlungskraft im Schönebecker Veranstaltungskalender etablieren.

Bausteine:

- Turnus alle zwei Jahre, ein Wochenende
- Angebot: Alles was man aus Salz machen und verkaufen kann (Gewürze, Kosmetik, Industrie, etc.: s. auch Projekt "Salz-Ideen-Siede: Workshop Salzinszenierung")
- Außerdem: Verkostungen, Schauvorstellungen Produktionsprozesse, medizinische Anwendungen, Salzhistorie, Schausieden, Lightshow Gradierwerk, Gästeführungen mit Salzline, (→ Input Kunsthof, Salzlandmuseum, Rehaklinik, Solequell/Solepark)
- Mit Salzproduzenten/Anbietern aus allen Regionen Deutschlands
- Verknüpfung mit weiteren Projekten des Schwerpunktthemas "Salz & Gesundheit" (Salzgarten, Salineinsel, Historischer Salzweg)

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Salzlandmuseum, Solepark, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	mittel

Projekt: Salzgarten

Inhalt/Bausteine

Der Kurpark ist ein zentrales Element für das Gesundheitsangebot in Bad Salzelmen. Er verbindet die verschiedenen Elemente wie Solebad, Gradierwerk, Rehaklinik und mehr. Der Kurpark ist gleichermaßen "Heilmittel" und Flaniermeile. Ein zusätzlicher Aufmerksamkeitswert kann durch das Projekt "Salzgarten" geschaffen werden. Ein solcher besteht bereits in kleinem Maßstab, bietet aber noch mehr Potenzial. Der Vorschlag ist der Einsatz von salzliebenden bzw. salztoleranten Pflanzen im Kurparkbereich (einige wenige Exemplare gibt es bereits) inklusive Information zu diesen Pflanzen. Dadurch wird das Problem des salzbelastenden Standorts zum Mittel der Neuinszenierung genutzt.

Die Umgestaltung sollte in einzelnen Schritten erfolgen und jedes Mal, wenn eine Beetbepflanzung erneuert werden muss, sollten entsprechende Pflanzen eingesetzt werden. Es wird vorgeschlagen mit einer spezialisierten Gärtnerei zusammenzuarbeiten, welche am Standort ihr Know-How präsentieren und ggf. auch einzelne beson-



dere Pflanzen zum Verkauf anbieten kann. Das Konzept der schrittweisen Umgestaltung des Kurparks in einen Salzgarten sollte von einem Landschaftsarchitekturbüro begleitet werden.

Wichtig ist die öffentlichkeitswirksame Inszenierung der Umgestaltung von Anfang an: Startschuss der Umgestaltung, Veröffentlichung der Pflanzenlisten, Erläuterungen der Erfolge und ggf. Misserfolge etc. Ergänzend können temporäre Ausstellungen zum Thema Salz im Kurpark installiert werden, z.B. "Wäscheleinen-Austellung" von Arbeiten von Schüler*innen zum Thema Salz.

- stufenweise Umgestaltung des Kurparks mit salzliebenden und salztoleranten Pflanzen
- Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekturbüro und spezialisierter Gärtnerei
- Information zu den Pflanzen im Kurpark
- intensive begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung mit der Entwicklung Vital-Parcours

Projektträger:	SOLEPARK Schönebeck/ Bad Salzelmen
Kooperationspartner:	Gartenträume Sachsen-Anhalt, Land- schaftsarchitekturbüro, spezialisierte Gärtnereien, lokale Künstler*innen, Schulen
Priorität:	mittel



7.2.2 Schwerpunktthema B: Leben am Fluss, Natur erleben

Projekt: Salineinsel – Salinekanal:

Areal naturnahe Freizeit und Erholung

Inhalt/Bausteine:

Das Areal stellt aus städtebaulicher Sicht einen außergewöhnlichen Entwicklungsbereich mit Potenzialen zur Schaffung eines lebendigen Stadtbereichs mit besonderem Ambiente dar. Auch aus touristischer Sicht ist die von der Stadt Schönebeck angedachte Strategie, diesen Bereich weiter zu revitalisieren sehr zu befürworten. Die bisher entwickelten Nutzungs-Ideen passen wunderbar in die strategische Ausrichtung eines Areals mit einer Kombination von kulturellen, freizeitbezogenen, wohnbaulichen und gewerblichen Nutzungen. Nicht zuletzt die Lage von Schönebeck im "Speckgürtel" der Landeshauptstadt Magdeburg mit entsprechend affinen Zielgruppen, ist ein Pluspunkt für das Gelingen dieses innovativen Stadtentwicklungsprojekts.

Die Salineinsel bietet mit ihrem besonderen Ambiente idealen Freiraum für die Entfaltung von naturbezogenen Freizeitaktivitäten, Kreativität, Kunst und Kultur. Denkbar sind Märkte, Feste, Kreativmessen, Sommerbiergarten, Themennächte (z.B. Klang- oder Lichtnächte), Kleinkunst, Lesungen und auch spezialisierter Einzelhandel (z.B. Outdoor, Boote, Wassersport, Angeln). Insgesamt stehen 8000 qm für Investor*innen zur Verfügung. Der "Knackpunkt" für die weitere Entwicklung ist die Schiffbarmachung des Salinekanals. Von einer Öffnung des Areals hin zur Elbe hängt die gesamte weitere infrastrukturelle Grunderschließung der Salineinsel (hoher Investitionsbedarf) und damit in Zusammenhang auch des angrenzenden Bereichs des Cokturhofs ab. Neben dem hier bereits erschlossenen touristisch außergewöhnlich attraktiven Bereich um die die Weltrad manufaktur, besteht ein ausgearbeitetes und zu unterstützendes Nutzungskonzept für die restlichen Teilflächen https://www.wegehaupt-gruppe.de/cokturhof

Vor dem Hintergrund der zu forcierenden Etablierung der landesweiten Markensäule "Blaues Band" weist der Standort Salineinsel und Salinekanal ein hervorragende touristisches Potenzial für attraktive Naturerlebnisangebote in Verbindung mit Wassersport und tourismus auf.

Hingewiesen werden soll auch darauf, dass das Areal Salineinsel-Salinekanal-Cokturhof als Gesamtkomplex gesehen werden sollte; die Attraktivität und Erlebbarkeit wird sich auch durch die Kombination und räumliche Verknüpfung der einzelnen Nutzungen ergeben.



- Salinekanal: Schiffbarmachung, neuer Schub für Blaues Band
- Salineinsel:
 - infrastrukturelle Grunderschließung
 - Fortführung der Investorensuche mit aussagekräftigem und begeisternden Exposé
 - Nutzungsmöglichkeiten Salineinsel mit Salzmagazin für Kunst, Kultur und Kulinarik sowie wassersportbezogenes Gewerbe (Bootsbaumanufaktur GmbH), öffentlicher Bootsanleger, zentrale Anlaufstelle für Wasserwanderer (Versorgung, Service, Info, rasten und relaxen)
 - Cokturhof mit Potenzial für Ansiedlung besonderer Beherbergungsangebote sowie touristischer Dienstleistungen in Verbindung mit Elberadweg
 - Lage im Biosphärenreservat Mittelelbe erfordert sensiblen Umgang mit den naturräumlicher Voraussetzungen (minimale Bodenversiegelung, hoher Grünanteil in den Bauund Verkehrsflächen, nachhaltige Baumaterialien, Energieeffizienz, Schutz der Uferbereiche zur Elbe und zum Salinekanal, Schutz von Biotopen mit geschützten Tierund Pflanzenarten

Projektträger:	Stadt Schönebeck, private Investoren
Kooperationspartner:	Private Investor*innen, Bootsbauma- nufaktur, ansässiges Gewerbe, Kultur- und Kreativbranche, Blaues Band
Priorität:	hoch

Projekt: Stille Orte – Entschleunigen und zur Ruhe kommen

Inhalt/Bausteine

Weil der normaler Alltagslärm uns immer mehr stresst, wächst die Sehnsucht nach Ruhe. Und es ist gar nicht leicht, irgendwo stille Orte zu finden. Besondere stille Orte sollten unter dem Aspekt "Gesundheit" herausgestellt werden. Stille ist einfach da wie die Luft zum Atmen. Lärm aus, Stille an! Angenehme Stille besteht aus leisen, wohltuenden und dabei stetigen Geräuschen: dahinplätscherndes Wasser, Baumwipfel im Wind, ein vorbeisurrendes Insekt.

In dem gesamtem Gebiet von Schönebeck mit seinen Ortsteilen gibt es viele schöne ruhige, stille Plätze, die ein "Zu sich kommen" und "Stille üben" ermöglichen. Die besonderen Plätze könnten über einen Wettbewerb im Rahmen der Bürgerbeteiligung bzw. Kampagne zur Förderung des Tourismusbewusstseins ermittelt werden. Mögliche Standorte sind an der Elbe, an den Seen, im Wald, im Gertrauden-Friedhof, in den Dorfkirchen etc.

Die Stillen Orte liegen im Spannungsfeld zwischen touristischer bzw. marketingwirksamer Inszenierung und dem Aspekt der Stille bzw. Unberührtheit.

Die Gestaltung der Orte, Marketing und Information zu den Orten sollte beide Aspekte berücksichtigen. Das Erlebnis der Stille steht im Vordergrund, nicht die Gestaltung des Ortes, dazu gehört auch eine ruhige, naturangepasste Gestaltung, keine Überinszenierung.



Ideen zur Gestaltung mit regionalen Materialien (Holz, Baumstämme, Felsen) sind z.B. ganze Baumstämme poliert und modelliert, als Sitzlandschaften, Liegemöglichkeiten oder übergroße Rahmen, in die man sich setzen kann - alles nur nicht eine normale Bank!

Die stillen Orte können kontinuierlich erweitert werden. Am Anfang sollte mit ca. 5-8 stillen Orte gestartet werden. Eine Zusammenarbeit mit den Ortschaften, den Vereinen sowie dem Biosphärenreservat ist wichtig.

- Ermittlung möglicher Standorte, ggf. über ein Wettbewerb (Bürger*innnebeteiligung), in Zusammenarbeit mit den Ortschaften
- Spezifische Gestaltung der Sitzmöglichkeiten
- Darstellung der stillen Orte in Karte oder Webseite
- keine separate Ausschilderung
- Sicherung der Instandhaltung
- Gewinnung von Sponsor*innen für einzelne Stationen

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Biosphärenreservat Mittelelbe, LAG LEADER-Region Elbe-Saale, Forst- verwaltung, Vereine und Verbände, lokale Künstler*innen
Priorität:	hoch



Best-Practice-Beispiel

Hängemattenverleih im Saarland







"Bird-Watching"

Inhalt/Bausteine

Die Vogelbeobachtung, auch Bird-Watching genannt, ist ein praktisches Teilgebiet der Ornithologie (Vogelforschung), bei der Vögel zumeist mit Hilfe eines Fernglases, auf weite Entfernungen auch mit einem Spektiv beobachtet und nach Art, Alter und Geschlecht bestimmt werden. Es wird behauptet, dass "Bird-Watching" nach Sport und Gartenarbeit weltweit bereits auf Platz 3 der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen rangiert! Das Beobachten der Vögel begeistert immer mehr Menschen, es verbindet die Bewegung in der Natur mit der Naturbeobachtung.

Gerade die Elbauen und daran angrenzende Bereiche bieten ideale Möglichkeiten für die Beobachtung von Wasservögeln, Zugvögeln und mehr.

Das Biosphärenreservat, Naturschutzverbände und weitere Akteur*innen sind wichtige Experte*innen und mögliche Projekt-partner*innen.

Ziel ist es an ausgewählten Stellen Vogelbeobachtungsstellen einzurichten. Dies sind Unterstellmöglichkeiten mit kleinen Sitzgelegenheiten und Sehschlitzen/Sehöffnungen mit Blick auf die entsprechende interessante Stelle. Dadurch wird der Beobachtende abgeschirmt und die Vögel minimal gestört. Die Hütte öffnet sich zur gebietsabgewandten Seite hin in Richtung Wander- bzw. Radweg. In

der Hütte bzw. im Unterstand sind Informationen zu den zu beobachtenden Vögeln angebracht.

Die Vogelbeobachtungsstellen können individuell von den Naturliebhabern aufgesucht werden oder in entsprechende Führungen eingebaut werden.

- Abstimmung mit Naturschutzverbänden, Biosphärenreservat
- Erstellung von 2 4 Vogelbeobachtungsstellen
- Integration in Führungsangebote von Vogelexpert*innen, Naturführungen, Informationsprogramm Biosphärenreservat Mittelelbe

Projektträger:	Biosphärenreservat Mittelelbe
Kooperationspartner:	Stadt Schönebeck, Naturschutzver- bände, LAG LEADER-Region Elbe- Saale
Priorität:	hoch



Projekt: Blaues Band Wasserwander-Rastplätze

Inhalt/Bausteine:

Wasserwandern auf der Elbe wird im Zuge der Trends zum Aktiv-, Natur- und Heimaturlaub immer populärer – auf keinem der großen Ströme Europas sind Wasserwanderer naturnäher und störungsfreier unterwegs. Ein stadtnaher, im Biosphärenreservat gelegener Rastplatz, der zum Pausieren und Übernachten in Schönebeck einlädt, liegt auf der Hand.

Wasserwanderer*innen können dabei auf einer Liegewiese mit Tischen und Bänken rasten. Ein Unterstand gewährt Schutz vor Regen oder Sonne. Eine Lagerstelle mit Sicherungsvorrichtung bietet die Möglichkeit bei einem Stadtbummel mit Café- oder Restaurantbesuch länger vor Ort zu verweilen oder zu übernachten. Infotafeln heißen die Gäste Willkommen und informieren über Biosphärenreservat, Stadt und Regularien. Eine QR-Codierung bindet in die digitalen Angebote ein. Auch Nicht-Wasserwander*innen finden hier eine hohe Aufenthaltsqualität am Ufer vor.

Eine befestigte Uferanlage aus Naturmaterialien bietet bequeme und sichere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten sowie die Eignung zum Einsetzen und Ausheben von Kanus (Slipanlage).

Dabei besteht auch der Anknüpfungspunkt für einen Bootsverleih für Ausflüge elbabwärts, z.B. nach Magdeburg, mit anschließendem Rücktransport der Boote.

Standörtlich besonders geeignet sind:

Salineinsel (s. a. Projekt Salineinsel – Salinekanal: Areal für Kultur-Natur-Freizeit-Wohnen)

Für den **Steinhafen Pretzien**, als weiteren geeigneten Standort, liegt bereits ein ausgearbeitetes Nutzungs- und Entwicklungskonzept für einen Campingplatz mit Wasserwanderrastplatz vor. Der Steinhafen Pretzien ist im Rahmen des "Blaue Bandes" als Anlaufpunkt ausgewiesen. Er ist Verknüpfungspunkt zwischen dem Gewässer "Elbeumflut" mit direkter Anbindung an die Elbe, dem Elberadweg sowie der "Straße der Romanik".

- Möglichkeit zum Pausieren und Stadtbesichtigen für Wasserwanderer*innen
- Anknüpfungspunkte zum Biosphärenreservat Mittelelbe und weitere touristische Angebote und Sehenswürdigkeiten
- Hohe Aufenthaltsqualität für Gäste und Bevölkerung

Projektträger:	Blaues Band, Stadt Schönebeck, private Projektträger*innen
Kooperationspartner:	Biosphärenreservat Mittelelbe, Weltrad manufactur, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	hoch



Projekt Wohnmobil-Stellplatz – elbe- und innenstadtnah

Inhalt/Bausteine:

Aktuell liegt der Stadt Schönebeck ein Antrag auf Errichtung von Wohnmobilstellplätzen vor. Ebenso wie aus Sicht der Wirtschaftsförderung der Stadt Schönebeck kann auch aus touristischem Blickwinkel das Vorhaben als sinnvoll bewertet werden. Mit dem Bau von innenstadtnah gelegenen Wohnmobil-Stellplätzen könnte ein zusätzlicher Anziehungspunkt im stark wachsenden Marktsegment Caravan-Tourismus geschaffen und die Schönebecker Innenstadt belebt werden (lokale Gastronomie, Einzelhandel). Die Lage direkt am Ufer der Elbe erhöht die Attraktivität des Angebots zusätzlich.

- Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Vorhaben seitens des Antragstellers
- Unverzichtbar für die geplante Erschließung sind planungsrechtliche und weitere Aspekte zur Zulässigkeit bzw. für Attraktivität von Reisemobilstellplätzen in Abhängigkeit davon, welcher Kategorie der Stellplatz zugeordnet werden soll (z.B. Kurzreiseoder Touristikplatz), z.B.
 - Begrünung, Mindestparzellengröße, Rangierflächen, geringer Versiegelungsgrad
 - Brandschutzvorschriften
 - Strom- und Trinkwasserversorgung, Abwasser- und Müllentsorgung, sanitäre Einrichtungen

- Platzbeleuchtung
- Notruf-Informationen, Einfriedung der Anlage, Platzaufsicht
- Barrieref reiheit
- Zahlungssysteme
- W-LAN-Hotspot
- E-Bike-Ladestation
- Infotafel mit reisemobilspezifischen Angeboten
- Vernetzung mit touristischen Attraktionen
- Abstimmung baurechtlicher und naturschutzbezogener Richtlinien mit der weiteren Planung

Projektträger: Privater Akteur Kooperationspartner: Stadt Schönebeck Priorität: hoch





content/uploads/2018/10/DTV-Planungshilfe_Reisemobilstellplaetze.pdf



Projekt: Übernachten mal anders - mit WOW-Effekt

Inhalt/Bausteine:

Ungewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten wie Tiny-Houses, Baumhäuser oder Hausboote würden das Beherbergungsportfolio in Schönebeck bereichern. Diesbezügliches (privates) Engagement ist unbedingt zu unterstützen, sofern ein naturverträglicher Ausbau gewährleistet ist.

Projektträger: Private Akteur*innen

Kooperationspartner: Stadt Schönebeck, LAG LEADER-

Region Elbe-Saale

Priorität: hoch



Best-Practice:



Sleeperoo "Mitten im WOW übernachten. Dort, wo man sonst nicht schlafen kann." https://www.sleeperoo.de/



Quelle: Sophie Müller - <a href="https://www.katzensprung-deutschland.de/leuchttuerme/tiny-house-kloevensteen/deutschland.de/leuchttuerme/tiny-deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/de/leuchttuerme/deutschland.de/leuchttuerme/de/leuc



Etwas WOW! ist schon da: Ferienpark und Schiffshotel ©



Projekt: "Glamping": Camping glamourös

Inhalt/Bausteine:

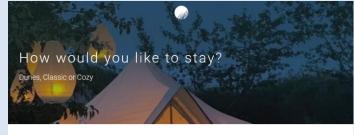
Glamping ist bereits seit einigen Jahren ein stark wachsender neuer Trend in der Camping-Branche. Der Mix aus "Glamour" und "Camping" findet immer mehr Anhänger*innen, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie. Dabei müssen die Camper*innen auf besonderen Komfort nicht verzichten und können einen Hauch von Luxus genießen. Die Glamping-Zelte sind mit bequemen Betten und weiterem Interior ausgestattet; weitere Wohlfühlangebote sind vorhanden. Glamping vereint Luxus, Natur und Außergewöhnliches – eine perfekte Kombination aus Outdoor-Living und Komfort.

In Schönebeck wäre ein entsprechendes Angebot eine attraktive Ergänzung der bestehenden Campingangebote. Zudem könnte ein außergewöhnlicher Akzent gesetzt werden, gerade im Hinblick auf naturbezogene touristische Angebote.

- Sensibilisierung privater Akteur*innen für das Projekt, fachliche Beratung und rechtliche Unterstützung geeigneter privater Initiativen durch die Stadt Schönebeck
- Betriebskonzept
- Standortsuche







Glamping. Luxury in nature

Eco Beach Camp is Denmark's smallest campsite with just 12 tents outfitted in comfort and style. We're nestled in dunes of Balks Strand, one of Bornholm's best beaches, where you'll fall asleep to the sound of the waves, wake to the chipping of the swallows and the walk barefoot around cam with the sand between your tree.

https://ecobeachcamp.dk/en/glamping/







© FUTOUR

Projektträger: Privater Akteur*innen

Kooperationspartner: Stadt Schönebeck

LAG LEADER-Region Elbe-Saale

Priorität: hoch



Projekt: Regional-Automat – regionale Produkte to go

Inhalt/Bausteine:

Unabhängig von Öffnungszeiten kann ein Automat regionale Lebensmittel/Produkte mithilfe verschiedener Bezahlsysteme bereitstellen. Der Standort kann am Elberadweg oder an der Straße der Romantik sein. Weiterhin bieten Örtlichkeiten wie die Tourist-Infos eine gute Möglichkeit für den Standort eines Regional-Automaten.

Die Regionalen-Automaten:

- bieten den regionalen Erzeuger*innen in Schönebeck und Umgebung eine zusätzliche Absatzmöglichkeit
- können genutzt werden von Einheimischen und Gästen, sie erhöhen das Gefühl der Verbundenheit mit der Region und bieten einen zusätzlichen Einblick in regionale Besonderheiten
- können beliebig gefüllt werden, eine Zusammenarbeit mit Hofläden, Landwirte*innen und weiteren regionalen Produzent*innen ermöglicht ein vielfältiges Angebot, welches zielgruppenspezifisch und gesundheitsorientiert auf Radtouriste*innen und Wasserwander*innen zugeschnitten sein kann
- neben regionalen Produkten kann der Automat ebenso mit Souvenirs bestückt werden

- Standortsuche ggf. zusammen mit den Erzeuger*innen regionaler Produkte bzw. Händler*innen
- Abstimmung der Verantwortlichkeiten, regelmäßige Befüllung, Kontrolle nach Haltbarkeit, Wartungsarbeiten
- Voraussetzung: Stromanschluss



Best Practice:

https://www.regiomat.de/home



Projektträger:	Private Akteur*innen
Kooperationspartner:	Stadt Schönebeck, LAG LEADER- Region Elbe-Saale
Priorität:	mittel



Projekt: Naturerlebnisse barrierefrei

Inhalt/Bausteine:

Ziel ist es, für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen (Mobilität, Gehör, Visuell, Kognitiv) Naturerlebnisse zu ermöglichen. Barrierefreie Angebote werden aber auch von zahlreichen weiteren Zielgruppen wie Eltern mit Kinderwagen sehr gerne genutzt. Inhalt ist die Gestaltung eines barrierefreien Natur-Erlebnisweges, in Schönebeck entweder auf der ostelbischen Seite, z.B. im Bereich des Naherholungsgebietes, im Bereich der neuzugestaltenden Salineninsel oder im direkten Umgriff des Kurparks:

- Gestaltung für mobilitätseingeschränkte Personen (Senioren, Familien mit Kinderwagen etc.): dazu gehören z.B. gut befestigter Wegebelag, möglichst ohne Steigungen und Hindernisse, ausreichend Sitzmöglichkeiten (z.B. Senior*innenbänke)
- Gestaltung für Menschen mit Seheinschränkungen: dazu gehören z.B. klare kontrastreiche Wegweisung und kontrastreiche Wegebegrenzungen und Wegekreuzung (taktil und optisch), taktile Markierungen von Wegekreuzungen (z.B. durch unterschiedlichen Wegebelag), optische Hervorhebung von möglichen Hindernissen, Markierungen von Rastplätzen mit besonderem Hör- oder Tasterlebnis und ggf. Geruchserlebnis z.B. Tierfiguren zum Ertasten (Wisente, Frösche, Vögel, Wildschweine), Hörrohre, ggf. Ergänzung mit gesprochen Texten über App oder QR-Code
- Ergänzende Gestaltung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung: Texte auf Hinweistafeln in einfacher Sprache und mit Symbolen, klare und leichte Wegweisung

Auf dem Weg werden verschiedene Naturerlebnisse ermöglicht. Dazu gehören z.B. Hörstationen für Vogelstimmen und weitere Geräusche aus dem Wald, Gebüsch oder am Wasser, Beobachtungsstellen für das große und kleine Leben direkt am Wegesrand (Vogelbeobachtung, Wildbeobachtung), Informationsstellen (Text, Bild und Tastelemente kombiniert) rund um die Natur.

- Gesamtkonzeption des Weges und der Naturerlebniselemente
- Festlegung der möglichen Wegeführung, maximal ein Kilometer lang, gut zu erreichen, Parkmöglichkeiten
- Installierung des Weges
- Sicherung der Pflege und Instandhaltung
- Einbeziehung in Beschilderungssystem und QR-Code / Videoinszenierung
- Einbindung in das überregionale Marketing

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Naturschutzverbände, Verbände für Menschen mit Einschränkungen, Reha-Klinik, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	mittel



7.2.3 Schwerpunktthema C: Familien & Aktiv

Projekt: Radfahrer*innen willkommen

Inhalt/Bausteine

Radfahren wird immer populärer und die Vorteile zunehmend gesellschaftsrelevant – die Umgestaltung der Stadt mit einer sicheren und zukunftsfähigen Radverkehrsinfrastruktur ist wichtiger Aspekt des INSEK Schönebeck 2030. Die Umsetzung der Maßnahmen ist grundlegende Agenda für fahrradfreundliche Projektziele.

Bei der Gestaltung radfreundlicher Bedingungen und Erlebnisse sollte auf die Verknüpfbarkeit der touristischen mit der Alltagsnutzung fokussiert werden.

Die Lage von Schönebeck am Elberadweg führt immer mehr Tourist*innen in und durch die Elbestadt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Radfahr*innen attraktive Angebote zu machen, die deren Aufenthaltsqualität und -erleben in Schönebeck erhöht.

Neben den sicherheitsrelevanten Aspekten der Verkehrsinfrastruktur, stellt eine hohe Qualität sowie ausreichende Anzahl funktionaler Rahmenbedingungen bzw. Serviceangebote die Grundlage für einen komfortablen und erlebnisorientierten Aufenthalt der Fahrradreisenden sowie Ausflügler*innen in Schönebeck dar:

Nicht zuletzt ist die Schönebecker Tradition der Fahrradherstellung (Weltrad manufactur) ein besonderer Anknüpfungspunkt für das

Thema Radfahren – Vermarktungspotenziale sowie Ausleihmöglichkeiten der Klassiker liegen hier nahe.

- Überdachte Rastmöglichkeiten an attraktiven Orten
- Sichere und evtl. witterungsgeschützte Radabstellmöglichkeiten
 - Fahrradbügel an touristisch interessanten Orten, vor Geschäften, Gastronomien und zentralen öffentlichen Einrichtungen
 - Fahrradboxen für diebstahlsicheres und wettergeschütztes Abstellen, teils mit E-Bike-Ladefunktion "24-7" zugänglich
- Zentrale Gepäckaufbewahrungsfächer, "24-7" zugänglich
- E-Bike-Ladestelle(n)
- Öffentliche Trinkwasser-Auffüllstation für Trinkflaschen
- SB-Fahrradreparaturstation(en) mit Pumpe und grundlegenden
 Werkzeugen an zentralen/m Ort(en)
- "Schlauchomat"
- Tourist*innenfreundliche Radhändler*innen (schnell verfügbare Dienstleistungen, reiserelevantes ergänzendes Sortiment)
- Radfreundliche ÖPNV-Anbindung und Nutzbarkeit
 - Barrierearme Ein-, Umstiegs- und Ausstiegsmöglichkeiten
 - Fahrradmitnahme in Bussen mit einfachem "Ticketing"
- Bett+Bike-Zertifizierung





Bett and Bike



https://www.adfc-sachsenanhalt.de/2020/09/11/bettbikezertifizierung/

https://www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenba nk/PDFs/Qualitaetsinitiativen/bett_bike_qualitaetsauszeichnung_gast __2018_v2_web.pdf

- Radel-Mahlzeiten/-Menüs/-Frühstücksangebote und Getränke "vital und kräftigend"
- Kostengünstige (oder -freie) und einfache Ausleihmöglichkeiten machen die Angebote und das Raderlebnis auch für nicht mit dem Rad angereiste Besucher*innen zugänglich.
- Einbindung der Routen in Online- und Offlinekarten- und Informationsmaterial

Projektträger:	Stadt Schönebeck, touristische Leistungsträger*innen, Einzelhandel
Kooperationspartner:	Weltrad manufactur und weitere Fahr- radhändler*innen, ADFC, Gastrono- mie, Hotellerie, private Unterkünfte, Einzelhandel, ÖPNV, LAG LEADER- Region Elbe-Saale
Priorität:	hoch



Best Practice:

Im Rahmen des Kooperationsprojekts "WalderFahren" (Kommunale Allianzen Spessart) wurde ein Ladeinfrastrukturnetz mit inzwischen 98 E-Bike Tankstellen entwickelt. Die Ladestationen befinden sich an Orten mit hoher Aufenthaltsqualität (Ortsmitten, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Attraktionen etc.) und ermöglichen es, binnen ca. 1 Stunde den E-Bike Akku wieder aufzuladen. Die Nutzung der Ladesäulen ist kostenlos, an vielen Ladestationen kann auch das entsprechende Ladekabel kostenfrei ausgeliehen werden. Begleitet wird das Projekt von einem Online-Auftritt mit einer Kartendarstellung aller Ladestationen, Informationen zu Anschlüssen, Standorte der Ausleihstationen für Ladekabel und GPS-Dateien zum Runterladen. Die Ladestationen sind zudem vor Ort ausgeschildert.



https://www.langenau.de/de/Aktuelles/Donautaeler-2.0/Fahrradboxen

https://www.wiwo.de/technologie/green/mobilitaet-fahrradboxen-fuer-die-stadt/13614888.html

https://www.stadtlindau.de/Mobilit%C3 %A4t-Wirtschaft/Parken-Verkehr/Fahrradboxen/

https://www.ibombo.de/produkte-fahrrad-reparaturstationen/

https://schlauchomat.de

https://www.bettundbike.de/bett-bike/bett-bike-partner-werden

Vorreiter auch in Schönebeck: Ladestation am Elberadweg, Standort Weltrad © FUTOUR



Projekt: Naturbühne Bierer Berg - Stille Events

Inhalt/ Bausteine:

Die Freilichtbühne am Bierer Berg ist ein kleines Juwel; hat allerdings nur wenige Male im Jahr Ihren großen Auftritt. Aufgrund des zu beachtenden Lärmschutzes für die kleinen tierischen Nachbarn, gilt es, tierschutzverträgliche Veranstaltungsformate zu entwickeln, die das Areal beleben. Dies können sowohl "sanfte" musikalische Formate sein, wie auch Multimedia-Vorträge, passenderweise zu naturschutzfachlichen Themen.

- Beispiele: Kopfhörerkonzerte, Dämmerungskonzerte mit Harfe oder Klangschalen, Meditative Klänge, Tierstimmenkonzerte (Sounds of Animals), Multimedia Naturfilme und -vorträge
- Arbeitsgruppe bilden zur weiteren konzeptionellen und organisatorischen Entwicklung der Projektidee



Kopfhörer-Konzert

Eine ganz besondere Atmosphäre - für Musiker*innen und Zuhörer*innen -kann man bei "Kopfhörer-Konzerten" erleben. Sie kommen zunehmend in Mode und erfreuen sich großer Beliebtheit. Dabei wird Musik auf von den Teilnehmern getragene drahtlose Funk-Kopfhörer übertragen, anstatt, wie herkömmlich mittels Lautsprecher. Kopfhörerkonzerte erzeugen neue, intime Klangerlebnisse und machen Orte bespielbar, an denen sonst keine Konzerte oder Veranstaltungen möglich wären (aufgrund von Lärmschutzauflagen oder einfach aus Rücksichtnahme gegenüber den Nachbarn).



Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	BUND, Biosphärenreservat, Eventver- anstalter*innen, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	mittel



Projekt: Rikscha-Ausleihstationen an den Tourist-Infos

Inhalt/Bausteine:

Eine Rikscha ist bequemes Fortbewegungsmittel und Hingucker zugleich. Auf drei Rädern lassen sich weitere Wegstrecken gemütlich zurücklegen. Während der*die Fahrer*in für (elektrisch unterstützten) Vortrieb sorgt, genießen die Passagier*innen die sonnenoder regengeschützte Fahrt und den Ausblick.

Neben dem größeren Aktionsradius stellt die Rikschafahrt für die Nutzer*innen ein besonderes Erlebnis in Schönebeck dar; aber auch für Nicht-Mitfahrende sorgt sie für ein besonderes Flair, zieht Blicke auf sich, die stilvoll und werbewirksam genutzt werden können.

Besonderer Anknüpfungspunkt ist die Schönebecker Tradition der Fahrradherstellung, die von der "Weltrad manufactur" fortgeführt wird – Vermarktungspotenziale und evtl. Pflege sowie Herstellung der Rikschas liegen hier nahe.

Ein unkompliziertes und preiswertes Ausleihsystem in den Touristeninformationen bindet wenige Ressourcen. Eine gesicherte Aufstellfläche vor den Eingängen lockt Gäste und Interessierte.

- Ausleihmöglichkeit von Rikschas an den Touristeninformationen in Bad Salzelmen und Schönebeck
- Bequemes Fortbewegungsmittel, Hingucker und Werbefläche in einem

 Anknüpfungspunkt zur Schönebecker Tradition der Fahrradherstellung

Projektträger:	Stadt Schönebeck, Tourismusinformationen
Kooperationspartner:	Weltrad manufactur
Priorität:	hoch

Projekt: Besonders! Aktiv: Ungewöhnliche Sport- und Freizeitangebote

Inhalt/ Bausteine:

Mit Angeboten wie Falknerei, 3D-Bogenschießen, Tauchen oder auch der tiergestützten Alpaka-Therapie gibt es in Schönebeck durchaus spezielle Aktivangebote, die allerdings nur Insidern bekannt sind. Um sich mit diesen Besonderheiten in kleinem Maßstab weiter zu profilieren, sollte zunächst mittels eines Aufrufs eine vollständige Erfassung solcher Angebote erfolgen. Die Zusammenstellung der besonderen Angebote kann auf der Schönebecker Homepage erfolgen, wobei nur solche Angebote aufgenommen werden sollten, die zuvor festgelegte Qualitätsmaßstäbe erfüllen.

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Private Akteur*innen
Priorität:	mittel



Projekt: Saline: Parcours im Bürgerpark

Inhalt/Bausteine

Um eine Belebung des Bürgerpark zu erreichen, könnte man die zentrale große Wiese stärker als multifunktionale Veranstaltungsfläche nutzen.

- Z.B. Drohnen-Parcours, Unternehmensveranstaltungen
- Natur- und lärmschutzfachliche Beschränkungen aufgrund Lage im Biosphärenreservat sind zu beachten

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	
Priorität:	mittel



7.2.4 Schwerpunktthema D: Erlebnis Stadt & Dorf

Projekt: Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code – Highlights und attraktives Allerlei

Inhalt/Bausteine:

Die vorhandene Wegeinfrastruktur sollte erlebnisorientierter aufgewertet werden, beispielsweise durch Aufbau von Erlebnisstationen (entdecken, mitmachen), v. a. entlang der Vernetzungsadern (Elberadweg, Straße der Romanik, St. Jakobus Pilgerweg Sachsen-Anhalt, Europäische Straße der Industriekultur, Historischer Salzweg). In Gestaltung und Vermarktung ist auf Einheitlichkeit und Wiedererkennung hinzuarbeiten.

QR-Code ist die Abkürzung für Quick Response Codes. Dabei handelt es sich um eine quadratische Grafik, die in beliebiger Größe auf Flyer, Schilder, Plakate oder Wände angebracht werden kann. Das quadratische Bild wird per App eingescannt und kann auf eine Website, ein Bild, einen Film oder eine Audio-Datei verlinken. Ziel des Projektes ist es, den Erlebniswert des Originalschauplatzes durch Videos, Fotos und Zusatzinformationen zu steigern.

Der QR-Code und das Smartphone bilden den Zugang zu internetbasierten Informationen. So kann auch das in Schönebeck reichlich vorhandene "attraktive Allerlei" authentisch und ungewöhnlich in Szene gesetzt werden. Informationen und Anekdoten können ohne Führung an die Besucher weitergegeben werden. Dadurch kann er selbst entscheiden, ob er zum jeweiligen Ort etwas sehen bzw. hören möchte oder nicht. Informationen und Fakten, aber auch nette Anekdoten und Geschichten werden auf unterhaltsame Art vermittelt. So entsteht für den Besuchenden ein lebendiges Erlebnis mit modernsten Mitteln. Die Videos und Fotos können schnell und einfach über angebrachte QR-Codes, abgerufen werden. Mit den digitalen Mitteln können auch jüngere Zielgruppen begeistert werden.

z.B.



Projektträger:	Stadt Schönebeck	
Kooperationspartner:	Vereine, Bürger*innen, touristische Akteure, LAG LEADER-Region Elbe- Saale	
Priorität:	hoch	



Projekt: "Atmosphäre-Check"® (der städtebaulichen Visitenkarten)

Inhalt/Bausteine:

Übergeordnetes Ziel des Atmosphäre-Checks[®] ist eine Veränderung öffentlicher Räume zur Steigerung der Attraktivität für Gäste sowie der Lebensqualität und Identifikation der Einheimischen mit dem Lebensumfeld.

Die Atmosphäre ist eine der wichtigsten Faktoren weshalb sich Menschen an einem Ort wohlfühlen. Daher sollten sich besonders Städte und Gemeinden um ein angenehmes, harmonisches und lebenswertes Umfeld sorgen. Für touristische Orte ist das Thema genauso von zentraler Bedeutung wie für reine Wohn- und Arbeitsstandorte, denn nicht nur Gäste wünschen sich in ihrem Urlaub einen Ort zum Wohlfühlen, auch für die Anwohner*innen kann die Atmosphäre die Lebensqualität erheblich steigern und die Identifikation mit der Gemeinde erhöhen. Für Schönebeck/Bad Salzelmen als Kurort ist ein angenehmes Ambiente von elementarer Bedeutung.

Ein Atmosphäre-Check mit mehrstufigem Ablauf und mit Identifizierung von "Atmosphäre-Killern" einerseits und "Atmosphäre-Träger" andererseits bietet Lösungen, wie mit begrenzten finanziellen Mitteln Verbesserungen der öffentlichen Bereiche erreicht werden können, um ein spezielles Schönebeck-Ambiente zu erzielen. Dabei spielt die Infrastruktur ebenso eine Rolle wie intuitiv wahrgenomme-

ne Harmonie oder Disharmonie. Es soll eine bewusste Wahrnehmung und aktive Mitgestaltung öffentlicher Lebensräume durch die lokalen Akteur*innen erreicht werden, wobei die Stärkung der Eigenverantwortung der Bürger*innen als wesentlicher Motor für nachhaltige Veränderungen eine große Rolle spielt.

B 1 1 2 2 11	0
Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Bürger*innen, touristische Akteure, Einzelhandel, FUTOUR
Priorität:	hoch





Ein Ambiente-Check öffnet die Augen für "Ambiente-Killer" und sinnlose Straßenmöblierung © FUTOUR



Projekt: Nehmen Sie Platz! – Hingucker zum Sitzen im öffentlichen Raum

Inhalt/Bausteine:

Sitzbänke können Ruheoasen, Sportgeräte, Sonnenbänke, Aussichtspunkte oder Treffpunkte am Wegesrand sein; man kann sich ausruhen, etwas essen oder auch einfach nur auf den Bus warten. Mit einem besonderen oder sogar extravaganten Design werden sie zu ganz besondere Möbelstücken im öffentlichen Raum, die einen starken Eindruck hinterlassen und lange im Gedächtnis bleiben.

In Schönebeck könnte man durch die Aufstellung von ungewöhnlichen Sitzmöglichkeiten nicht nur Hingucker, sondern auch eine thematische Klammer im etwas zerrissenen Stadtraum (Bad Salzelmen - Schönebeck) schaffen. Gestalterisch kann Bezug genommen werden auf typische Schönebecker Themen, womit das Ganze auch einen informativen Charakter bekommt.

- Funktionale Hingucker (die auch ein bisschen verrückt sein dürfen) an besonderen Orten (z.B. Elberadweg, Salzblumenplatz, Kurpark, Bootsanlegestelle, Marktplatz, vor Geschäften und Gaststätten, an Tourist-Infos, Museen, Stillen Orte, Dorfplätz etc.)
- Gestalterisches Konzept mit kreativem Bezug zu den Schönebecker Themen: Salz, Elbe, Fahrrad, Musik, Industrie, Steinzeit

- Projektstart mit Wettbewerbs-Aufruf an Künstler, Unternehmen,
 Handwerker (Ideen und Sponsoring)
- Informationsvermittlung integrieren mittels QR-Code mit Video
- Mit einer Sitzbank beginnen und dann kontinuierlich erweitern

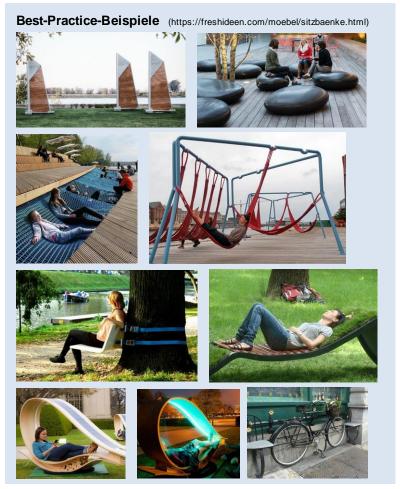


FUTOUR macht die Sitzprobe: Etwas Bequemeres wäre noch schöner!
© FUTOUR

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Künstler, Unternehmen, Handwerker
Priorität:	hoch







"Toll, dass die Stadt Ellwangen Mut bewiesen hat"



Im Wiener Museumsquartier sind diese Sitzmöbel eine Attraktion



Belebung Salzblumenplatz und Uferpromenade

Inhalt/ Bausteine:

Der Salzblumenplatz ist ein zentraler Punkt in Schönebeck und verbindet die Elbe und das Elbufer mit der Stadt. Er wirkt in der aktuellen Gestaltung sehr großzügig, bietet aber wenig Aufenthaltsqualität. Eine Belebung dieses Platzes in Verbindung mit der Uferpromenade wird mit folgenden Elementen vorgeschlagen:

- mobile moderne Sitzmöbel (mit Wasser bzw. Sand gefüllt), welche keine Montage benötigen und durch den Bauhof hin und weg transportiert werden können
- Pop Up Schönebeck temporäre Wäscheleinen Ausstellung: temporäre Fotoausstellung, zwischen den Lichtstelen werden an Drahtseilen auf Planen gezogene Fotos gehängt (Fotos z.B. aus dem Fotowettbewerb, s. Projekt "Bürgersensibilisierung und -motivation: Digitaler Fotowettbewerb), öffentliche Vernissage und Finissage
- Künstlerisch gestaltete Fahnen in den Zeiten zwischen der Fotoausstellung oder ergänzend können große künstlerisch gestaltete Fahnen aufgehängt werden.
- Stadtlesen Freiluft-Lesefestival mit Poetry-Slam

Street Food Trucks – aufbauend auf dem Street Food Festival in Bad Salzelmen können Partner gewonnen werden, die zu bestimmten Terminen auf dem Salzblumenmarkt ihre Köstlichkeiten anbieten und so z.B. auch Radfahrern ein erstes Willkommen und spontane Möglichkeit zur Stärkung bieten

z.B.









© FUTOUR

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Streetfoodfestival, Stadtbibliothek, Vereine, Sitzmöbel/Fahnen ggf. über Sponsoring oder Crowdfunding-Aktion

Priorität: mittel



Projekt: "Es wird durchgeblüht" – Grüngestaltung im öffentlichen Raum

Inhalt/Bausteine:

Frei nach dem Motto des berühmten Staudengärtners Karl Foerster können Freiräume wie Plätze und Fußgängerzonen, Verkehrskorridore, Ortseingänge mit bewährten, pflegeleichten und das ganze Jahr über reizvollen Stauden- und Zwiebelmischpflanzungen für öffentliches Grün aufgewertet werden.

- Akzente im öffentlichen Stadtgrün, insbesondere an den "Visitenkarten" wie Ortseingängen und Bahnhöfen
- Aufwertung und Kaschierung gestalterisch eintöniger "Durststrecken" im Stadtraum

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Hochschule Anhalt (FH) in Bernburg, Gärtnereien und Landschaftspla- nungsbüros, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	hoch





"An der Fachhochschule Anhalt in Bernburg wird seit den späten 1990er Jahren am Thema der Staudenmischpflanzungen geforscht. Aus dieser Arbeit sind die Mischungen des "Bernburger Staudenmix" (auch unter den Namen Perennemix bekannt) entstanden. Die Auswahl der Stauden orientiert sich an einer stetigen Blühfolge mit ansprechenden Farbkombinationen über die Vegetationsperiode hinweg. Diese Staudenmischungen zeichnen sich durch sehr standortorientierte Artenzusammenstellungen aus. Gezielt wird an pflegearmen Zusammenstellungen geforscht. Am Standort der Hochschule fällt relativ wenig Niederschlag, demnach müssen auch die Stauden und Staudenmischungen mit wenig Wasser zurechtkommen. Auch Extremstandorte wie reiner Kalkschotter als Substrat werden hier simuliert."

(Quelle: https://www.durchgeblueht.de/mischungsentwickler-und-institute/bernburger-staudenmischungen/)



Weitere Anknüpfungspunkte für Aufwertung der Stadt- und Dorfbilder



Baukultur lohnt sich – gute Gründe für Baukultur: ²⁴ "Baukultur macht glücklich

Baukultur erfreut uns; eine schöne Gestaltung oder gutes Funktionieren sind überzeugende Argumente – und wer ist nicht stolz auf die Schönheit der eigenen Stadt oder die Attraktivität des Arbeitsplatzes? Und wenn die Menschen dann auch noch das Gefühl haben, dass sie selbst es waren, die an diesem Ergebnis mitgewirkt haben, führt dies zu nachhaltiger Identifikation – sie werden sich um ihre Umwelt kümmern.

Baukultur ist Standortfaktor und fördert Investitionen

Baukultur steigert das Image der Stadt. Welche Kommune schaut nicht auf ihr Ansehen oder das Abschneiden beim nächsten Städteranking? Die Stadt attraktiv für Arbeitskräfte, Firmen und Investoren zu machen, ist daher eine Strategie zur Standortförderung. Baukultur wird zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor; Baukultur ist auch Wirtschaftsförderung.

Baukultur stärkt die Identifikation der Bürger mit "Ihrer" Kommune

Die Auseinandersetzung mit Baukultur führt in der Bürgerschaft zu einer öffentlichen Anerkennung des Wertes von historischem Erbe und zeitgenössischem, qualitätvollem Planen und Bauen. Baukultur wird als essenzielle Qualität des Gemeinwesens erkannt. Dies stärkt den Bürgersinn, löst Diskussionen aus und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. Baukultur schafft somit auch "Alltagskultur", öffentliche Anerkennung und Verantwortungsbewusstsein."



Dorfentwicklung: Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Im Salzlandkreis nehmen derzeit 19 Dörfer am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teil, darunter auch die zu Schönebeck gehörenden Dörfer **Plötzky und Pretzien**. Im Rahmen des Wettbewerbs stehen Besonderheiten, Sehenswürdigkeiten, Bauvorhaben, Baukultur, gesellschaftliche Aspekte und die Art des dörflichen Zusammenlebens im Fokus. Damit bietet der Wettbewerb und die Dorfentwicklung allgemein eine große Chance, typisch dörflich-ländliche Gestaltungen und damit Ambiente zu schaffen und eine an den Nachhaltigkeitszielen orientierte Siedlungsentwicklung zu forcieren.

²⁴ Vgl. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (2012)



100

7.2.5 Schwerpunktthema E: Kultur

Projekt: Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery - Zwischennutzung von Baulücken/leerstehenden Läden

Inhalt/Bausteine:

Leere Schaufenster und Ladenflächen vermitteln ein negatives Gefühl und signalisieren "Hier geht es bergab". Durch gezielte Zwischennutzungen können aus leeren Schaufenstern Ausstellungen und echte Hingucker werden. Voraussetzung dabei ist, dass die Inhaber der Gebäude bereit sind ihre Schaufenster und leeren Ladenflächen für das Projekt "Pop-up-Kunst-Galerie" zur Verfügung zu stellen. Ein Argument dafür, ist die Aufwertung und Attraktivierung der Gebäude und damit eine indirekte Wertsteigerung. Der Vorteil für die Stadt liegt zusätzlich in einem engeren Kontakt zu den Eigentümern, die ggf. zu mehr Engagement und Einsatz für die Stadt gewonnen werden können.



Stadtgalerie mit Mehrwert

- Einbeziehung der Kunst- und Kulturschaffenden
- Bürgerbeteiligung
- Bewusstseinsbildung für die Attraktivierung
- Kontakt zu Immobilienbesitzern

Gemeinsam mit Künstlern und Kulturschaffenden könnten die leeren Schaufenster als Galerie für Kunstwerke oder Projektkunst genutzt werden. Das Bild, die Skulptur ist ins Schaufenster gestellt, mit einem Hinweis zum Künstler versehen und im besten Fall gibt es eine Info, wie und wo man das Kunstwerk erwerben kann. Ebenso können die Schaufenster genutzt werden um historische Aufnahmen der Stadt, Hinweise zur Stadtgeschichte etc. darzustellen. Ggf. könnten auch Elemente (Bühnenelemente, Kostüme) des Operettensommers oder aus dem Archiv des Salzlandmuseums dargestellt werden.

Die Entwicklung der Stadtgalerie ist im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit den möglichen Akteuren zu entwickeln.

- Interessensabfrage und Entwicklung eines gemeinsamen Projektes, Ermittlung von Akteuren und Partnern
- Ermittlung möglicher Ausstellungsflächen, Ansprache der Eigentümer
- Durchführung der Stadtgalerie
- Öffentlichkeitswirksame "Vernissage", Rundgang mit Bürgern und Künstlern

Projektträger:	Stadt Schönebeck (Initiator und rechtliche Abwicklung)
Kooperationspartner:	Kunst- und Kulturschaffende, iMUSEt, Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, Salzlandmuseum, Einzelhandel und Gewerbe
Priorität:	hoch



Projekt: Kombinationsangebote Operettensommer

Inhalt/ Bausteine:

Der Operettensommer als größtes Operettenfestival Deutschlands ist ein Publikumsmagnet und ein Kulturereignis, das weit über Schönebeck hinaus strahlt. Organisation und Vermarktung liegen in Händen der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH; die Stadtwerke Schönebeck gehören zu ihren Hauptsponsoren. Von der Homepage der Stadt Schönebeck gibt es in der Rubrik Freizeit, Kultur einen Link zur professionell und sehr ansprechend gestalteten Homepage der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie.

Die Bedeutung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie für die Stadt Schönebeck und den Kurbetrieb Bad Salzelmen als beliebter Klangkörper im Rahmen von Kurkonzerten, weiteren Veranstaltungen und auch als Initiator und Ausrichter des Operettensommers kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Operettensommer ist ein Erfolgsmodell und es sollten sich weitere ausgewählte, qualitativ hochwertige touristische Angebote an dieses Zugpferd andocken. Wünschenswert ist die Entwicklung von Kombinationsangeboten. Abzuraten ist von Pauschalangeboten und Angeboten für Busgruppenreisen. Vielmehr sollten die Gäste nur etwas an die Hand genommen und mögliche Angebotsbausteine und wie man sie kombinieren könnte zusammengestellt und öffentlichkeitswirksam

präsentiert werden. Die Gäste können sich dann ihr Programm individuell zusammenstellen.

- Entwicklung ausgewählter, qualitativ hochwertiger touristischer Kombinations-Angebote wie z.B. mit Übernachtung, Verkostung regionaler Produkte, Stadtführung, Rikscha-Shuttle zum Bierer Berg, Bootsausflug, Manufakturbesichtigung Weltrad, Ausleihe original Weltrad-Retro-Fahrrad mit Picknick/Lunchpaket - Vieles ist denkbar.
- Keine Pauschalangebote und Busgruppenreisen, sondern individuelle Zusammenstellung
- Hinweise am Elberadweg auf einen lohnenden Abstecher in einen heiteren musikalischen Nachmittag
- Marketing auch über Homepage Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Projektträger:	Mitteldeutsche Stadt Schöne	•	lharmonie
Kooperationspartner:	ausgewählte träger	touristische	Leistungs-
Priorität:	mittel		



Projekt: Kultur-Kümmerer –

Stellenausschreibung Kulturmanager

Inhalt/Bausteine:

In kommunalen Kulturämtern sind zunehmend Kulturmanager gefragt. Im Bereich Kultur stehen mehr und mehr strategische Querschnittsaufgaben an, die professionell koordiniert und vernetzt werden wollen. Eine Aufgabe, die zwar mit großem Engagement, oftmals aber von diversen Fachabteilungen "nebenbei" gemanagt wird und nicht selten nur mit höchstem ehrenamtlichen Engagement zu stemmen ist. Ein klares Bekenntnis zum kulturellen Leben und zur Kultur- und Kreativszene in Schönebeck, zur Betreuung und Beratung der lokalen Kultur- und Kunstvereine könnte durch die Einstellung eines "Kulturmanagers" gegeben werden, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. Der Anspruch muss sein: Von der Kulturverwaltung zur Kulturgestaltung. Das Aufgabenprofil umfasst:

- strategische Weiterentwicklung der Kulturarbeit und Verknüpfung mit touristischen Angeboten
- Gesamtkoordination von Projekten und deren Vermittlung und Vermarktung
- kulturelle Öffentlichkeitsarbeit

Projektträger: Stadt Schönebeck

Kooperationspartner:

Priorität: gering



Best-Practice-Beispiel Kulturmanager

Wie man dank einer weitsichtigen Stadtpolitik, engagierter Bürger und cleverer Kulturmanagern komplizierte bürokratische Verkrustungen aufbricht, Kulturämter zukunftsfähig managt und Kompetenzwirrwar bewältigt zeigt die Sachsenanhaltinische **Stadt Aschersleben**.

Hier organisiert eine sogenannte "Kulturanstalt" mit einem weltgewandten Kulturmanager weitblickend und innovativ das kulturelle Leben der Stadt.

https://www.aschersleben-tourismus.de/cms/startseite/



Projekt: "Upgrade" Salzländer Kulturstempel

Inhalt/ Bausteine:

Der Salzländer Kulturstempel ist ein Reiseführer mit Stempelheft, der dazu motivieren soll, an insgesamt 40 Stempelstationen, Sehenswertes im Salzlandkreis kennenzulernen. Wer die Stempelstellen erfolgreich erkundetet hat wird belohnt – mit den Ehrennadeln in "Bronze", "Silber" und "Gold".... Diese "Belohnung" ist etwas aus der Zeit gefallen und man sollte zusätzlich zeitgemäßere Preise ausloben (z.B. im Rahmen einer Verlosung). Preise mit Bezug zu Schönebeck sind viele denkbar, angefangen mit einem Picknick-Korb von Deli&Cate, Wellnessanwendungen im Solepark, Probefahrt auf Weltrad-Retro-Rad, Spezialführung im (iMUSEt), Erlebnis-Nachtführung, Eintrittskarten Operettensommer oder für andere Konzerte der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie, bis hin zu einer "Übernachtung mit WOW-Effekt" oder einem Wellnesstag im Lindenbad.

- Konzept auf den Prüfstand stellen und Verständigung der Träger über den Projektvorschlag
- Sammlung von Preis-Ideen mit regionalem Bezug und Kontaktaufnahme mit den Akteuren
- Neuauflage der Broschüre

Salzländer Kulturstempel e. V	
Salzlandkreis	
Salzlandsparkasse	
Schloß Hoym Stiftung	
Solepark, Industriemuseum Schö- nebeck/Elbe e. V. (iMUSEt), Salz- landmuseum, Weltrad manufactur, Deli&Cate, Mitteldeutschen Kammer- philharmonie, weitere potenzielle Sponsoren bzw. Preisanbieter	





Der Salzländer Kulturstempel. Ein schönes Projekt, das etwas aufgefrischt werden könnte



Projekt: Lichtinszenierung von Sehenswürdigkeiten

Inhalt/Bausteine:

Durch die LED-Technologie, gekoppelt an kleinere Solar-Panels (Photovoltaik) lassen sich bestimmte Sehenswürdigkeiten einfach und kostengünstig ins "rechte Licht rücken".



Nachhaltig und umweltverträglich durch Solarenergie

Im besten Fall kann durch den Einsatz von Solarenergie auf die Verlegung von Stromleitungen verzichtet werden. Der Einsatz von Solar-Panels ist ein Baustein für eine umweltverträgliche Inszenierung. Die Beleuchtung geht nur so lange, bzw. ist so intensiv, wie die Batterien am Tag über die Solaranlage geladen werden konnten.

Dies entspricht keiner Lichtershow oder einer weithin sichtbaren Anstrahlung von Gebäuden, sondern ein Eintauchen in verschieden farbiges sanftes Licht. Ziel ist es, bestimmte historische Baudenkmäler allen voran das Pretziener Wehr, aber z.B. auch Kirchen, Industriebrachen oder die Elbauenbrücke zu bestimmten Zeiten farbig zu beleuchten. Die Beleuchtung kann temporär oder dauerhaft installiert werden. Besonders effektiv sind Beleuchtungen, die sich spiegeln z.B. im Wasser oder an Wänden. Durch die Beleuchtung können Events und Ereignisse geschaffen oder unterstützt werden, im Sommer sind "Lange Nächte" denkbar mit Straßenverkauf, Straßenmusik, längeren Öffnungszeiten der Geschäfte in der Kombination mit der Illumination in der Stadt. Das ganze Jahr über sind ge-

führte Dämmerungs- oder Abendspaziergänge zu den beleuchteten Elementen möglich. Auch hier ist eine sukzessive Weiterentwicklung möglich.

- Festlegung der Objekte, Installierung der Beleuchtung
- Gezielter Einsatz im Rahmen von Aktionen, Events
- Öffentlichkeitswirksame Inszenierung, für Einwohner und Gäste
- Ermittlung kostengünstiger Lösungen (Angebotseinholung)

Projektträger:Stadt SchönebeckKooperationspartner:GebäudeeigentümerPriorität:hoch



Atmosphäre schaffen durch Beleuchtung

Umsetzung der Lichtstelen-Idee aus dem Raum- und Gestaltungskonzept Schönebeck-Altstadt²⁵

- Realisierung der geplanten
 Lichtstelenstandorte zur Aufwertung
 des öffentlichen Raumes über eine
 LED-Beleuchtung, Fördern des

 Sicherheitsempfindens, Betonung

 städtebaulich interessanter Räume
- ng 2012
- Ergänzung durch Lichtpunkte im Pflaster
- Kennzeichnung der Stelen und Erstellung analoger und digitaler Infos zu den Standorte



105

²⁵ Vgl.: Stadt Schönebeck (2011)

Projekt: Archäologische Originalfunde des Steinzeit-Highlight Pömmelte im Salzlandmuseum

Inhalt/Bausteine:

Das archäologische Highlight "Ringheiligtum Pömmelte" ist als touristischer Bezugspunkt für Schönebeck relevant aufgrund der Ausstellung der archäologischen Originalfunde, die so nur im Salzlandmuseum zu sehen sind. Die konsequente Einbindung in das Stadt-Marketing von Schönebeck unter Berücksichtigung und mit Unterstützung der schrittweisen Umsetzung der Marketingstudie "Ringheiligtum Pömmelte" gilt es, voranzubringen.

- Angebotspalette und -gestaltung eines innovativen "Lebendigen Museums" mit Möglichkeiten für aktiven Teilnahme, eigenes Entdecken und Erleben
- Kommunikation von Möglichkeiten der Kombination mit anderen touristischen Angeboten

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Salzlandkreis/Salzlandmuseum, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
Priorität:	kontinuierlich

²⁶ Marketingstudie "Ringheiligtum Pömmelte" (2016)



_

7.2.6 Querschnittsthemen

Projekt: Zertifizierte Qualität

Inhalt:

Qualitätsmaßstäbe u.a. in Form von Zertifizierungen und Klassifizierungen helfen sowohl bei der Infrastruktur- und Angebotsentwicklung als auch bei Kommunikation und Vertrieb. Sie sind von herausragender Bedeutung für den Gast. Über die Bewertungs- und Buchungsportale hinaus, sind sichtbare Labels vor Ort und im Internet nach wie vor wichtige Orientierungsmerkmale insbesondere für neue, potenzielle Gäste. Je mehr Klassifizierungen und Zertifizierungen in einer Destination sichtbar sind, desto höher wird das Thema Qualität und Qualifizierung durch die Leistungsträger selbst eingeschätzt und vorangetrieben.

Es geht nicht nur um das Label an der Haustür oder auf der Website, sondern auch um die Optimierung der Angebote und betrieblichen Prozesse. Zertifizierungen wie die Hotelklassifizierung, die Sterneklassifizierung des DTV, ServiceQ, Elberadfreundlicher Betrieb, ADFC Bett + Bike, Wanderbares Deutschland oder auch besondere Gastronomie-Labels sind gut geeignet, um Themen zu besetzen und sich so im Wettbewerb abzugrenzen.

Die Leistungsträger und Gastgeber sollen aktiv motiviert und fachlich unterstützt werden, sich an entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen zu beteiligen. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen gefordert,

die sich für die Qualitätsentwicklung einsetzen. Hier gilt es aktiv die Brücke zu den regionalen Leistungsträgern zu schlagen und diese für die Teilnahme an den entsprechenden Zertifizierungen anzuregen, Informationen weiterzuleiten und sie ggf. direkt bei einzelnen Maßnahmen zu unterstützen.

Bausteine

- Information zu Inhalt und Bedeutung der verschiedenen Zertifikate
- Unterstützung zur Teilnahmen der Leistungsträger an entsprechenden Programmen
- ggf. Teilnehme an Weiterbildungen / Informationsveranstaltungen zu den entsprechenden Zertifizierungen

Projektträger:	Solepark
	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Tourismusverband Salzlandkreis e.V.
	Magdeburger Tourismusverband Elbe- Börde-Heide
	Koordinierungsstelle Elberadweg Mitte
	IMG Sachsen-Anhalt
	Tourismusverband Sachsen-Anhalt
Priorität:	hoch, laufend



Projekt: Individuelles Coaching inklusive Atmosphäre-Check

Inhalt/ Bausteine:

Ziel ist es, kleinere und mittlere inhabergeführte Betriebe in Gastronomie, Hotellerie, Ferienwohnungen durch individuelle Beratung und Begehung im Betrieb konkret zu unterstützen. Modernisierungsund Innovationsinvestitionen sollen ausgelöst werden und langfristig soll die Auslastung erhöht werden.

Im Rahmen einer gemeinsamen Begehung/Besichtigung des Betriebes werden Stärken und mögliche Schwachstellen identifiziert. In einem gemeinsamen Beratungsgespräch werden Lösungsmöglichkeiten und konkrete Umsetzungsideen ausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf der Ausgestaltung des Angebotes, der Darstellung und Kommunikation des Angebotes, Nebenthemen wie Inneneinrichtung, Investitionsbedarf, Digitalisierungsmöglichkeiten werden angesprochen und richten sich nach den individuellen Bedarfen. Um eine Dynamik innerhalb der Region zu erreichen und einen Austausch der Anbieter untereinander zu fördern, sollte das Coaching mit Fachexperten im Rahmen eines abgeschlossenen und zeitlich begrenzten Projektes durchgeführt werden.

Projektträger:	Tourismusverband, Solepark
Kooperationspartner:	
Priorität:	hoch

Projekt: "Die nette Toilette"

Inhalt/ Bausteine:





https://www.die-nette-toilette.de/#ntpagesituation

Als "Nette Toilette" wird eine von Händlern oder Gastronomen zur kostenlosen öffentlichen Nutzung bereitgestellte Toilette bezeichnet. Mit Aufklebern an ihren Eingangstüren signalisieren sie, dass man bei ihnen, auch ohne Gast zu sein, das WC aufsuchen kann, ohne etwas dafür bezahlen zu müssen. Die an dieser Aktion teilnehmenden Betriebe erhalten von der örtlichen Stadtverwaltung eine Aufwandsentschädigung. Die Stadt spart im Gegenzug die erheblichen Kosten für eigene öffentliche Toiletten; für Gaststätten bedeutet die Beteiligung an der Aktion z.T. neue Kundschaft und für die Stadt insgesamt ist es auch ein positiver Imagefaktor und signalisiert eine Wertschätzung für die Gäste, was gerade einem Kurort gut zu Gesicht steht. Die Stadt Schönebeck sollte sich deshalb dieser Aktion anschließen.



- Zusammenarbeit und Gespräche Projektpartnern aus Einzelhandel und Gastronomie
- Flyer und Übersichtsplan der teilnehmenden Einrichtungen sowie nette Toilette-App

Projektträger:	Stadt Schönebeck		
Kooperationspartner:	Gastronomie, "Die nette Toile	Einzelhandel. ette"	Aktion
Priorität:	hoch		

Projekt: Bürgersensibilisierung und -motivation: Digitaler Fotowettbewerb

Inhalt/ Bausteine:

In der lokalen Bevölkerung haben die Gastgebermentalität und das Bewusstsein für die eigene Tourismusdestination "Luft nach oben". Das Bewusstsein dafür, dass Tourismus in Schönebeck ein wichtiger, dauerhafter Image-, Lebensqualitäts- und Wirtschaftsfaktor ist, sollte gestärkt werden durch niederschwellige Bürgersensibilisierung und-motivation. Mit der bewussten Wahrnehmung der Schönebecker Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten stärkt man gleichzeitig das Selbstbewusstsein der Bürger*innen und das Verantwortungsgefühl als Bürgergesellschaft. Für zivilgesellschaftliches Engagement kann man in Form von Mitmachaktionen motivieren. Bemerkenswerte Erfolge hat man in Schönebeck beispielsweise mit

dem Wettbewerbsaufruf für ein Logo zum 800`jährigen Stadtjubiläum erzielt.

- Unter touristischem Blickwinkel würde sich ein jährlicher digitaler Fotowettbewerb anbieten; das jeweilige Motto kann sich aus den touristischen Schwerpunktthemen speisen, z.B.: Erlebnis Salz, Wohlfühlmomente, Stille Orte, Kulturmomente, Baukultur macht glücklich
- Auslobung eines Preises für die Gewinner und/oder Gewinnerkalender, Motiv-Memory, Wäscheleinen-Ausstellung auf dem Salzblumenplatz

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Bürger*innen
Priorität:	hoch



Projekt: Gewusst wo:

Anbieterverzeichnis "Regionale Produkte"

Inhalt/Bausteine:

Ziel ist es, die Vermarktung von regionalen Produkten (landwirtschaftliche Erzeugnisse, Handwerk, Kunsthandwerk, Händler und Gastronomen, verarbeitende Betriebe) gezielt zu unterstützen.

Auch wenn es in Schönebeck selbst nicht allzu viele Potentiale dafür gibt, sollte man trotzdem versuchen, für das begrenzt bestehende Angebot das Beste herauszuholen.

Hilfreich dafür ist eine Produzentenliste: Wo gibt es regionalen Produkte in Schönebeck und Umgebung und welche Betriebe setzen auf Regionalität und Nachhaltigkeit?

Der räumliche Radius sollte sich auch in die Schönebecker Umgebung erstrecken.

- Professionell gestaltetes Verzeichnis regionaler Produkte, auch als Online-Verzeichnis, als Broschüre mit Präsentation der Anbieter und ihrer Produkte, u.a. Ziegenkäse, Brauserei, Bier (Gommern), lokale Eisproduktion, Salz, etc.
- Präsentation und Darstellung der Angebote analog und digital
- Souvenirs mit Schönebeck-Design als "Mitbringsel" aus der Region

- Präsentation der Produkte in den Tourismus-Informationen und bei weiteren touristischen Akteuren und im Einzelhandel
- Platzierung auf Märkten und in Verkaufsautomaten (z.B. "Regionale Automaten")
- Nutzung/Einsatz der Produkte bei offiziellen Veranstaltungen, Geschenke

Projektträger:	Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Produzenten regionaler Produkte, Einzelhandel, touristische Akteure, LAG LEADER-Region Elbe-Saale
Priorität:	hoch



Projekt: Positionsbestimmung Nachhaltiges Reiseziel"

Inhalt/Bausteine:

Zukunftsfähig zu sein bedeutet heutzutage, auch umweltschonend und nachhaltig zu agieren. Ein Megatrend nach dem die Gäste zunehmend die Entscheidung für ihr Reiseziel ausrichten (s.a. Kapitel "Der Kompass").

Die Destinationszertifizierung "Nachhaltiges Reiseziel" ist die erste Zertifizierung im deutschsprachigen Raum, die die Destination als Ganzes betrachtet und touristische Anbieter mit ins Boot nimmt. Während des Zertifizierungsprozesses werden alle drei Aspekte der Nachhaltigkeit – die ökonomischen, ökologischen und sozialen – überprüft und ein Verbesserungsprogramm erarbeitet.

Nach dem Zertifizierungsprozess erhalten die Reiseziele die offizielle Auszeichnung "Nachhaltiges Reiseziel", mit dem sie sich im nationalen und internationalen Wettbewerb klar positionieren können. Zugleich können sich Reisende, die ihren Urlaub nachhaltig verbringen möchten, an dieser Auszeichnung orientieren.

Eine Zertifizierung von Schönebeck als "Nachhaltiges Reiseziel" wäre eine moderne zukunftsorientierte Positionierung und würde Schönebeck von vergleichbaren Tourismusdestinationen in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus abheben.

Der Weg dorthin benötigt neben Arbeitszeit bzw. Arbeitskraft und finanziellen Mitteln, auch den unbedingten Willen der Verwaltungen,

der Akteure und den Rückhalt aus der Bevölkerung. Hauptträger der Entwicklung wäre der Solepark bzw. die Kurverwaltung.

Eine erste Positionsbestimmung "Wo steht Schönebeck auf dem Weg zum nachhaltigen Reiseziel?" gemeinsam mit engagierten Akteuren wäre ein erster wichtiger Schritt.

Dazu sollte Kontakt mit der Durchführungsorganisation TourCert aufgenommen werden, um die Rahmenbedingungen und mögliche geeignete Best Practice Beispiele zu erfragen. Ein weiterer möglicher Schritt wäre eine gemeinsame Exkursion mit den Akteuren zu einem "Nachhaltigem Reiseziel" oder die Einladung von Fachexperten von Tour Cert oder Beispieldestinationen. Der nächste Schritt könnte eine gemeinsame öffentlichkeitswirksame Willenserklärung von touristischen Akteuren, Stadtrat und weiteren Bürgern darstellen, nach dem Motto "Schönebeck macht sich auf den Weg zu nachhaltigem Reiseziel". Dies wäre ein weiteres Instrument zur Entwicklung des Tourismusbewusstseins und Einbindung der Bürger.

- Information zum "Nachhaltigen Reiseziel"
- Abfrage des Interessenstand bei verschiedenen Akteuren
- Exkursion bzw. Einladung von Fachreferenten
- gemeinsame Positionsbestimmung, ggf. gemeinsame Willenserklärung
- Festlegung nächster Schritte



Projektträger:	Solepark / Kurverwaltung Stadt Schönebeck
Kooperationspartner:	Excellenz Initiative Nachhaltiges Reiseziel TourCert bzw. (Durchführungsorganisation)
	regionale und überregionale Touris- muorganisation touristische Akteure
Priorität:	langfristig



Best-Practice-Beispiel https://www.celle-tourismus.de/nachhaltigkeit Nachhaltiges Celle



8 Organisation und Vermarktung

8.1 Organisation

Die touristische Vermarktung der Stadt Schönebeck (Elbe) ist auf verschiede Akteure verteilt:

- Eigenbetrieb SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzelmen
- Stabsstelle für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Schönebeck (Elbe)
- Elbaue Naherholungsgesellschaft mbH (Verwaltung Ferienund Campingplätze in den ostelbischen Ortsteilen)

Dies ist der komplexen Angebotssituation in Schönebeck geschuldet.

SOLEPARK

Der vor mehr als 20 Jahren gegründete Eigenbetrieb SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzelmen übernimmt Aufgaben auf dem Gebiet der Kur- und Gesundheitsverwaltung im Auftrag der Stadt Schönebeck (Elbe). Aufgaben SOLEPARK:

- Vermarktung, Verwaltung und Unterhaltung der Gebäude des Kurbereichs, sowie deren Anlagen und Einrichtungen
- Organisation und Verwaltung des Solebetriebes und Sicherung der vertraglichen Vereinbarungen

- Organisation, Entwicklung und Pflege und Instandhaltung der Kurparkanlangen, unter Beachtung der denkmalpflegerischen Zielkonzeptes
- Entwicklung Kurbetrieb mit Schwerpunkt der ambulanten Versorgung
- Aufbau und Entwicklung des Soleschwimmbades zu einer touristischen Attraktion
- Entwicklung und Organisation der touristischen Vermarktung der Stadt Schönebeck und Sicherung des Informations- und Serviceangebots im Bereich Tourismus
- Verwaltung der bestehenden Gesundheitseinrichtungen
- Aufbau und Entwicklung einer historischen Einrichtung zur Darstellung der Salzgeschichte
- Sicherung der betriebswirtschaftlichen Abrechnung für alle Geschäftsbereiche
- Erhebung der Kurtaxe



Ein offener Punkt ist die fehlende Möglichkeit, komplette Reisepakete anzubieten und zu vertreiben. Damit ist, aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, eine Reiseveranstaltertätigkeit verbunden. Diese verlangt verschiedene rechtliche Absicherungen u.a. eine entsprechende Reisehaftpflichtversicherung. Eine Empfehlung ist es, den Eigenbetrieb Solepark so zu ertüchtigen, dass er als Reiseveranstalter fungieren kann.



Stabstelle für Wirtschaftsförderung

Die Stabstelle für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Schönebeck (Elbe) fungiert als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Im Bereich Tourismus (<u>nur eine</u> von zahlreichen Aufgaben) stehen die **Tourismusförderung und Netzwerkbetreuung** im Fokus.

Aufgaben im Tourismus:

- Organisation Tourismusstammtisch
- Freizeitlotse
- Elberadweg

Serviceleistungen der Wirtschaftsförderung insgesamt sind die folgenden: Bestandspflege & Unternehmensbetreuung, Gewerbeflächenvermittlung, Gewerbeimmobilienservice, Ansiedlungsmanagement, Fördermittelberatung, Existenzgründerberatung, Tourismusförderung, Regionale Zusammenarbeit, Fachkräftesicherung, Netzwerkbetreuung, Bereitstellung statistischer Daten, Vermittlung von Behördenkontakten, Unterstützung bei Genehmigungsverfahren, Beratertag im IGZ-INNO-LIFE, Vermittlung von Coworking Space

Einschätzung der aktuellen Situation

Auf den ersten Blick scheint es eine klare Aufgabenverteilung zu geben: Das Tourismusmarketing liegt beim SOLEPARK, die Tourismusförderung bei der Wirtschaftsförderung. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass es kein echtes "Hand-in-Hand" gehen gibt und daraus folgend auch kein einheitliches, schlagkräftiges Tourismusmarketing. Dies wurde auch in den Expert*innengesprächen von unterschiedlicher Seite aus beschrieben. Durch die Aufteilung der Inhalte in zwei verschiedene Verantwortlichkeiten entsteht ein unklarer Außenauftritt (siehe z.B. Hinweise zum Internetauftritt).

Ebenso ist Vor-Ort in der Tourismusentwicklung sowohl im Bereich Infrastruktur als auch in der Angebotsentwicklung und der Unterstützung und Betreuung der touristischen Leistungsträger*innen uneindeutig, wer genau für was zuständig ist.

Durch die auf allen Seiten hohe Arbeitsbelastung und die begrenzten finanziellen Mittel, konzentriert sich jede Stelle auf ihre Kernaufgaben und die weiteren Aufgaben kommen ggf. zu kurz und werden in der Zuständigkeit der jeweils anderen Akteur*innen gesehen.

Aber nicht nur im Tourismusmarketing den Gästen gegenüber, sondern auch in der Abstimmung mit den regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen (z.B. IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Tourismusverband Magdeburg Elbe-Börde-Heide e.V.) wäre ein einheitliches Auftreten gefragt.





Empfehlung Organisation

- Eine grundsätzliche, tiefgreifende Umstrukturierung wird <u>aktuell</u> nicht empfohlen. Dies ist ein sehr langfristiger Prozess, der im ersten Schritt zügige Weiterentwicklungen eher hemmt als fördert.
- Empfohlen werden jedoch intensive Prüfungen der aktuellen Aufgabenteilung und der praktizierten Vorgehensweise. Wer fühlt sich für was zuständig? Wo entstehen Lücken? Wo entstehen Reibungsverluste?
- Darauf aufbauend gilt es, die festgeschriebenen und gefühlten Zuständigkeiten neu zu prüfen und gemeinsam zu überlegen, wo es welche Veränderungen geben müsste.
- Die Kernzuständigkeiten der Wirtschaftsförderung (Standortmarketing, Unterstützung von Wirtschaft und Unternehmen) und des Soleparks (Solebad, Gesundheitseinrichtungen, Kurbetrieb) sind eindeutig. Problematisch sind die Fragen im Marketing, wie Messeauftritt, Erstellung von Reiseangeboten, Marketingmittel (Webseite, Print), Kontakt und Betreuung der Leistungsträger*innen, Vertretung im Tourismus regional und überregional etc.
- Optimal w\u00e4ren hier ein echtes Miteinander und ein gutes Schnittstellenmanagement. Es sollten erst gar keine Schnittstellen entstehen.
- Ziel einer detaillierten Aufgabenverteilung sollte sein, im Hinblick auf die Kompetenz, Strukturen aufzubauen, welche Reibungsverluste vermeiden. Dazu gehört auch eine finanzielle Aufstockung des Budgets für Tourismusmarketing und die Schaffung der entsprechenden personellen Voraussetzungen.

 Zudem ist zu klären und festzulegen, wie sieht die Weisungsbefugnis aus? Wer hat letztendlich das Sagen wie im Zweifelsfalle die Zuständigkeiten sind.

8.2 Exkurs: Investitionsbedarf

Braucht Schönebeck ein weiteres Hotel?

Im Rahmen der Ausschreibung ergab sich die Frage, inwieweit Investitionsbedarf für weitere Beherbergungskapazitäten in Schönebeck besteht. Es stand die Frage im Raum: "Braucht Schönebeck ein weiteres Hotel?"

Hintergrund Hotelauslastung

Die vorliegenden Zahlen für Sachsen-Anhalt insgesamt zeigen eine eher niedrige Auslastung der Hotelbetriebe. Auch für das Reisegebiet Magdeburg Elbe-Börde Heide liegen die Auslastungszahlen laut der aktuellen Studie zum Wirtschaftsfaktor Tourismus im Bereich von 30 %. Das ist eine eher niedrige Auslastung, die es schwer macht, einen Betrieb wirtschaftlich tragfähigen zu führen.

Nähe zu Magdeburg

In Magdeburg, in direkter Nähe zu Schönebeck, sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Hotels mit umfangreichen Kapazitäten entstanden. Die Preisstruktur in der Magdeburger Hotellandschaft ist ausgewogen. Diese Rahmenbedingungen sprechen nicht für Schönebeck als Investitionsstandort für ein Standard-Hotel.



Das Konzept ist entscheidend

Doch dies ist nur als ein Indiz zu werten, denn die Wirtschaftlichkeit eines Hotels hängt auch immer von der spezifischen Konzeption ab. Ein gutes zukunftsfähiges Hotelkonzept mit entsprechenden Investitionen und zielgruppenorientiertem Marketing ist der Schlüssel zum Erfolg.

Im Detail betrachtet bieten sich in Schönebeck verschiedene Standorte an.

Wellnesshotel Standort Bad Salzelmen

Es wurde überlegt, ob im Kurpark in direkter Nähe zum Solebad und den weiteren Kur- und Gesundheitseinrichtung, ein entsprechendes Wellness-Hotel tragfähig wäre.

Untersuchungen zum Thema Gesundheitstourismus weisen immer wieder darauf hin, dass entscheidend für den Erfolg eines Wellnesshotels ein moderner, großzügiger, hochwertiger Bade-Bereich (Spa-Bereich) ist. Daran knüpfen sich jedoch hohe Investitionen und eine entsprechender Grundstückbedarf an.

Am Standort im Kurpark könnte das Solebad den Bade-Bereich (Spa-Bereich, Wellnessbereich) ersetzen. Dies wird aber nur funktionieren, wenn ein sogenannter "Bademantelgang" vom Hotel direkt in das Solebad führt. Das bedeutet die Gäste können auf kurzem Weg direkt durch den Gang in das Bad gelangen. Diese Kombinati-

on ist an verschiedenen Standorten zu finden und wird von den Gästen gerne angenommen.

Am Standort Bad Salzelmen wird diese Möglichkeit jedoch schwierig umzusetzen sein. Eine erste Besichtigung der Situation im Kurpark zeigte keinen wirklich geeigneten Standort für ein Wellnesshotel mit Bademantelgang.

Zu beachten ist auch, dass ein entsprechend großes Hotel im Kurpark den jetzigen Kurcharakter sehr einschränken würde.

Hotel im Cokturhof an der Elbe

Es bestehen Planungen den Cokturhof als Gastronomie-/Hotel- und Wohnkomplex weiterzuentwickeln. Wie schon beschrieben, würde die Gesamtentwicklung Salinekanal, Salineinsel und Cokturhof aus touristischer Sicht einen Zugewinn für Schönebeck darstellen (s. Projekt Salineinsel – Salinekanal: Areal naturnahe Freizeit und Erholung).

Vorteile für die Hotelentwicklung am Cokturhof sind:

- Bausubstanz: Interessanter Gebäudekomplex mit Geschichte, nachhaltiger Ansatz in der Nutzung bestehender Bausubstanz
- Landschaft: Lage an der Elbe, Blickbeziehungen zur Elbe
- Gesamtangebot: geplantes Restaurant im gleichen Baukomplex, Kombinationsmöglichkeiten mit Weltrad



Bei einem innovativen Konzept mit klarer Abgrenzung zu einem Standard-Hotelangebot, kann es ein erfolgreicher Betrieb werden.

Aktuell sind nur 15 Zimmer geplant, eine eher geringe Größe, die suboptimal für die Wirtschaftlichkeit eines Hotelbetriebs ist.



Fazit Investitionsbedarf für neues Hotel

- Es besteht kein direkte Nachfrage nach zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten.
- Das Hotel muss durch sein Konzept und Angebot die eigene Nachfrage generieren.
- Der Neubau eines Wellnesshotels im Kurpark wird sowohl vom Standort als auch vom Angebot (Bademantelgang) als schwierig eingeschätzt. Einerseits könnte zwar zusätzliche Nachfrage für das bestehende Angebot geschaffen werden, andererseits könnte sich das gesamte Kurareal aber negativ entwickeln.
- Die Weiterentwicklung des Cokturhofs ist für die Gesamtentwicklung der Stadt und des Tourismus in Schönebeck wichtig. Vorteile sind u.a. die Lage an der Elbe, die Nutzung interessanter bestehender Bausubstanz, die Einbindung in das Gesamtangebot. Entscheidend für den Erfolg ist ein zukunftsorientiertes Konzept, eine konsequente Umsetzung und wirtschaftliche Betriebsführung.



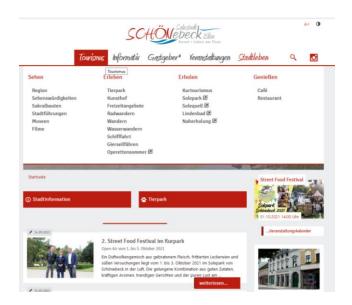
8.3 Internetauftritt

Im Internetauftritt der Stadt Schönebeck im Bereich Tourismus soll ein Problem gleich an den Anfang gestellt werden:

Als äußerst problematisch stellt sich die Aufteilung in Informationen für die Stadt Schönebeck einerseits und den Solepark/Bad Salzelmen andererseits heraus. Für den unkundigen Informationssuchenden ist der Zusammenhang zwischen beiden Seiten und damit auch mit dem vorgehaltenem Angebot völlig unklar. Wer sich gar nicht auskennt, kann dann auch Bad Salzelmen und Schönebeck nicht wirklich einordnen.



Die beiden Websites haben **kein verbindendes Element**, weder vom Aufbau bzw. der Menüführung her, noch vom Layout. Dem Nutzer wird kein klares Bild vermittelt, was Schönebeck mit Bad Salzelmen als Kurstandort genau sein soll. Welche Rolle spielt der Solepark mit seinen Einrichtungen und was beinhaltet er genau?







Dadurch wird sehr viel Potential verspielt.



Eine Internetseite für Schönebeck!

Zusammenführung der Websites, mit allen Angeboten

Sollte das aus organisatorischen Gründen kurz- bzw. mittelfristig nicht leistbar sein, so ist eine intensive digitale, gestalterische und inhaltliche Abstimmung notwendig. Im besten Fall wird der Besucher der Internetseiten nicht merken, dass es sich um zwei unterschiedliche Organisationen handelt.



Hier sollte neben inhaltlichen Details auf ein verbindendes Design geachtet werden, damit klar erkennbar ist – Gesundheit, Salz und Schönebeck gehören zusammen. Ein einheitliches visuelles Auftreten schafft einen höheren Erinnerungswert!

Einschätzung Website Schönebeck

Die Website von Schönebeck (www.schoenebeck.de) ist auf den ersten Blick sehr übersichtlich und die grafische Erscheinung ist ansprechend. Die Menüführung ist klar und der Nutzer findet sich schnell zurecht.

Das Corporate Design von Schönebeck (Logo mit Schriftzug) ist sehr anschaulich und die geschwungene Schriftart sowie die Hausfarben finden sich stringent im Design der Website wieder. Das Logo und die darunter stehenden Reiter sind jeder Seite übergeordnet und beim Scrollen festgestellt, was sehr nutzerfreundlich ist.

Beim Anklicken der Reiter öffnen sich die jeweiligen Optionen, wie beispielsweise unter "Tourismus" Sehen, Erleben, Erholen und Genießen. Diese übergeordneten Rubriken haben wiederum eigene Unterpunkte, die über einen Klick verlinkt sind.



Der Elberadweg ist z.B. unter der Rubrik **Erleben** → **Radwandern** zu finden und sehr informativ aufbereitet. Neben einem kurzen Film und verschiedenen Radwandertouren (mit Streckenangabe, Schwierigkeitsgrad, Karte etc.) sind außerdem Reiter für fahrradrelevante Elemente, wie "Ausleihstationen", "fahrradfreundliche Unterkünfte" und "E-Bike-Ladestationen" vorhanden.





Die Einteilung in Rubriken "Freizeit" und "Tourismus" führt zu Dopplungen und sorgt für Unübersichtlichkeit.

Eines der Aushängeschilder Schönebecks ist das Thema Salz. Das kommt auf der Website nicht deutlich genug rüber. Das könnte z.B. durch einen extra Unterpunkt unter der Rubrik Erholen oder einen Info-Button "Ältestes Soleheilbad" hervorgehoben werden. Hier müsste auch auf den Ortsteil Bad Salzelmen als staatlich anerkanntes Heilbad deutlicher hingewiesen werden. Möglich wäre auch eine eigene Rubrik "Salzerlebnisse", wie es im Impulsprojekt "Schönebecker Salzerlebnisse - Homepage Rubrik" vorgeschlagen wird. Ebenso fehlt die Ausführung der historischen Grundlage des Kurtourismus in und um Schönebeck einmal in gesamter Ausführung. Informationen zur Kurkarte finden sich für den Nutzer auf den ersten Blick gar nicht, sondern erst über das Schlagwort Kurtourismus und den Menüpunkt Bad Salzelmen erhält man ein paar Infos.

Ansonsten ist die Website auf einem aktuellen Stand, die Info-Adressen finden sich immer griffbereit am rechten Rand und weitere relevante Dokumente zum download, wie z.B. Broschüren, Flyer, Karten etc. finden sich themenspezifisch ebenfalls am rechten Rand. Eine stärkere Sortierung nach den zentralen Besonderheiten (Sehenswürdigkeiten, Angebote) und weitere Angeboten sollte getroffen werden. Es ist nicht zielführend dem potenziellen Gast einfach "Alles" anzubieten. Er erwartet stattdessen eine zielgerichtete Auswahl und Empfehlung: Was ist überregional bekannt, was ist jederzeit geöffnet und einfach zu erleben, was ist das wirklich Besondere an Schönebeck? Diese Gewichtung ist vom Tourismusmarketing durchzuführen.



Nicht alles gleichwertig darstellen, Gewichtungen vornehmen und Highlights hervorheben.

Einschätzung Website Solepark

In sich ist die Website (www.solepark.de) auf den ersten Blick stimmig. Die Farben des Corporate Designs des Soleparks (Logo mit Schriftzug) finden sich in den Reitern und Buttons wieder. Sie stimmen jedoch in keiner Weise mit den Farben des Designs von Schönebeck überein. Es fehlt die Verlinkung zur Internetseite von Schönebeck. Wie schon in der Einleitung beschreiben, ist es für den unvoreingenommen Besucher der Webseite nicht klar, dass es sich jetzt um ausgewählte Angebote von Schönebeck handelt.





Die Seite ist etwas unübersichtlich gestaltet und wirkt überladen. Sie ist eher wie ein Gemeindeblatt aufbereitet mit Anzeigen und kleiner Schriftgröße. Hier sollte eine Anpassung an die moderner wirkende Website von Schönebeck vorgenommen werden.





Quellen-und Literaturverzeichnis

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (2011): Innovativer Gesundheitstourismus in Deutschland, https://www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/Bilder/Service/1_Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) (2012): Kommunale Kom-petenz Baukultur. Werkzeugkasten der Qualitätssicherung. [https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/ministerien/BMVBS/Sonderveroef

fentlichungen/2012/DL_KommunaleKompetenzBaukultur.pdf;jsessio-nid=386B733A08C19CEC6744F724E29743D7.live11294?__blob=publicationFile&v=2] [02.03.2020].

Deutscher Heilbäderverband (2021a): [https://www.deutscher-heilbaederverband.de/qualitaet/park-im-kurort/kurpark-bad-salzelmen/] [20.07.2021].

Deutscher Heilbäderverband (2021b): [https://www.deutscher-heilbaederverband.de/qualitaet/wellness-im-kurort//] [20.07.2021].

ERIH - European Route of Industrial Heritage e.V. (2020)

Himmelswege - Die archäologische Tourismusroute in Sachsen-Anhalt (2021): [http://www.himmelswege.de/index.php?id=poemmelte] [20.07.2021].

Industriemuseum Schönebeck/Elbe e.V. (2021a): [http://www.industriemuseum-schoenebeck.de/seite21.htm] [20.07.2021].

Industriekultur - Magazin für Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte (2015) (Hrsg): Schönebeck/Elbe: Pretziener Wehr wird Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst. [https://industrie-kultur.de/2015/06/22/schoenebeckelbe-pretziener-wehr-wird-historischeswahrzeichen-der-ingenieurbaukunst/] [20.07.2021].

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte (2021): Himmelswege. [https://www.landesmuseum-vorgeschichte.de/himmelswege.html] [20.07.2021].

Magdeburger Tourismusverband Elbe - Börde - Heide e.V. (2020): Tourismuskonzept für die Reiseregion Magdeburg - Elbe - Börde - Heide.

Marketingstudie "Ringheiligtum Pömmelte" (2016), erstellt von neuland+ GmbH & Co KG Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung.

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt (2010): Evaluierung der touristischen Markensäule "Blaues Band – Wassertourismus in Sachsen-Anhalt" im Rahmen des EU-Interreg-Projektes LABEL

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (2020) Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2027 - Evaluierungsbericht zum Masterplan Tourismus 2020.

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (2020a): Wirtschaftsfaktor Tourismus Sachsen-Anhalt. 2014 – 2019. Zahlen, Daten, Fakten.

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie GmbH (2021a): [https://www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de/wir-ueber-uns.html/] [20.07.2021].

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie GmbH (2021b): [https://www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de/operettensommer.html] [20.07.2021].

Stadt Schönebeck (Elbe), Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsamt (2011): Raum- und Gestaltungskonzept Schönebeck-Altstadt.

Stadt Schönebeck (Elbe), Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsamt (2017): Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK Schönebeck (Elbe) 2030.



Stadt Schönebeck (Elbe) (2020a): [https://www.schoenebeck.de/de/kurtourismus/bad-salzelmen2021.htm] [20.07.2021].

Wikipedia (2021a): Johann Wilhelm Tolberg, [https://www. https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wilhelm_Tolberg] [20.07.2021].

Zukunftsinstitut Österreich GmbH (Hrsg.) (2014): Hotel der Zukunft. Die wichtigsten Trendfelder der österreichischen Hotelierie. Workbook.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (2011): Innovativer Gesundheitstourismus in Deutschland, https://www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/Bilder/Service/1_Leitfaden_Gesundheitstourismus.pdf



Anlage: Übersicht Projektliste (mit Seitenzahlen)

Salz & Gesundheit	Seite	
Salz-Ideen-Siede: Workshop Salzinszenierung für touristische Akteure	72	
Schönebecker Salzerlebnisse – Homepage Rubrik	72	
Kurpark-Vital-Parcours	73	
Auf dem Salzweg: Entdeckerweg zur Schönebecker Salzhistorie	74	
Bad Salzelmener Gesundheitstage	75	
Gütesiegel Park im Kurort® und Wellness im Kurort®	75	
Schönebecker Salzmarkt	77	
Salzgarten	77	
Leben am Fluss, Natur erleben		
Salineinsel – Salinekanal: Areal naturnahe Freizeit und Erholung	79	
Stille Orte – Entschleunigen und zur Ruhe kommen	80	
"Bird-Watching"	82	
Blaues Band Wasserwander-Rastplätze	83	
Neuer Wohnmobil-Stellplatz: elbe- und innenstadtnah	84	
Übernachten mal anders	85	
"Glamping": Camping glamourös	86	
Regional-Automat: Regionale Produkte to go	87	
Naturerlebnisse barrierefrei	88	
Familie & Aktiv		
Radfahrer*innen willkommen	89	
Naturbühne Bierer Berg: Silent Events	91	
Rikscha-Ausleihstationen an Tourist-Infos	92	
Besonders! Aktiv: Ungewöhnliche Sport- und Freizeitangebote		
Saline: Parcour im Bürgerpark	93	



Positionsbestimmung "Nachhaltiges Reiseziel"

Erlebnis Stadt und Dorf Stadt- und Dorfrundwege mit QR-Code - Highlights und attraktives Allerlei 94 "Atmosphäre-Check"® (der städtebaulichen Visitenkarten) 95 Nehmen Sie Platz! Hingucker zum Sitzen im öffentlichen Raum 96 Belebung Salzblumenplatz und Uferpromenade 98 "Es wird durchgeblüht": Grünflächengestaltung im öffentlichen Raum 99 Kultur Pop-up-Kunst-Galerie oder Green Gallery 101 Kombinationsangebote Operettensommer 102 Kultur-Kümmerer 103 Upgrade" Salzländer Kulturstempel 104 Lichtinszenierung von Sehenswürdigkeiten 105 106 Archäologische Originalfunde des Steinzeit-Highlights Pömmelte im Salzlandmuseum Querschnittsthemen Zertifizierte Qualität 107 Individuelles Coaching inklusive Atmosphäre-Check 108 "Die nette Toilette" 108 Bürgersensibilisierung und -motivation: Digitaler Fotowettbewerb 109 Gewusst wo: Anbieterverzeichnis "Regionale Produkte" 110

111

